

# **Die Bhikkhu-Pātimokkha der Theravāda-Tradition**

**in zeitgenössischem Deutsch**

Zwei Versionen: Zur schnellen Orientierung und  
zum detaillierten Nachschlagen

**Bhikkhu Patipada**

Serpentine, Western Australia 2026



# Widmung

Dem Buddha, dem Dhamma und der Saṅgha gewidmet.

Für Christina, Lee, Richard, meine Schwester Dorothy und ihrer  
Familie.

# Impressum

## Die Bhikkhu-Pātimokkha der Theravāda-Tradition in zeitgenössischem Deutsch

Autor: Bhikkhu Patipada

Patipada.genpub@tuta.com

© Markus Ott (Bhikkhu Patipada), 2026

Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons  
Namensnennung 4.0 International Lizenz (CC BY 4.0).

Der vollständige Lizenztext ist abrufbar unter:

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

## Danksagung

Mein Dank geht an Venerable Vimamso für das Durcharbeiten des Manuskripts und seinen wertvollen Beitrag zur Sicherstellung der sachlichen Korrektheit und verständlicher Sprache. Dank auch an Sayalay Sabbamitta für ihre Anregungen und Bhikkhu Brahmali für seine Unterstützung.

## **AN 10.18:**

**Da ist ein Mönch sittlich, gezügelt in der Ordenssatzung, verhält sich angemessen und sucht an angemessenen Orten um Almosen nach. Er sieht die Gefahr im kleinsten Fehler und hält die Regeln ein, die er aufgenommen hat.** Wenn sie das Sehen, denken die Mönche und Nonnen – ob älter, mittelalt oder jünger –, dieser Mönch sei es wert, unterrichtet und angeleitet zu werden. Wenn er von den älteren, mittelalten und jüngeren Mönchen und Nonnen mit solcher Güte behandelt wird, **kann dieser Mönch nur Wachstum erwarten, keinen Niedergang.**

Übersetzung: Sabbamitta • [Suttacentral.net]

## **AN 10.31:**

Der ehrwürdige Upāli sprach zum Erhabenen: „Aus wie vielen Gründen, o Herr, hat wohl der Erhabene seinen Jüngern die Übungsregeln (der Ordenszucht) vorgeschrieben und die Ordenssatzung vorgetragen?“

**„Aus zehn Gründen, Upāli, nämlich: Um des Wohlergehens und Wohlbefindens der Gemeinde willen; zur Erziehung sittenloser Mönche und zur Förderung eines friedlichen Lebens der guten Mönche; zur Abwehr gegenwärtiger übler Einflüsse und zur Verhütung künftiger; zur Weckung des Vertrauens in Vertrauenslosen und zur Stärkung des Vertrauens in Vertrauensvollen; zur Stärkung und Fortdauer“**

Übersetzung: Bhikkhu Nyanaponika Thera • [Suttacentral.net]

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<u>Widmung</u>	i
<u>Impressum</u>	ii
<u>Danksagung</u>	i
<u>Buddha - Zitat</u>	iii
Inhaltsverzeichnis	iv
<u>Vorwort</u>	vi
<u>Einleitung</u>	viii
<u>Methodik</u>	xi
<u>Abkürzungen</u>	xv
<b><u>Pātimokkha-Kurzversion Deutsch</u></b>	1-36
<u>Einleitung</u>	1
<u>Pārājika-Vergehen</u>	3
<u>Saṅghadisesa-Vergehen</u>	5
<u>Aniyatā-Vergehen</u>	8
<u>Nissaggiyā-Pācittiyā-Vergehen</u>	9
<u>Pācittiyā-Vergehen</u>	15
<u>Pāṭidesaniyā-Vergehen</u>	28
<u>Sekhiyā-Vergehen</u>	30
<u>Adhikaraṇasamathā</u>	34
<u>Schlussformel</u>	36
<b><u>Pātimokkha-Langversion Deutsch</u></b>	37-105
<u>Vorbereitende Aufgaben</u>	37
<u>Einleitung</u>	40
<u>Pārājika-Vergehen</u>	43
<u>Saṅghadisesa-Vergehen</u>	46
<u>Aniyatā-Vergehen</u>	53
<u>Nissaggiyā-Pācittiyā-Vergehen</u>	56
<u>Pācittiyā-Vergehen</u>	67
<u>Pāṭidesaniyā-Vergehen</u>	87
<u>Sekhiyā-Vergehen</u>	90
<u>Adhikaraṇasamathā</u>	101
<u>Schlussformel</u>	104

<b><u>Pātimokkha Pali-Urtext</u></b>	106-159
<u>Vorbereitende Aufgaben</u>	106
<u>Einleitung</u>	108
<u>Pārājika-Vergehen</u>	110
<u>Saṅghadisesa-Vergehen</u>	112
<u>Aniyatā-Vergehen</u>	118
<u>Nissaggiyā-Pācittiyā-Vergehen</u>	120
<u>Pācittiyā-Vergehen</u>	129
<u>Pāṭidesaniyā-Vergehen</u>	145
<u>Sekhiyā-Vergehen</u>	147
<u>Adhikaraṇasamathā</u>	156
<u>Schlussformel</u>	158
Systematischer Index	160
Themenindex	175
Sachindex A-Z	187
Glossar	190
Literaturverzeichnis	195
Endnoten	197

# Vorwort

Dieses Buch ist aus einem praktischen Bedarf heraus entstanden.

Im regelmäßigen Umgang mit der Pātimokkha zeigte sich mir über die Zeit der Wunsch nach einer deutschen Fassung, die gut lesbar ist, sich für wiederholtes Lesen eignet und den Zugang zum Text erleichtert. Die mir bekannten deutschen Übersetzungen sind überwiegend in einer eher antiquierten, schwer zugänglichen und teilweise umständlichen Sprache gehalten. Für das Studium mögen solche Fassungen ihren Wert haben, für den täglichen Gebrauch und die kontinuierliche Auseinandersetzung mit dem Text empfand ich sie jedoch als wenig hilfreich.

Aus diesem Grund entstand die Idee, eine deutsche Übersetzung zu erarbeiten, die sich sprachlich am heutigen Gebrauch orientiert und auf Klarheit und Verständlichkeit achtet. Ziel war es dabei nicht, den Inhalt zu vereinfachen oder zu interpretieren, sondern den Regeltext so wiederzugeben, dass er möglichst unmittelbar erfasst werden kann. Der Text wurde bewusst nüchtern gehalten, ohne erklärende Zusätze, um den Charakter des Pātimokkha als Regel- und Rezitationstext zu bewahren.

Im Verlauf der Arbeit zeigte sich, dass eine solche Fassung auch für andere von Nutzen sein könnte. Dieses Buch richtet sich in erster Linie an Ordensangehörige, kann aber ebenso für interessierte Laien oder Leserinnen und Leser mit einem allgemeinen oder akademischen Interesse an der Vinaya hilfreich sein. Es versteht sich nicht als Ersatz für wissenschaftliche Übersetzungen oder philologische Arbeiten, sondern als eine praxisorientierte Ergänzung. Diese Übersetzung leistet einen eigenständigen Beitrag zur deutschsprachigen Rezeption des

Pātimokkha und legt besonderen Wert auf sprachliche Natürlichkeit und terminologische Konsistenz.

Wenn diese Ausgabe dazu beiträgt, den Zugang zur Pātimokkha zu erleichtern, das regelmäßige Lesen zu fördern oder die persönliche Auseinandersetzung mit dem Regelwerk zu unterstützen, hat sie ihren Zweck erfüllt.

Bodhinyana Monastery 2026

Bhikkhu Patipada

# Einleitung

Diese Arbeitsausgabe der *Bhikkhu-Pātimokkha* ist als praxisorientierte Hilfe für Studium, Rezitation und Orientierung im Regelwerk gedacht. Sie richtet sich in erster Linie an Ordensangehörige, kann aber ebenso von interessierten Laien oder Leserinnen und Lesern mit allgemeinem oder akademischem Interesse an der Vinaya genutzt werden.

Die *Pātimokkha* bildet den Kern des monastischen Regelwerks und wird traditionell an jedem Voll- und Neumondtag vor der versammelten Saṅgha rezitiert. In diesem Zusammenhang wird der Text häufig auswendig gelernt. Diese Praxis bildet einen wichtigen Hintergrund für den Aufbau dieser Ausgabe.

## Aufbau der Ausgabe

Die Ausgabe gliedert sich in drei Hauptteile:

- den Pāli-Urtext der Bhikkhu-Pātimokkha
- eine deutsche Kurzfassung
- eine deutsche Langfassung

Alle drei Teile folgen derselben Regelabfolge. Die Übersetzungen werden durch Endnoten, Indizes, und einem Glossar ergänzt.

Die Kurzfassung orientiert sich eng am traditionellen Rezitationstext. Sie ist bewusst knapp gehalten und eignet sich insbesondere zum Auswendiglernen und zur wiederholten Lektüre. Die Langfassung gibt den Regelinhalt ausführlicher wieder und erleichtert das Verständnis sowie das gezielte Nachschlagen einzelner Bestimmungen.

## **Orientierung und Indizes**

Zur besseren Orientierung enthält die Ausgabe mehrere Register mit unterschiedlicher Funktion:

- einen systematischen Regelindex
- einen thematischen Regelindex
- einen Sachindex (A-Z)

Diese Register dienen der praktischen Erschließung des Textes und erheben keinen Anspruch auf wissenschaftliche Vollständigkeit oder philologische Systematik. Die Gliederung folgt einer praxisbezogenen Logik und soll typische Fragestellungen aus dem klösterlichen Alltag schnell zugänglich machen.

Der thematische Regelindex ordnet die Bestimmungen nach inhaltlichen Schwerpunkten. Die Bildung dieser Themenbereiche folgt keiner festgelegten traditionellen Klassifikation, sondern einer zusammenfassenden Betrachtung verwandter Regelkontexte. Einzelne Regeln können daher in mehreren Themenbereichen erscheinen.

## **Querverweise und Vergleich**

Zur Erleichterung des Vergleichs zwischen den verschiedenen Fassungen enthält der Text knappe Querverweise auf die entsprechenden Seiten der anderen Versionen. Diese Verweise sind bewusst kurz gehalten und dienen ausschließlich der Navigation.

## **Hinweise zur Benutzung**

Der Text ist bewusst nüchtern und ohne erläuternde Zusätze gehalten. Anmerkungen und Endnoten werden sparsam eingesetzt und dienen

ausschließlich der Klärung einzelner Begriffe oder Sachverhalte; sie verfolgen keinen kommentierenden oder interpretierenden Ansatz.

Diese Ausgabe versteht sich als Arbeits- und Gebrauchstext. Sie lädt zur regelmäßigen Lektüre, zur vertieften Auseinandersetzung mit dem Regelwerk und zur praktischen Anwendung im klösterlichen Alltag ein.

Diese Übersetzung versteht sich nicht als terminologisch normierende oder abschließende Fassung. Ziel ist es, den Sinn der Regeln in einer heute verständlichen Sprache zugänglich zu machen und zum eigenen Lesen und Nachdenken anzuregen.

Wo mehrere Übersetzungsmöglichkeiten bestehen, wurde eine Variante gewählt, die dem Gesamtzusammenhang der Regel und ihrer praktischen Intention entspricht, auch wenn sie von etablierten Wortlösungen abweicht. Leserinnen und Leser sind eingeladen, sich anhand des Textes selbst eine Meinung zu bilden.

# Methodik

## Textgrundlage

Grundlage dieser Ausgabe ist der Pāli-Text der Bhikkhu-Pātimokkha in der Fassung der Chatṭha Saṅgāyana (burmesische Rezension), wie sie auch auf SuttaCentral zugänglich ist. Diese Textfassung wurde gewählt, da sie heute weit verbreitet ist und mit modernen Referenzübersetzungen übereinstimmt.

Der Pāli-Text wird in dieser Ausgabe nicht kommentiert, sondern als Referenztext parallel zu den deutschen Fassungen bereitgestellt.

## Übersetzungsansatz

Die deutsche Übertragung erfolgte in mehreren Schritten. Zunächst wurde der Pāli-Text regelweise wortnah vorübersetzt, um den Inhalt und die Bedeutung der einzelnen Regeln möglichst unverstellt zu erfassen. Auf dieser Grundlage wurde anschließend eine eigenständige, praxisorientierte deutsche Fassung formuliert.

Ziel war dabei nicht eine möglichst wörtliche Abbildung der Pāli-Syntax, sondern eine inhaltlich präzise und zugleich gut verständliche deutsche Sprache, die sich für Studium und Praxis eignet. Die deutsche Formulierung erfolgte dabei eigenständig und unabhängig von bestehenden Übersetzungen.

Einige Schlüsselbegriffe wurden bewusst nicht ins Deutsche übersetzt, da jegliche Übersetzung nicht den umfassenden Sinn der Begriffe beinhalten würde, oder diese Pāli-Worte fester Bestandteil klösterlicher Sprachpraxis sind.

## **Abgleich mit bestehenden Übersetzungen**

Zur Vermeidung von Fehlinterpretationen und Auslassungen wurde der entstehende deutsche Text fortlaufend mit mehreren bestehenden Übersetzungen abgeglichen, darunter

- Bhikkhu Brahmali
- Bhikkhu Thanissaro
- Bhikkhu Ñāṇadassana

Dieser Abgleich diene ausschließlich der inhaltlichen Kontrolle, insbesondere zur Klärung einzelner Begriffe, zur Überprüfung unterschiedlicher Bedeutungsoptionen sowie zur kritischen Prüfung vorhandener Formulierungen. Die vorliegende deutsche Fassung stellt keine Überarbeitung oder Kombination dieser Übersetzungen dar, sondern eine eigenständige Neuformulierung.

## **Kurz- und Langfassung**

Die Ausgabe enthält zwei deutsche Fassungen des Bhikkhu-Pātimokkha. Die Kurzfassung ist hauptsächlich zur schnellen Orientierung und zum Auswendiglernen gedacht. Die Langfassung gibt den Regelinhalt ausführlicher wieder und erleichtert das Nachschlagen. Beide Fassungen beruhen auf derselben Textgrundlage und folgen denselben inhaltlichen Entscheidungen.

## **Hilfsmittel**

Neben klassischen Wörterbüchern und Nachschlagewerken wurden punktuell auch digitale Hilfsmittel herangezogen, einschließlich KI-gestützter Übersetzungswerkzeuge. Diese wurden ausschließlich vergleichend verwendet, etwa zur Überprüfung einzelner

Wortbedeutungen oder Satzstrukturen, nicht jedoch als maßgebliches Übersetzungsinstrument. Aufgrund bekannter Einschränkungen solcher Werkzeuge blieben alle inhaltlichen Entscheidungen dem menschlichen Abgleich und der eigenen Beurteilung vorbehalten.

## **Qualitätssicherung**

Die deutsche Fassung wurde zusätzlich von einem anderen Mönch gegengelesen, mit besonderem Augenmerk auf Verständlichkeit, innerer Logik und sachlicher Korrektheit. Hinweise aus diesem Prozess wurden, soweit sinnvoll, in den Text eingearbeitet.

## **Aufbau, Indizes und Verweise**

Zur besseren Orientierung enthält die Ausgabe mehrere Indizes mit unterschiedlicher Funktion (systematisch, thematisch, Sachindex). Eine durchgehende laufende Nummerierung der Regeln (LN) dient als gemeinsamer Referenzschlüssel.

Querverweise auf andere Textversionen werden in knapper Form angegeben und sind als praktische Navigationshilfe gedacht.

## **Anmerkungen**

Endnoten und Erläuterungen wurden bewusst auf ein Minimum beschränkt. Sie dienen ausschließlich der Klärung einzelner Begriffe oder Sachverhalte und verfolgen keinen kommentierenden oder interpretierenden Ansatz.

Zur besseren Orientierung werden im Text wenige, einheitlich verwendete Abkürzungen genutzt; sie sind im folgenden Verzeichnis zusammengefasst

## Redaktionelle Grundsätze

Die vorliegende Arbeit enthält zwei deutsche Fassungen des Pātimokkha: eine Kurzversion und eine Langversion. Beide beruhen auf demselben Pāli-Grundtext und stellen Übersetzungen dar.

Die Langversion gibt den Regeltext vollständig wieder, einschließlich erläuternder Satzteile und differenzierender Formulierungen. Die Kurzversion ist eine bewusst reduzierte Fassung, in der Nebensätze und zusätzliche Erläuterungen weggelassen wurden, ohne den normativen Gehalt der jeweiligen Regel zu verändern. Sie dient insbesondere der Übersicht und – wo passend – der Rezitation.

Redaktionelle Kürzungen betreffen ausschließlich den Umfang, nicht die Bedeutung.

Für das Genus von Fachbegriffen, die aus dem Pāli übernommen wurden, existiert im Deutschen keine einheitliche Konvention. In dieser Ausgabe richtet sich das Genus nach dem sprachlichen Empfinden des Übersetzers.

Aus Platz- und Layoutgründen werden in Tabellen, Registern und Querverweisen Abkürzungen verwendet. Orthografische Varianten und geringfügige Interpunktionsunterschiede haben keine inhaltliche Bedeutung. Indexkategorien dienen der thematischen Orientierung und können unterschiedliche Formen normabweichenden Verhaltens zusammenfassen.

# Abkürzungen

## A. Versionen, Textfassungen und Nummerierung

AN – Anguttara Nikaya

KV – Kurzversion der deutschen Übersetzung

LN – Laufende Regelnummer (Pr 1 bis As 7)

LV – Langversion der deutschen Übersetzung

PV – Pāli-Originaltext

S – Seitenzahl

## B. Pātimokkha-Regelgruppen

As – Adhikaraṇasamathā

Ay – Aniyatā

NP – Nissaggiya Pācittiya

Pr – Pārājika

Pc – Pācittiya

Pd – Pāṭidesanīya

Sg – Saṅghadisesa

Sk – Sekhiyā

In layout-sensitiven Bereichen, insbesondere in Registern, Querverweisen und kompakten Textabschnitten, werden Abkürzungen aus Platzgründen ohne abschließenden Punkt verwendet (z. B. „S“ für „Seite“, Bezeichnungen der Pātimokkha-Regelkategorien).



# Die Bhikkhu-Pātimokkha der Theravāda - Tradition

## Kurzversion - Deutsch<sup>1</sup>

### Einleitung

**Einleitung:** Senior Bhikkhu: Nachdem die vorbereitenden Aufgaben abgeschlossen sind und mit der Zustimmung der Saṅgha bitte ich, die Pātimokkha zu rezitieren.  
[LV S 40](#) • [PV S 108](#)

Namo tassa Bhagavato arahato sammā-sambuddhassa.

Namo tassa Bhagavato arahato sammā-sambuddhassa.

Namo tassa Bhagavato arahato sammā-sambuddhassa.

Hört mir zu, Angehörige der Saṅgha. Heute ist Uposatha-Tag, der (14./15.) Tag der Mondphase. Wenn die Saṅgha bereit ist, ist es die Zeit, die Uposatha-Zeremonie auszuführen und die Pātimokkha zu rezitieren.

Die Bhikkhus sollen ihre Reinheit erklären. Ich werde die Pātimokkha rezitieren. Jeder Anwesende soll aufmerksam zuhören. Wer ein Vergehen begangen hat, soll es aussprechen. Wer ohne Vergehen ist, soll schweigen. Wenn die Ehrwürdigen schweigen, betrachte ich sie als rein.

Wenn ein Bhikkhu sich an ein Vergehen erinnert und es nicht vor dem Ende der dritten Proklamation öffentlich macht, begeht er eine willentliche Lüge. Willentliches Lügen wurde vom Buddha als Hindernis erklärt. Darum sollte ein Bhikkhu, der sich an ein Vergehen erinnert, dieses eingestehen. Danach wird er sich wohler fühlen.

**Einleitung: Abschluss**  
[LV S 41](#) • [PV S 109](#)

Die Einleitung ist beendet.

## Pārājika-Vergehen

**Einleitung** Die vier Pārājika-Regeln kommen zum  
LV S 43 • PV S 110 Vortrag

**Pārājika 1** Geschlechtsverkehr jeglicher Art,  
**LN 1** selbst mit einem Tier, ist eine Pārājika.  
LV S 43 • PV S 110

**Pārājika 2** Wenn ein Bhikkhu einen schweren  
**LN 2** Diebstahl begeht, für den er mit  
LV S 43 • PV S 110 Gefängnis bestraft würde, ist dies eine  
Pārājika.

**Pārājika 3** Wenn ein Bhikkhu vorsätzlich selbst  
**LN 3** einen Menschen tötet oder eines  
LV S 43 • PV S 110 Menschen Tod auf andere Weise  
herbeiführt, oder lobend über den Tod  
spricht, ist dies eine Pārājika.

**Pārājika 4** Wenn ein Bhikkhu ohne direkte Erfah-  
**LN 4** rung übermenschliche spirituelle  
LV S 43 • PV S 110 Errungenschaften für sich in Anspruch  
nimmt, ist dies eine Pārājika, außer  
wenn er sich selbst überschätzt hat.

**Rückfrage** Die vier Pārājika-Regeln sind vorgetra-  
LV S 44 • PV S 111 gen worden. Wenn ein Bhikkhu diese  
Regeln bricht, ist er nicht länger ein  
Mönch. Ich frage die anwesenden  
Bhikkhus: Seid ihr hierin rein? Ein  
zweites Mal frage ich: Seid ihr hierin  
rein? Ein drittes Mal frage ich: Seid ihr  
hierin rein? Ihr schweigt. Deshalb  
nehme ich an, dass ihr hierin rein seid.

**Pārājika Abschluss** Die Pārājika-Regeln sind beendet.  
[LV S 44](#) • [PV S 111](#)

## Saṅghadisesa-Vergehen

- Einleitung** Nun kommen die dreizehn  
[LV S 46](#) • [PV S 112](#) Saṅghadisesa-Regeln zum Vortrag.
- Saṅghadisesa 1** Willentlich herbeigeführter  
**LN 5** Samenerguss, außer im Traum, ist eine  
[LV S 46](#) • [PV S 112](#) Saṅghadisesa.
- Saṅghadisesa 2** Lustvolles Berühren einer Frau ist eine  
**LN 6** Saṅghadisesa.  
[LV S 46](#) • [PV S 112](#)
- Saṅghadisesa 3** Wenn ein von Lust erfüllter Bhikkhu  
**LN 7** mit einer Frau redet und Sprache mit  
[LV S 46](#) • [PV S 112](#) sexuellem Bezug benutzt, ist dies eine  
Saṅghadisesa.
- Saṅghadisesa 4** Wenn ein von Lust erfüllter Bhikkhu  
**LN 8** eine Frau zu sexuellen Handlungen  
[LV S 46](#) • [PV S 112](#) mit ihm ermutigt, ist dies eine  
Saṅghadisesa.
- Saṅghadisesa 5** Handeln mit dem Ziel, einen Mann  
**LN 9** und eine Frau zu verkuppeln, ist eine  
[LV S 46](#) • [PV S 112](#) Saṅghadisesa.
- Saṅghadisesa 6** Wenn das Bauen einer Unterkunft für  
**LN 10** sich selbst, mit erbetenen Mitteln, ohne  
[LV S 47](#) • [PV S 113](#) Förderer, ohne die Zustimmung der  
Bhikkhus geschieht, oder die erlaubte  
Größe der Unterkunft überschritten  
wird, oder ein nicht geeigneter Stand-  
ort gewählt wird, ist dies eine  
Saṅghadisesa.

- Saṅghadisesa 7**  
**LN 11**  
[LV S 47](#) • [PV S 113](#)  
Das Bauen einer Unterkunft für sich selbst mit Unterstützung eines Förderers, ohne die Zustimmung der Saṅgha zum Standort einzuholen, ist eine Saṅghadisesa.
- Saṅghadisesa 8**  
**LN 12**  
[LV S 47](#) • [PV S 113](#)  
Aus Unzufriedenheit grundlos einen anderen Bhikkhu einer Pārājika zu beschuldigen, um ihn zum Verlassen des Mönchslebens zu bewegen, ist eine Saṅghadisesa.
- Saṅghadisesa 9**  
**LN 13**  
[LV S 48](#) • [PV S 114](#)  
Aus Unzufriedenheit durch eine List einen anderen Bhikkhu einer Pārājika zu beschuldigen, um ihn zum Verlassen des Mönchslebens zu bewegen, ist eine Saṅghadisesa.
- Saṅghadisesa 10**  
**LN 14**  
[LV S 48](#) • [PV S 114](#)  
Wenn ein Bhikkhu versucht, eine Spaltung der Saṅgha herbeizuführen, soll er bis zu dreimal ermahnt werden, aufzuhören. Wenn er nicht aufhört, ist dies eine Saṅghadisesa.
- Saṅghadisesa 11**  
**LN 15**  
[LV S 49](#) • [PV S 114](#)  
Wenn dieser Bhikkhu nicht mehr als drei Unterstützer hat, sollen diese bis zu dreimal ermahnt werden, aufzuhören. Wenn sie nicht aufhören, ist dies eine Saṅghadisesa.
- Saṅghadisesa 12**  
**LN 16**  
[LV S 49](#) • [PV S 115](#)  
Sich trotz dreimaliger Ermahnung zu weigern, sich in Bezug auf Verstöße gegen Pātimokkha-Regeln ermahnen zu lassen, ist eine Saṅghadisesa.

**Saṅghadisesa 13**  
**LN 17**  
[LV S 50](#) • [PV S 116](#)

Wenn ein Bhikkhu, durch sein regelwidriges, falsches Verhalten, zum Verderber von Familien geworden ist, soll die Saṅgha ihn aus dem Kloster verbannen. Wenn er den Akt der Verbannung kritisiert, soll er bis zu dreimal ermahnt werden. Wenn er nicht aufhört zu kritisieren, ist dies eine Saṅghadisesa.

**Rückfrage**  
[LV S 51](#) • [PV S 117](#)

Die dreizehn Saṅghadisesa-Regeln sind vorgetragen worden. Falls ein Bhikkhu eine dieser Regeln bricht, muss er Parivāsa für so viele Tage ableisten, wie er das Vergehen wissentlich verheimlicht hat. Danach muss der Bhikkhu noch weitere sechs Tage Mānatta durchleben. Nach vollendeter Mānatta wird er von einer Saṅgha von mindestens zwanzig Bhikkhus wieder rehabilitiert. Ich frage die anwesenden Bhikkhus: Seid ihr hierin rein? Ein zweites Mal frage ich: Seid ihr hierin rein? Ein drittes Mal frage ich: Seid ihr hierin rein? Ihr schweigt. Deshalb nehme ich an, dass ihr hierin rein seid.

**Saṅghadisesa Abschluss**  
[LV S 51](#) • [PV S 117](#)

Die Rezitation der Saṅghadisesa-Regeln ist beendet.

## Aniyatā-Vergehen

- Einleitung** Nun kommen die zwei Aniyatā-Regeln mit undefinierter Regelkategorie zum Vortrag.  
[LV S 53](#) • [PV S 118](#)
- Aniyatā 1** Von einer vertrauenswürdigen weiblichen Laiensperson an einem verborgenen Platz allein mit einer Frau gesehen zu werden, und von dieser Laiensperson eines Pārājika-, Sanghādisesa- oder Pācittiya-Vergehens, bezüglich einer sexuellen Handlung, beschuldigt zu werden, ist eine Aniyatā.  
**LN 18**  
[LV S 53](#) • [PV S 118](#)
- Aniyatā 2** Von einer vertrauenswürdigen weiblichen Laiensperson an einem einsamen Platz allein mit einer Frau gesehen zu werden, und von dieser Laiensperson eines Sanghādisesa- oder Pācittiya-Vergehens, bezüglich unanständigen Redens, beschuldigt zu werden, ist eine Aniyatā.  
**LN 19**  
[LV S 53](#) • [PV S 118](#)
- Rückfrage** Die zwei Aniyatā-Regeln sind vorgelesen worden. Ich frage die anwesenden Bhikkhus: Seid ihr hierin rein? Ein zweites Mal frage ich: Seid ihr hierin rein? Ein drittes Mal frage ich: Seid ihr hierin rein? Ihr schweigt. Deshalb nehme ich an, dass ihr hierin rein seid.  
[LV S 54](#) • [PV S 119](#)
- Aniyatā Abschluss** Die Rezitation der Aniyatā-Regeln ist beendet.  
[LV S 54](#) • [PV S 119](#)

## Nissaggiya-Pācittiya-Vergehen

- Einleitung** Nun kommen die dreißig Nissaggiya-Pācittiya-Regeln zum Vortrag.  
[LV S 56](#) • [PV S 120](#)
- Nissaggiya Pācittiya 1** Aufbewahren von Robenstoff für mehr als zehn Tage durch einen Bhikkhu ohne Kaṭhina-Privilegien, ist eine Nissaggiya Pācittiya.  
**LN 20**  
[LV S 56](#) • [PV S 120](#)
- Nissaggiya Pācittiya 2** Getrennt sein von seinen Roben nach Ende der Robensaison, auch nur für einen Tag, ist eine Nissaggiya Pācittiya.  
**LN 21**  
[LV S 56](#) • [PV S 120](#)
- Nissaggiya Pācittiya 3** Wenn ein Bhikkhu ohne Kaṭhina-Privilegien nicht genug Robenstoff für eine Robe erhält und noch mehr erwartet, kann er den Stoff einen Monat aufbewahren. Wenn er einen Monat überschreitet, ist dies eine Nissaggiya Pācittiya.  
**LN 22**  
[LV S 56](#) • [PV S 120](#)
- Nissaggiya Pācittiya 4** Das Instandhaltenlassen seiner benutzten Robe von einer nichtverwandten Bhikkhuni ist eine Nissaggiya Pācittiya.  
**LN 23**  
[LV S 57](#) • [PV S 120](#)
- Nissaggiya Pācittiya 5** Das Annehmen von Robenstoff von einer nichtverwandten Bhikkhuni (außer im Tausch) ist eine Nissaggiya Pācittiya.  
**LN 24**  
[LV S 57](#) • [PV S 121](#)
- Nissaggiya Pācittiya 6** Einen nichtverwandten Unterstützer um eine Robe oder Robenstoff zu bitten, ist eine Nissaggiya Pācittiya, außer des Bhikkhus Roben wurden gestohlen oder sind unbrauchbar.  
**LN 25**  
[LV S 57](#) • [PV S 121](#)

- Nissaggiya Pācittiya 7**  
**LN 26**  
[LV S 57](#) • [PV S 121](#)  
Nimmt ein Mönch, der von einem nichtverwandten Unterstützer<sup>2</sup> eingeladen wurde, sich Roben zu nehmen, mehr als eine untere und eine obere Robe, ist dies eine Nissaggiya Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 8**  
**LN 27**  
[LV S 57](#) • [PV S 121](#)  
Einen nichtverwandten Unterstützer ohne Einladung nach einer besonderen Robe zu fragen, ist eine Nissaggiya Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 9**  
**LN 28**  
[LV S 58](#) • [PV S 121](#)  
Wenn zwei Unterstützer getrennt voneinander beabsichtigen, eine Robe für einen nichtverwandten Bhikkhu zu stiften, und dieser Bhikkhu ohne Einladung die Unterstützer auffordert, ihr Geld zusammenzulegen, um eine bessere Robe zu kaufen, begeht er ein Nissaggiya Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 10**  
**LN 29**  
[LV S 58](#) • [PV S 122](#)  
Den Verwalter eines Roben-Guthabens mehr als dreimal verbal und sechsmal in stiller Anwesenheit zu erinnern, dass man eine Robe braucht, ist eine Nissaggiya Pācittiya.
- Abschnitt 1-10 Ende**  
[LV S 59](#) • [PV S 123](#)  
Das erste Kapitel über Roben ist beendet.
- Nissaggiya Pācittiya 11**  
**LN 30**  
[LV S 59](#) • [PV S 123](#)  
Das Anfertigenlassen einer Decke, die Seide enthält, ist eine Nissaggiya Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 12**  
**LN 31**  
[LV S 59](#) • [PV S 123](#)  
Das Anfertigenlassen einer Decke aus schwarzer Wolle ist eine Nissaggiya Pācittiya.

- Nissaggiya Pācittiya 13**    Das Anfertigenlassen einer Decke, die  
    **LN 32**                      nicht 50 % schwarze Wolle, 25 %  
[LV S 60](#) • [PV S 124](#)        weiße Wolle und 25 % braune Wolle  
   enthält, ist eine Nissaggiya Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 14**    Das Anfertigenlassen einer neuen  
    **LN 33**                      Decke, ohne Zustimmung der Saṅgha,  
[LV S 60](#) • [PV S 124](#)        wenn die vorherige Decke noch nicht  
   sechs Jahre alt ist, ist eine Nissaggiya  
   Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 15**    Das Anfertigen oder anfertigenlassen  
    **LN 34**                      eines neuen Sitztuches ohne Einfügen  
[LV S 60](#) • [PV S 124](#)        einer Sugata<sup>3</sup>-Handspanne breiten Ein-  
   fassung, ist eine Nissaggiya Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 16**    Das Befördern von empfangener  
    **LN 35**                      Wolle über mehr als drei Yojanas  
[LV S 60](#) • [PV S 124](#)        durch einen reisenden Bhikkhu, ist  
   eine Nissaggiya Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 17**    Das Waschen, Färben oder  
    **LN 36**                      Glättenlassen von Wolle durch eine  
[LV S 61](#) • [PV S 125](#)        nichtverwandte Bhikkhuni, ist eine  
   Nissaggiya Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 18**    Gold oder Geld annehmen oder  
    **LN 37**                      annehmen lassen, ist eine Nissaggiya  
[LV S 61](#) • [PV S 125](#)        Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 19**    Jeglicher Handel mit Geld oder  
    **LN 38**                      Wertgegenständen, ist eine Nissaggiya  
[LV S 61](#) • [PV S 125](#)        Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 20**    Das Betreiben von jeglichem  
    **LN 39**                      Tauschhandel, ist eine Nissaggiya  
[LV S 61](#) • [PV S 125](#)        Pācittiya.

- Abschnitt 11-20 Ende** Das zweite Kapitel über Seide ist  
[LV S 61](#) • [PV S 125](#) beendet.
- Nissaggiya Pācittiya 21** Das Behalten einer extra Almosen-  
**LN 40** schüssel<sup>4</sup> für mehr als zehn Tage, ist  
[LV S 61](#) • [PV S 125](#) eine Nissaggiya Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 22** Das Austauschen einer alten  
**LN 41** Almosenschüssel, mit weniger als fünf  
[LV S 61](#) • [PV S 125](#) Ausbesserungen, gegen eine neue, ist  
eine Nissaggiya Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 23** Aufbewahren von geklärter Butter  
**LN 42** (Ghee), frischer Butter, Öl, Honig und  
[LV S 62](#) • [PV S 126](#) Zucker für mehr als sieben Tage<sup>5</sup>, mit  
der Absicht, diese zu essen, ist eine  
Nissaggiya Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 24** Das Beschaffen von Stoff für ein Va-  
**LN 43** ssa-Lendentuch<sup>6</sup> vor dem letzten Mo-  
[LV S 62](#) • [PV S 126](#) nat der heißen Jahreszeit und das Nä-  
hen oder Benutzen desselben vor dem  
letzten halben Monat der heißen Jah-  
reszeit, ist eine Nissaggiya Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 25** Das Zurücknehmen oder  
**LN 44** Zurücknehmenlassen von Robenstoff  
[LV S 62](#) • [PV S 126](#) von einem anderen Bhikkhu aus Ärger  
oder Unzufriedenheit, nachdem der  
Stoff gegeben wurde, ist eine  
Nissaggiya Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 26** Um Garn zu bitten und daraus Stoff  
**LN 45** herstellen zu lassen, ist eine Nissaggiya  
[LV S 62](#) • [PV S 126](#) Pācittiya.

- Nissaggiya Pācittiya 27**  
**LN 46**  
[LV S 63](#) • [PV S 126](#)
- Wenn ein nichtverwandter Unterstützer die Herstellung von Robenstoff in Auftrag gibt, und der Bhikkhu ohne Einladung um bestimmte Eigenschaften des Stoffs bittet, ist dies eine Nissaggiya Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 28**  
**LN 47**  
[LV S 63](#) • [PV S 127](#)
- Während der letzten zehn Tage vor dem Pavāraṇā -Tag soll ein Bhikkhu aus dringlichem Anlass gegebenen Robenstoff annehmen. Wenn er diesen Robenstoff über das Ende der Robensaison hinaus aufbewahrt, ist dies eine Nissaggiya Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 29**  
**LN 48**  
[LV S 63](#) • [PV S 127](#)
- Ein Bhikkhu, der nach dem Kaṭhina-Vollmond in einer Behausung in der Wildnis lebt, darf eine seiner drei Roben in einer bewohnten Gegend aufbewahren. Bleibt er ohne Zustimmung der Saṅgha für mehr als sechs Tage von dieser Robe getrennt, ist dies eine Nissaggiya Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 30**  
**LN 49**  
[LV S 64](#) • [PV S 127](#)
- Das bewusste Umleiten von Gaben für die Saṅgha zu sich selbst ist eine Nissaggiya Pācittiya
- Abschnitt 21-30 Ende**  
[LV S 64](#) • [PV S 127](#)
- Das dritte Kapitel über Almosenschüsseln ist beendet.
- Rückfrage**  
[LV S 64](#) • [PV S 128](#)
- Die 30 Nissaggiya-Pācittiya-Regeln sind vorgetragen worden. Ich frage die anwesenden Bhikkhus: Seid ihr hierin rein? Ein zweites Mal frage ich: Seid ihr hierin rein? Ein drittes Mal frage ich: Seid ihr hierin rein? Ihr schweigt.

Deshalb nehme ich an, dass ihr rein  
seid.

**Nissaggiya Pācittiya** Die Rezitation der Nissaggiya-  
**Abschluss** Pācittiya-Regeln ist beendet.  
[LV S 64](#) • [PV S 128](#)

## Pācittiya-Vergehen

- Einleitung** Nun kommen die zweiundneunzig  
[LV S 67](#) • [PV S 129](#) Pācittiya-Regeln zum Vortrag.
- Pācittiya 1** Bewusstes Lügen ist eine Pācittiya.  
**LN 50**  
[LV S 67](#) • [PV S 129](#)
- Pācittiya 2** Abfällige, missbräuchliche Sprache ist  
**LN 51** eine Pācittiya.  
[LV S 67](#) • [PV S 129](#)
- Pācittiya 3** Verleumdung<sup>7</sup> ist eine Pācittiya.  
**LN 52**  
[LV S 67](#) • [PV S 129](#)
- Pācittiya 4** Einen Laien anzuleiten, die Worte  
**LN 53** Buddhas auswendig zu lernen, ist eine  
[LV S 67](#) • [PV S 129](#) Pācittiya.
- Pācittiya 5** Mit einem Laien für mehr als drei  
**LN 54** Nächte in einem Raum<sup>8</sup> zu schlafen, ist  
[LV S 67](#) • [PV S 129](#) eine Pācittiya.
- Pācittiya 6** Mit einer Frau unter einem Dach<sup>9</sup> zu  
**LN 55** schlafen, ist eine Pācittiya.  
[LV S 67](#) • [PV S 129](#)
- Pācittiya 7** Einer Frau Dhamma in mehr als sechs  
**LN 56** Sätzen zu lehren, ist eine Pācittiya,  
[LV S 67](#) • [PV S 129](#) außer im Beisein eines verständigen  
Mannes.
- Pācittiya 8** Wahrheitsgemäßes Offenlegen  
**LN 57** (eigener) spiritueller Errungenschaften  
[LV S 68](#) • [PV S 129](#) ist eine Pācittiya.

- Pācittiya 9**      Das Weitergeben von Informationen  
**LN 58**            über ein schwerwiegendes Vergehen  
[LV S 68](#) • [PV S 130](#)    eines anderen Bhikkhus, ohne dessen  
Erlaubnis, ist eine Pācittiya.
- Pācittiya 10**    In der Erde graben oder graben lassen  
**LN 59**            ist eine Pācittiya.  
[LV S 68](#) • [PV S 130](#)
- Abschnitt 1-10 Ende**    Das erste Kapitel über Lügen ist  
[LV S 68](#) • [PV S 130](#)    beendet.
- Pācittiya 11**    Das Beschädigen von Pflanzen ist eine  
**LN 60**            Pācittiya.  
[LV S 68](#) • [PV S 130](#)
- Pācittiya 12**    Ausweichend antworten oder durch  
**LN 61**            Schweigen Irritation hervorrufen ist  
[LV S 68](#) • [PV S 130](#)    eine Pācittiya.
- Pācittiya 13**    Andere verunglimpfen und kritisieren  
**LN 62**            ist eine Pācittiya.  
[LV S 68](#) • [PV S 130](#)
- Pācittiya 14**    Möbel der Saṅgha unbeaufsichtigt im  
**LN 63**            Freien zu lassen, ist eine Pācittiya.  
[LV S 68](#) • [PV S 130](#)
- Pācittiya 15**    Das Nichtwegräumen von Bettzeug  
**LN 64**            beim Verlassen einer Unterkunft der  
[LV S 69](#) • [PV S 130](#)    Saṅgha ist eine Pācittiya.
- Pācittiya 16**    Sich in einer Unterkunft der Saṅgha  
**LN 65**            niederzulegen und dabei in die Pri-  
[LV S 69](#) • [PV S 131](#)    vatsphäre eines anderen Bhikkhus  
einzudringen, um ihn zu vertreiben,  
ist eine Pācittiya.

- Pācittiya 17** Im Zorn einen anderen Bhikkhu aus  
**LN 66** einer Unterkunft der Saṅgha  
[LV S 69](#) • [PV S 131](#) hinauswerfen oder hinauswerfen  
lassen, ist eine Pācittiya.
- Pācittiya 18** Sich im oberen Stockwerk einer Unter-  
**LN 67** kunft der Saṅgha auf ein Bett oder  
[LV S 69](#) • [PV S 131](#) einen Stuhl mit abnehmbaren Beinen  
zu setzen, ist eine Pācittiya.
- Pācittiya 19** Mehr als drei Lagen Baumaterial beim  
**LN 68** Bau einer großen Unterkunft  
[LV S 69](#) • [PV S 131](#) anzubringen, ist eine Pācittiya.
- Pācittiya 20** Das Ausgießen von Wasser auf Gras  
**LN 69** oder Erde, wissend, dass dies lebende  
[LV S 70](#) • [PV S 131](#) Wesen enthält, ist eine Pācittiya.
- Abschnitt 11-20 Ende** Das zweite Kapitel über Pflanzen ist  
[LV S 70](#) • [PV S 131](#) beendet.
- Pācittiya 21** Das Erteilen der Ovāda an Bhikkhunīs,  
**LN 70** ohne Auftrag der Saṅgha, ist eine  
[LV S 70](#) • [PV S 131](#) Pācittiya.
- Pācittiya 22** Das Erteilen der Ovāda nach Sonnen-  
**LN 71** untergang ist eine Pācittiya.  
[LV S 70](#) • [PV S 132](#)
- Pācittiya 23** Gesunden Bhikkhunīs die Ovāda in  
**LN 72** ihrer Wohnstätte zu erteilen, ist eine  
[LV S 70](#) • [PV S 132](#) Pācittiya.
- Pācittiya 24** Behaupten, dass ein Bhikkhu den  
**LN 73** Bhikkhunīs die Ovāda zur materiellen  
[LV S 70](#) • [PV S 132](#) Bereicherung erteilt, ist eine Pācittiya.



- Pācittiya 32**    An einer Gruppenmahlzeit  
**LN 81**            teilnehmen, ohne angemessenen  
LV S 71 • PV S 133    Grund, ist eine Pācittiya.
- Pācittiya 33**    Das Essen einer Mahlzeit, ohne  
**LN 82**            angemessenen Grund, vor einer  
LV S 72 • PV S 133    anderen Mahlzeit<sup>10</sup> ist eine Pācittiya.
- Pācittiya 34**    Das Annehmen von mehr als drei Al-  
**LN 83**            mosenschüsseln voll Gebäck oder  
LV S 72 • PV S 133    Süßigkeiten, auch nach Einladung, ist  
eine Pācittiya.
- Pācittiya 35**    Nach formaler Beendigung der Mahl-  
**LN 84**            zeit wieder anzufangen, jegliche Le-  
LV S 72 • PV S 134    bensmittel zu essen, ist eine Pācittiya.
- Pācittiya 36**    Einen Bhikkhu durch Täuschung dazu  
**LN 85**            zu bringen, die vorige Regel zu  
LV S 72 • PV S 134    brechen, mit dem Ziel, den Bhikkhu zu  
kritisieren, ist eine Pācittiya.
- Pācittiya 37**    Das Essen jeglicher Nahrungsmittel  
**LN 86**            zwischen Sonnenhöchststand und  
LV S 73 • PV S 134    Morgendämmerung ist eine Pācittiya.
- Pācittiya 38**    Das Essen von Nahrungsmitteln, die  
**LN 87**            über Nacht aufbewahrt wurden, ist  
LV S 73 • PV S 134    eine Pācittiya.
- Pācittiya 39**    Das Fragen nach und das darauffol-  
**LN 88**            gende Verspeisen von geklärter But-  
LV S 73 • PV S 134    ter (Ghee), frische Butter, Öl, Honig,  
Zucker, Fisch, Fleisch, Milch und  
Milchprodukten, ist eine Pācittiya.

- Pācittiya 40**    Das Verzehren von nicht gegebener  
**LN 89**            Nahrung ist eine Pācittiya.  
[LV S 73](#) • [PV S 134](#)
- Abschnitt 31-40 Ende**    Das vierte Kapitel über Nahrung ist  
[LV S 73](#) • [PV S 134](#)    beendet.
- Pācittiya 41**    Das Anbieten jeglicher Nahrung an  
**LN 90**            nichtbuddhistische Asketen ist eine  
[LV S 73](#) • [PV S 135](#)    Pācittiya.
- Pācittiya 42**    Wenn ein Bhikkhu einen anderen  
**LN 91**            Bhikkhu zur Piṇḍapāta einlädt und ihn  
[LV S 73](#) • [PV S 135](#)    dann wegschickt, um allein zu sein, ist  
dies eine Pācittiya.
- Pācittiya 43**    Sitzen in Gegenwart eines lustvollen  
**LN 92**            Paares ist eine Pācittiya.  
[LV S 74](#) • [PV S 135](#)
- Pācittiya 44**    Sich mit einer Frau privat, an einen  
**LN 93**            verborgenen Platz zu setzen, ist eine  
[LV S 74](#) • [PV S 135](#)    Pācittiya.
- Pācittiya 45**    Sich mit einer Frau privat, unter vier  
**LN 94**            Augen, zu setzen, ist eine Pācittiya.  
[LV S 74](#) • [PV S 135](#)
- Pācittiya 46**    Vor oder nach einer Mahlzeit, zu der  
**LN 95**            ein Bhikkhu eingeladen wurde, andere  
[LV S 74](#) • [PV S 135](#)    Besuche zu machen, ohne vorab einen  
anderen Bhikkhu zu informieren, ist  
eine Pācittiya.

- Pācittiya 47** Ein Angebot für Bedarfsgüter kann  
**LN 96** von einem gesunden Bhikkhu für vier  
LV S 74 • PV S 135 Monate akzeptiert werden. Nimmt er  
danach Bedarfsgüter an, ist dies eine  
Pācittiya.
- Pācittiya 48** Ohne guten Grund, eine Armee im  
**LN 97** Einsatz zu besuchen, ist eine Pācittiya.  
LV S 74 • PV S 136
- Pācittiya 49** Mit gutem Grund länger als drei  
**LN 98** Nächte bei einer Armee zu verbringen,  
LV S 75 • PV S 136 ist eine Pācittiya.
- Pācittiya 50** Während eines maximal drei Nächte  
**LN 99** dauernden Besuchs einer Armee, diese  
LV S 75 • PV S 136 in Aktion zu sehen, ist dies eine  
Pācittiya.
- Abschnitt 41-50 Ende** Das fünfte Kapitel über nicht-  
LV S 75 • PV S 136 buddhistische Asketen ist beendet.
- Pācittiya 51** Der Konsum von Alkohol ist eine  
**LN 100** Pācittiya.  
LV S 75 • PV S 136
- Pācittiya 52** Kitzeln<sup>11</sup> ist eine Pācittiya.  
**LN 101**  
LV S 75 • PV S 136
- Pācittiya 53** Zum Vergnügen im Wasser sein, ist  
**LN 102** eine Pācittiya.  
LV S 75 • PV S 136
- Pācittiya 54** Respektlosigkeit ist eine Pācittiya.  
**LN 103**  
LV S 75 • PV S 136

- Pācittiya 55**    Einen Bhikkhu erschrecken ist eine  
**LN 104**    Pācittiya.  
[LV S 75](#) • [PV S 137](#)
- Pācittiya 56**    Das Anzünden oder Anzündenlassen  
**LN 105**    eines Feuers durch einen gesunden  
[LV S 75](#) • [PV S 137](#)    Bhikkhu, außer mit gutem Grund, ist  
eine Pācittiya.
- Pācittiya 57**    Wenn ein Bhikkhu mehr als halbmo-  
**LN 106**    natlich badet, ist dies eine Pācittiya,  
[LV S 76](#) • [PV S 137](#)    außer aus gutem Grund.<sup>12</sup>
- Pācittiya 58**    Das Verwenden einer neuen Robe,  
**LN 107**    ohne sie mit blauer, schlamm- oder  
[LV S 76](#) • [PV S 137](#)    schwarz-brauner Farbe zu markieren,  
ist eine Pācittiya.
- Pācittiya 59**    Das Benutzen von einer Robe oder  
**LN 108**    Robenstoff in Vikappana ist eine  
[LV S 76](#) • [PV S 137](#)    Pācittiya.
- Pācittiya 60**    Das Verstecken eines anderen  
**LN 109**    Bhikkhus Almosenschüssel, Robe,  
[LV S 76](#) • [PV S 137](#)    Sitztuch, Nähzeug oder Gürtel, auch  
aus Spaß, ist eine Pācittiya.
- Abschnitt 51-60 Ende**    Das sechste Kapitel über Alkohol ist  
[LV S 77](#) • [PV S 138](#)    beendet.
- Pācittiya 61**    Das Töten eines lebenden Wesens ist  
**LN 110**    eine Pācittiya.  
[LV S 77](#) • [PV S 138](#)
- Pācittiya 62**    Wenn ein Bhikkhu wissentlich Wasser  
**LN 111**    benutzt, das lebende Wesen enthält, ist  
[LV S 77](#) • [PV S 138](#)    dies eine Pācittiya.

- Pācittiya 63** Die Wiederaufnahme einer ordnungsgemäß beigelegten rechtlichen Angelegenheit<sup>13</sup> zu forcieren, ist eine Pācittiya.  
**LN 112**  
[LV S 77](#) • [PV S 138](#)
- Pācittiya 64** Das wissentliche Verbergen eines ernsthaften Regelbruchs<sup>14</sup> eines anderen Bhikkhus ist eine Pācittiya.  
**LN 113**  
[LV S 77](#) • [PV S 138](#)
- Pācittiya 65** Das wissentliche Geben der Bhikkhu-Ordination an einen Unterzwanzigjährigen ist eine Pācittiya.  
**LN 114**  
[LV S 77](#) • [PV S 138](#)
- Pācittiya 66** Das wissentliche Planen einer Reise mit einer Gruppe von Dieben auf einer Hauptstraße ist eine Pācittiya.  
**LN 115**  
[LV S 77](#) • [PV S 138](#)
- Pācittiya 67** Geplantes Reisen mit einer Frau auf einer Hauptstraße ist eine Pācittiya.  
**LN 116**  
[LV S 78](#) • [PV S 138](#)
- Pācittiya 68** Wenn ein Bhikkhu erklärt, dass Dinge, die Buddha als Hindernisse erklärt hat, tatsächlich keine Hindernisse sind, und er nach dreimaliger Ermahnung seine Ansicht nicht ändert, ist dies eine Pācittiya.  
**LN 117**  
[LV S 78](#) • [PV S 139](#)
- Pācittiya 69** Nahen Umgang pflegen mit einem Bhikkhu, der seine falschen Ansichten nicht aufgegeben hat, ist eine Pācittiya.  
**LN 118**  
[LV S 78](#) • [PV S 139](#)
- Pācittiya 70** Das Unterstützen eines Novizen, der wegen verzerrierter, unwahrer Ansichten über die Lehren Buddhas, aus der Ordensgemeinschaft verstoßen wurde, ist eine Pācittiya.  
**LN 119**  
[LV S 78](#) • [PV S 139](#)

- Abschnitt 61-70 Ende** Das siebte Kapitel über Lebewesen ist  
[LV S 79](#) • [PV S 140](#) beendet.
- Pācittiya 71** Das Benutzen einer Ausrede, nach  
**LN 120** Ermahnung durch einen anderen  
[LV S 79](#) • [PV S 140](#) Bhikkhu, um die Missachtung einer  
Trainingsregel zu rechtfertigen, ist  
eine Pācittiya.
- Pācittiya 72** Abwerten der Pātimokkha-Regeln ist  
**LN 121** eine Pācittiya.  
[LV S 80](#) • [PV S 140](#)
- Pācittiya 73** Fälschliches Behaupten eines  
**LN 122** Bhikkhus, eine Pātimokkha-Regel  
[LV S 80](#) • [PV S 141](#) nicht zu kennen, wenn andere  
Bhikkhus wissen, dass die Pātimokkha  
zuvor zwei- bis dreimal von ihm  
gehört wurde, ist eine Pācittiya.
- Pācittiya 74** Einen Bhikkhu im Zorn zu schlagen,  
**LN 123** ist eine Pācittiya.  
[LV S 80](#) • [PV S 141](#)
- Pācittiya 75** Die Hand im Zorn gegen einen  
**LN 124** anderen Bhikkhu zu erheben, ist eine  
[LV S 81](#) • [PV S 141](#) Pācittiya.
- Pācittiya 76** Einen Bhikkhu grundlos eines  
**LN 125** Saṅghadisesa-Vergehens zu  
[LV S 81](#) • [PV S 141](#) beschuldigen, ist eine Pācittiya.
- Pācittiya 77** Das absichtliche Ängstigen eines  
**LN 126** Bhikkhu, um ihn in Unbehagen zu  
[LV S 81](#) • [PV S 141](#) versetzen, ist eine Pācittiya.

- Pācittiya 78** Das absichtliche Belauschen anderer  
**LN 127** Bhikkhus aus Neugier, wenn diese  
LV S 81 • PV S 142 sich streiten und gegenseitig beschuldigen, ist eine Pācittiya.
- Pācittiya 79** Das rückwirkende Kritisieren von  
**LN 128** Saṅghakammas durch einen Bhikkhu,  
LV S 81 • PV S 142 der vorher sein Chanda gegeben hat, ist eine Pācittiya
- Pācittiya 80** Aufstehen und Weggehen während ei-  
**LN 129** ner laufenden Saṅghakamma-  
LV S 81 • PV S 142 Beratung der Saṅgha, ohne vorher sein Chanda zu geben, ist eine Pācittiya.
- Pācittiya 81** Wenn ein Bhikkhu zusammen mit der  
**LN 130** Saṅgha Robenstoff gibt und sich  
LV S 82 • PV S 142 hinterher beschwert, dass die Saṅgha Bedarfsgegenstände nur an Freunde abgibt, ist dies eine Pācittiya.
- Pācittiya 82** Das Weiterleiten von Spenden für die  
**LN 131** Saṅgha an eine Einzelperson ist eine  
LV S 82 • PV S 142 Pācittiya.
- Abschnitt 71-82 Ende** Das achte Kapitel über legitime  
LV S 82 • PV S 142 Korrektur ist beendet.
- Pācittiya 83** Das unangekündigte Betreten des  
**LN 132** Schlafzimmers eines Königs, wenn  
LV S 82 • PV S 142 dieser und die Königin anwesend sind, ist eine Pācittiya.
- Pācittiya 84** Das Aufheben von Wertgegenständen  
**LN 133** außerhalb eines Klosters oder Gebäu-  
LV S 82 • PV S 143 des ist eine Pācittiya.

- Pācittiya 85**    Das Betreten einer Siedlung zwischen  
**LN 134**            Mittag und Morgendämmerung, ohne  
LV S 82 • PV S 143    vorher einen anderen Bhikkhu zu  
informieren, ist eine Pācittiya.
- Pācittiya 86**    Das Herstellenlassen eines Nadeletuis  
**LN 135**            aus Knochen, Elfenbein oder Horn ist  
LV S 83 • PV S 143    eine Pācittiya.
- Pācittiya 87**    Das Herstellen oder Annehmen von  
**LN 136**            Betten und Sitzmöbeln mit längeren  
LV S 83 • PV S 143    Beinen als 16 cm<sup>15</sup>, ist eine Pācittiya.
- Pācittiya 88**    Das Herstellen oder Annehmen von  
**LN 137**            Betten und Sitzmöbeln mit Polsterung  
LV S 83 • PV S 143    ist eine Pācittiya.
- Pācittiya 89**    Das Herstellen oder Annehmen eines  
**LN 138**            Sitztuches, das größer ist als 50 cm mal  
LV S 83 • PV S 143    37,5 cm plus einer 25 cm Einfassung,  
ist eine Pācittiya.
- Pācittiya 90**    Das Herstellen oder Annehmen eines  
**LN 139**            Tuchs zum Bedecken von Hautkrank-  
LV S 83 • PV S 144    heiten, das größer ist als 100 cm mal 50  
cm, ist eine Pācittiya.
- Pācittiya 91**    Das Herstellen oder Annehmen eines  
**LN 140**            Vassa-Lendentuchs, das größer ist als  
LV S 84 • PV S 144    150 cm mal 62,5 cm, ist eine Pācittiya.
- Pācittiya 92**    Das Annehmen einer Robe, die größer  
**LN 141**            ist als 225 cm mal 150 cm, ist eine  
LV S 84 • PV S 144    Pācittiya.
- Abschnitt 83-92 Ende**    Das neunte Kapitel über Wertsachen  
LV S 84 • PV S 144    ist beendet.

**Rückfrage** Die zweiundneunzig Pācittiya-Regeln sind vorgetragen worden. Ich frage die anwesenden Bhikkhus: Seid ihr hierin rein? Ein zweites Mal frage ich: Seid ihr hierin rein? Ein drittes Mal frage ich: Seid ihr hierin rein? Ihr schweigt. Deshalb nehme ich an, dass ihr hierin rein seid.

[LV S 84](#) • [PV S 144](#)

**Pācittiya Abschluss** Die Rezitation der Pācittiya-Regeln ist beendet.

[LV S 84](#) • [PV S 144](#)

## Pāṭidesanīya-Vergehen

- Einleitung** Nun kommen die vier Pāṭidesanīyā-  
[LV S 87](#) • [PV S 145](#) Regeln zum Vortrag
- Pāṭidesanīyā 1** Wenn ein Bhikkhu jegliche Nahrung  
**LN 142** direkt von einer nichtverwandten  
[LV S 87](#) • [PV S 145](#) Bhikkhuni annimmt und isst, ist dies  
eine Pāṭidesanīyā.
- Pāṭidesanīyā 2** Wenn Bhikkhus zu einer Mahlzeit ein-  
**LN 143** geladen sind und dort essen, und eine  
[LV S 87](#) • [PV S 145](#) Bhikkhuni organisiert die Essensver-  
teilung, begehen sie eine Pāṭidesanīyā.
- Pāṭidesanīyā 3** Wenn ein Bhikkhu dem nicht unwohl  
**LN 144** ist, ohne Einladung, jegliche Nah-  
[LV S 87](#) • [PV S 146](#) rungsmittel einer Familie, die  
praktiziert weltliche Werte  
aufzugeben, annimmt und isst, ist dies  
eine Pāṭidesanīyā.
- Pāṭidesanīyā 4** Wenn ein Bhikkhu, der in der Lage ist,  
**LN 145** anderswo Nahrung zu erhalten, diese  
[LV S 88](#) • [PV S 146](#) persönlich an einem als gefährlich  
geltenden Ort annimmt, ohne die  
Geber vorher über die Gefährlichkeit  
des Ortes zu informieren, ist dies eine  
Pāṭidesanīyā.
- Rückfrage** Die vier Pāṭidesanīyā-Regeln sind vor-  
[LV S 88](#) • [PV S 146](#) getragen worden. Ich frage die anwe-  
senden Bhikkhus: Seid ihr hierin rein?  
Ein zweites Mal frage ich: Seid ihr hierin  
rein? Ein drittes Mal frage ich: Seid  
ihr hierin rein? Ihr schweigt. Deshalb  
nehme ich an, dass ihr hierin rein seid.

**Pāṭidesanīyā Abschluss** Die Rezitation der Pāṭidesanīyā-Regeln  
[LV S 88](#) • [PV S 146](#) ist beendet.

## Sekhiyā-Vergehen

- Einleitung** Nun kommen die fünfundsiebzig  
[LV S 90](#) • [PV S 147](#) Sekhiyā-Regeln zum Vortrag.
- Sekhiyā 1+2** Ich werde üben, die untere und obere  
**LN 146, LN 147** Robe gleichmäßig um den Körper zu  
[LV S 90](#) • [PV S 147](#) tragen.
- Sekhiyā 3+4** Ich werde üben, in bewohnten  
**LN 148, LN 149** Gegenden vollständig bekleidet zu  
[LV S 90](#) • [PV S 147](#) gehen und zu sitzen.
- Sekhiyā 5+6** Ich werde üben, in bewohnten  
**LN 150, LN 151** Gegenden unaufdringlich zu gehen  
[LV S 90](#) • [PV S 147](#) und zu sitzen.
- Sekhiyā 7+8** Ich werde üben, in bewohnten  
**LN 152, LN 153** Gegenden mit gesenktem Blick zu  
[LV S 90](#) • [PV S 147](#) gehen und zu sitzen.
- Sekhiyā 9+10** Ich werde üben, in bewohnten  
**LN 154, LN 155** Gegenden nicht mit hochgehobener  
[LV S 91](#) • [PV S 148](#) Robe zu gehen und zu sitzen.
- Sekhiyā 11+12** Ich werde üben, in bewohnten  
**LN 156, LN 157** Gegenden nicht laut lachend zu gehen  
[LV S 91](#) • [PV S 148](#) und zu sitzen.
- Sekhiyā 13+14** Ich werde üben, in bewohnten  
**LN 158, LN 159** Gegenden beim Gehen und Sitzen  
[LV S 91](#) • [PV S 148](#) keinen Lärm zu machen.
- Sekhiyā 15+16** Ich werde üben, in bewohnten  
**LN 160, LN 161** Gegenden beherrscht zu gehen und zu  
[LV S 91](#) • [PV S 148](#) sitzen.

- Sekhiyā 17+18** Ich werde üben, in bewohnten  
**LN 162, LN 163** Gegenden nicht mit den Armen  
LV S 91 • PV S 148 schwingend zu gehen und zu sitzen.
- Sekhiyā 19+20** Ich werde üben, in bewohnten  
**LN 164, LN 165** Gegenden nicht mit dem Kopf  
LV S 92 • PV S 149 wackelnd zu gehen und zu sitzen.
- Sekhiyā 21+22** Ich werde üben, in bewohnten Gegen-  
**LN 166, LN 167** den nicht mit in die Seite gestemmt  
LV S 92 • PV S 149 Armen zu gehen und zu sitzen.
- Sekhiyā 23+24** Ich werde üben, in bewohnten  
**LN 168, LN 169** Gegenden nicht mit bedecktem Kopf  
LV S 92 • PV S 149 zu gehen und zu sitzen.
- Sekhiyā 25+26** Ich werde üben, in bewohnten  
**LN 170, LN 171** Gegenden nicht in die Hocke zu gehen  
LV S 92 • PV S 149 und mit umfassten Knien zu sitzen.
- Abschnitt 1-26 Ende** Die sechsundzwanzig Regeln zu ange-  
LV S 93 • PV S 149 messenem Verhalten sind beendet.
- Sekhiyā 27** Ich werde üben, Essensgaben  
**LN 172** respektvoll zu empfangen.  
LV S 93 • PV S 149
- Sekhiyā 28** Ich werde üben, beim Almosensam-  
**LN 173** meln meine Aufmerksamkeit auf die  
LV S 93 • PV S 150 Almosenschüssel zu richten.
- Sekhiyā 29 + 30** Ich werde üben, Essensgaben in  
**LN 174, LN 175** angemessener Menge und im richtigen  
LV S 93 • PV S 150 Verhältnis anzunehmen.
- Sekhiyā 31+32** Ich werde üben, respektvoll und mit  
**LN 176, LN 177** Aufmerksamkeit auf die  
LV S 93 • PV S 150 Almosenschüssel zu essen.

**Sekhiyā 33+34+35**  
**LN 178, LN 179, LN 180**  
[LV S 93](#) • [PV S 150](#)

Ich werde üben, Essensgaben ohne Vorlieben zu essen, und keine einzelnen Speisen herauszupicken.

**Sekhiyā 36**  
**LN 181**  
[LV S 94](#) • [PV S 150](#)

Ich werde üben, Speisen nicht unter Reis zu verstecken, um mehr zu bekommen.

**Sekhiyā 37**  
**LN 182**  
[LV S 94](#) • [PV S 150](#)

Ich werde üben, nicht nach Essen für mich selbst zu fragen, wenn ich nicht krank bin.

**Sekhiyā 38**  
**LN 183**  
[LV S 94](#) • [PV S 151](#)

Ich werde üben, nicht kritisch in anderer Bhikkhus' Almosenschüsseln zu schauen.

**Sekhiyā 39+40**  
**LN 184, LN 185**  
[LV S 94](#) • [PV S 151](#)

Ich werde üben, angemessene Bissen zu essen.

**Sekhiyā 41 – 56**  
**LN 186 - LN 201**  
[LV S 94/96](#) • [PV S 151/52](#)

Ich will üben, manierlich und an die Kultur angepasst zu essen.

**Abschnitt 27-56 Ende**  
[LV S 96](#) • [PV S 153](#)

Die dreißig Regeln über Essen sind beendet.

**Sekhiyā 57 – 72**  
**LN 202 – LN 217**  
[LV S 96/98](#) • [PV S 153/54](#)

Ich werde niemanden gesunden, der im gegebenen kulturellen Umfeld respektlos erscheint, in Dhamma unterrichten.

**Abschnitt 57-72 Ende**  
[LV S 98](#) • [PV S 154](#)

Die sechzehn Regeln über Dhamma Unterricht sind beendet.

- Sekhiyā 73** Ich will üben, meine Notdurft nicht im  
**LN 218** Stehen zu verrichten, wenn ich nicht  
[LV S 98](#) • [PV S 154](#) krank bin.
- Sekhiyā 74** Ich will üben, meine Notdurft nicht  
**LN 219** auf Pflanzen zu verrichten oder auf  
[LV S 98](#) • [PV S 155](#) diese auszuspucken, wenn ich nicht  
krank bin.
- Sekhiyā 75** Ich will üben, meine Notdurft nicht ins  
**LN 220** Wasser zu verrichten oder ins Wasser  
[LV S 98](#) • [PV S 155](#) zu spucken, wenn ich nicht krank bin.
- Abschnitt 73-75 Ende** Die drei Regeln über andere Dinge  
[LV S 98](#) • [PV S 155](#) sind beendet.
- Rückfrage** Die fünfundsiebzig Sekhiyā-Regeln  
[LV S 98](#) • [PV S 155](#) sind vorgetragen worden. Ich frage die  
anwesenden Bhikkhus: Seid ihr hierin  
rein? Ein zweites Mal frage ich: Seid  
ihr hierin rein? Ein drittes Mal frage  
ich: Seid ihr hierin rein? Ihr schweigt.  
Deshalb nehme ich an, dass ihr hierin  
rein seid.
- Sekhiyā** Die Rezitation der Sekhiyā-Regeln ist  
**Abschluss** beendet.  
[LV S 98](#) • [PV S 155](#)

## Adhikaraṇasamathā-Prinzipien

- Einleitung** Nun kommen die sieben Prinzipien, zur Beilegung von Uneinigkeiten in der Saṅgha über die Vinaya, zum Vortrag.  
Für die Klärung und Bereinigung von Streitigkeiten gibt es folgende Möglichkeiten<sup>16</sup>:
- Adhikaraṇa-samathā 1** Beilegung durch Anhörung aller Beteiligten.  
LN 221  
[LV S 101](#) • [PV S 156](#)
- Adhikaraṇa-samathā 2** Beilegung durch Erinnerung des Sachverhaltes.  
LN 222  
[LV S 101](#) • [PV S 156](#)
- Adhikaraṇa-samathā 3** Beilegung wegen Unzurechnungsfähigkeit.  
LN 223  
[LV S 101](#) • [PV S 156](#)
- Adhikaraṇa-samathā 4** Beilegung durch Eingeständnis.  
LN 224  
[LV S 101](#) • [PV S 156](#)
- Adhikaraṇa-samathā 5** Beilegung per Mehrheitsentscheid.  
LN 225  
[LV S 101](#) • [PV S 156](#)
- Adhikaraṇa-samathā 6** Beilegung durch Ahndung.  
LN 226  
[LV S 101](#) • [PV S 156](#)
- Adhikaraṇa-samathā 7** Beilegung durch Gras darüber wachsen lassen.  
LN 227  
[LV S 101](#) • [PV S 156](#)

- 185 Rückfrage**  
LV S 102 • PV S 157
- Die sieben Prinzipien zur Beilegung von Uneinigkeiten in der Saṅgha über die Vinaya sind vorgetragen worden. Ich frage die anwesenden Bhikkhus: Seid ihr hierin rein? Ein zweites Mal frage ich: Seid ihr hierin rein? Ein drittes Mal frage ich: Seid ihr hierin rein? Ihr schweigt. Deshalb nehme ich an, dass ihr hierin rein seid.
- Adhikaraṇasamathā Abschluss**  
LV S 102 • PV S 157
- Die Rezitation der Prinzipien zur Beilegung von Uneinigkeiten über die Vinaya ist beendet.

## Schlussformel

- Einleitung** Die Einleitung ist rezitiert  
[LV S 104](#) • [PV S 158](#)
- Pārājika** Die vier Pārājika-Regeln sind rezitiert.  
[LV S 104](#) • [PV S 158](#)
- Saṅghadisesa** Die dreizehn Saṅghadisesa-Regeln sind rezitiert.  
[LV S 104](#) • [PV S 158](#)
- Aniyatā** Die zwei Aniyatā-Regeln sind rezitiert.  
[LV S 104](#) • [PV S 158](#)
- Nissaggiya Pācittiya** Die dreißig Nissaggiya-Pācittiya-Regeln sind rezitiert.  
[LV S 104](#) • [PV S 158](#)
- Pācittiya** Die zweiundneunzig Pācittiya-Regeln sind rezitiert.  
[LV S 104](#) • [PV S 158](#)
- Pāṭidesanīya** Die vier Pāṭidesanīyā-Regeln sind rezitiert.  
[LV S 104](#) • [PV S 158](#)
- Sekhiyā** Die fünfundsiebzig Sekhiyā-Regeln sind rezitiert.  
[LV S 104](#) • [PV S 158](#)
- Adhikaraṇasamathā** Die sieben Adhikaraṇasamathā-Prinzipien sind rezitiert.  
[LV S 104](#) • [PV S 158](#)
- Schlussformel Ende** Dies ist die Pātimokkha, die jeden Voll- und Neumondtag vorgetragen werden soll. Wir alle sollen uns darin üben, harmonisch, einträchtig und ohne Streit.  
[LV S 105](#) • [PV S 158](#)
- Pātimokkha Ende** Die Bhikkhu-Pātimokkha ist beendet.  
[LV S 105](#) • [PV S 159](#)

# Die Bhikkhu-Pātimokkha der Theravada- Tradition

## Ausführliche Version<sup>17</sup> - Deutsch

### Vorbereitende Aufgaben

**Vorbereitende Aufgaben** Ehrwürdiger Herr, ich bitte, um die Er-  
KV S - - • [PV S 106](#) laubnis, die Pātimokkha zu rezitieren.

Vor der Durchführung der Uposatha-Zeremonie sollten neun vorbereitende Aufgaben erledigt werden:

Kehren der Örtlichkeit. Anzünden des Lichts. Vorbereiten der Sitzplätze. Bereitstellen von Trink- und Wasser. Einholen des Chanda und der Erklärung der Makellosigkeit der Bhikkhus die nicht an der Zeremonie teilnehmen können. Bekanntgabe der Jahreszeit. Zählen der Bhikkhus und die Ovāda der Bhikkhunis.

Die ersten vier sind von den Bhikkhus und Helfern erledigt worden.

Es ist kein Einholen des Chanda und der Makellosigkeit notwendig, da sich keine Bhikkhus außerhalb Hatthapāsa befinden.

Bekanntgabe der Jahreszeit bedeutet, die Zahl der vergangenen und zukünftigen Uposatha-Tage zu definieren.

In diesem Zusammenhang gibt es drei Jahreszeiten: die kalte Jahreszeit, die warme Jahreszeit und den Vassa.

Dies ist die [Vassa / kalte / warme Jahreszeit] und in jeder Jahreszeit gibt es 8 Uposatha-Tage [oder 10]. Ein Uposatha-Tag ist eingetroffen, [oder 2...9] sind vergangen. Ein Uposatha-Tag [oder 2...9] bleibt übrig. So sollen alle Bhikkhus die Uposatha-Berechnung ausführen.

*Die Bhikkhus, die kürzer ordiniert sind als der rezitierende Mönch, sagen: „Evam, Bhante.“ Die Mönche, die länger ordiniert sind als der Rezitierende, sagen: „Evam, Āvuso.“*

Zählen der Bhikkhus meint hier die Anzahl der Bhikkhus, die sich in dieser Halle zum Uposatha-Tag versammelt haben.

In dieser Uposatha-Halle sind zehn (oder die tatsächliche Anzahl) Bhikkhus versammelt.

So sollen sich alle Ehrwürdigen des Zählens der Bhikkhus erinnern.

[Evam, Bhante.]

Die Ovāda der Bhikkhunis wurde gegeben. Oder: Es gibt keine Ovāda der Bhikkhunis.

Somit sind die neun vorbereitenden Aufgaben vollendet, indem getan wurde, was erforderlich war:

Wenn dieser Tag der 14. oder 15. der Mondphase ist; ein Tag der Harmonie (der Saṅgha).

Wenn vier oder mehr Bhikkhus, die keine Pārājika begangen haben oder suspendiert sind, zum Uposathatag zusammenkommen.

Wenn diese innerhalb der Sīmā und Hatthapāsa bleiben.

Wenn diese nicht das gleiche Vergehen begangen haben, (z.B. Essen zur falschen Tageszeit).

Wenn keine nicht voll-ordinierte Person innerhalb Hatthapāsa sitzt.

Wenn die Saṅgha zur Kenntnis genommen hat, dass diese vier Bedingungen erfüllt sind, dann ist es die richtige Zeit, mit Zustimmung der Saṅgha, die Uposatha-Zeremonie auszuführen.

**Vorbereitende Aufgaben** [Evam, Bhante.]

**Abschluss**

KV S - - • [PV S 108](#)

**Einleitung**

[KV S 01](#) • [PV S 108](#)

Namo tassa Bhagavato arahato  
sammā-sambuddhassa.

Namo tassa Bhagavato arahato  
sammā-sambuddhassa.

Namo tassa Bhagavato arahato  
sammā-sambuddhassa.

Hört mir zu, Angehörige der Saṅgha.  
Heute ist Uposatha-Tag, der 14./15.  
Tag der Mondphase. Wenn die Saṅgha  
bereit ist, ist es die Zeit, die Uposatha-  
Zeremonie auszuführen und die  
Pātimokkha zu rezitieren.

Was ist die vorbereitende Obliegenheit  
der Saṅgha? Die Bhikkhus sollen ihre  
Reinheit erklären. Ich werde die  
Pātimokkha rezitieren. Jeder  
Anwesende soll aufmerksam zuhören.  
Wer ein Vergehen begangen hat, soll  
es aussprechen. Wer ohne Vergehen  
ist, soll schweigen. Wenn die  
Ehrwürdigen schweigen, betrachte ich  
sie als rein.

Wie ein Einzelner, der gefragt wird,  
persönlich antwortet, so auch in dieser  
Versammlung. Die Proklamation wird  
dreimal wiederholt. Wenn ein  
Bhikkhu sich an ein Vergehen erinnert  
und es nicht vor dem Ende der dritten  
Proklamation öffentlich macht, begeht  
er eine willentliche Lüge. Willentliches

Lügen wurde vom Buddha als Hindernis erklärt. Darum sollte ein Bhikkhu, der sich an ein Vergehen erinnert, dieses eingestehen. Danach wird er sich wohler fühlen.

**Einleitung Abschluss**  
[KV S 02](#) • [PV S 109](#)

Die Einleitung ist beendet.

## **Raum für Notizen – Vorbereitende Aufgaben**

## Pārājika-Vergehen

- Einleitung** Nun kommen die vier Pārājika-Regeln, deren Nichteinhaltung den Verlust des Bhikkhu-Status mit sich bringt, zum Vortrag.  
[KV S 03](#) • [PV S 110](#)
- Pārājika 1** Wenn ein Bhikkhu nach seiner Ordination, ohne vorher seinen Mönchsstatus abzulegen, Geschlechtsverkehr jeglicher Art ausübt, selbst mit einem Tier, ist dies eine Pārājika und er ist nicht länger ein Bhikkhu.  
**LN 1**  
[KV S 03](#) • [PV S 110](#)
- Pārājika 2** Wenn ein Bhikkhu in einem bewohnten Gebiet oder der Wildnis absichtlich einen Diebstahl begeht von etwas, das wertvoll genug ist, um eine schwere Strafe nach sich zu ziehen, ist dies eine Pārājika und er ist nicht länger ein Bhikkhu.  
**LN 2**  
[KV S 03](#) • [PV S 110](#)
- Pārājika 3** Wenn ein Bhikkhu vorsätzlich einen Menschen tötet oder jemanden anderen dazu anstiftet, oder einen Menschen zum Selbstmord anstiftet oder die Vorzüge des Todes hervorhebt, ist dies eine Pārājika und er ist nicht länger ein Bhikkhu.  
**LN 3**  
[KV S 03](#) • [PV S 110](#)
- Pārājika 4** Wenn ein Bhikkhu ohne direkte Erfahrung übermenschliche Fähigkeiten, Wissen oder Einsichten, wie man sie von einer erleuchtenden Person erwarten würde, für sich in Anspruch nimmt, aber nach einiger Zeit (auf Nachfrage oder von selbst) eingesteht:  
**LN 4**  
[KV S 03](#) • [PV S 110](#)

„Unwissend habe ich gesagt, ich weiß, unwissend habe ich gesagt, ich sehe. Ich habe falsch geredet und gelogen.“ Selbst mit Reue und um die Falschheit wissend, außer wenn es sich um Selbstüberschätzung gehandelt hat, ist dies eine Pārājika und er ist nicht länger ein Bhikkhu.

**Rückfrage**  
[KV S 03](#) • [PV S 111](#)

Die vier Pārājika-Regeln sind vorgetragen worden. Wenn ein Bhikkhu diese Regeln bricht, ist er nicht länger ein Mönch und gehört nicht mehr zur Bhikkhu-Saṅgha. Ich frage die anwesenden Bhikkhus: Seid ihr hierin rein? Ein zweites Mal frage ich: Seid ihr hierin rein? Ein drittes Mal frage ich: Seid ihr hierin rein? Ihr schweigt. Deshalb nehme ich an, dass ihr hierin rein seid.

**Pārājika Abschluss**  
[KV S 04](#) • [PV S 111](#)

Die Rezitation der Pārājika-Regeln ist beendet.

**Raum für Notizen – Pārājika-Vergehen**

## Saṅghadisesa-Vergehen

- Einleitung** Nun kommen die dreizehn Saṅghadisesa-Regeln, deren Nichteinhaltung befristete disziplinarische Maßnahmen und ein Verfahren erforderlich machen, zum Vortag.  
[KV S 05](#) • [PV S 112](#)
- Saṅghadisesa 1** Willentlich herbeigeführter  
**LN 5** Samenerguss, außer im Traum, ist eine Saṅghadisesa.  
[KV S 05](#) • [PV S 112](#)
- Saṅghadisesa 2** Wenn ein von Lust erfüllter Bhikkhu  
**LN 6** eine Frau an Hand, Haar oder einem anderen Körperteil berührt, ist dies eine Saṅghadisesa.  
[KV S 05](#) • [PV S 112](#)
- Saṅghadisesa 3** Wenn ein von Lust erfüllter Bhikkhu  
**LN 7** grobe oder vulgäre Sprache mit sexuellem Bezug gegenüber einer Frau benutzt, so wie ein junger Mann mit einer jungen Frau reden würde, ist dies eine Saṅghadisesa.  
[KV S 05](#) • [PV S 112](#)
- Saṅghadisesa 4** Wenn ein von Lust erfüllter Bhikkhu  
**LN 8** eine Frau mit Äußerungen wie „Schwester, dies ist der beste Dienst, den du einem heiligen Mann wie mir erweisen kannst“ zu sexuellen Handlungen ermutigt, ist dies eine Saṅghadisesa.  
[KV S 05](#) • [PV S 112](#)
- Saṅghadisesa 5** Wenn ein Bhikkhu, auch nur für einen  
**LN 9** Moment, als Kuppler zwischen Mann und Frau oder Frau und Mann agiert, zum Zweck, ein Verhältnis oder eine Heirat zu vermitteln, ist dies eine Saṅghadisesa.  
[KV S 05](#) • [PV S 112](#)

- Saṅghadisesa 6** Wenn ein Bhikkhu für sich selbst eine  
**LN 10** Unterkunft ohne Förderer, aus Mitteln,  
[KV S 06](#) • [PV S 113](#) die er selbst erbeten hat, baut, soll diese innen nicht größer als 12 mal 7 Sugata-Handspannen sein. Er muss die Zustimmung der Bhikkhus zu einem Standort einholen, an dem kein Leiden zugefügt wird und an dem ringsherum freier Raum ist. Wenn ein Bhikkhu durch eigenes Bitten eine Unterkunft an einem Platz baut, wo Leid zugefügt wird, oder an dem kein freier Raum ringsherum ist, oder er hat nicht die Erlaubnis der Bhikkhus oder die Unterkunft ist zu groß, ist dies eine Saṅghadisesa.
- Saṅghadisesa 7** Wenn ein Bhikkhu für sich selbst mit  
**LN 11** Unterstützung eines Förderers eine  
[KV S 06](#) • [PV S 113](#) Unterkunft baut, muss er die Zustimmung der Bhikkhus zu einem Standort, an dem kein Leiden zugefügt wird und an dem rundherum freier Raum ist, einholen. Wenn ein Bhikkhu eine Unterkunft an einem Standort baut, an dem Leid zugefügt wird oder kein freier Raum rundherum ist, oder er nicht die Zustimmung der Bhikkhus einholt, ist dies eine Saṅghadisesa.
- Saṅghadisesa 8** Wenn ein Bhikkhu, aus Unzufrieden-  
**LN 12** heit, grundlos einen anderen Bhikkhu  
[KV S 06](#) • [PV S 113](#) einer Pārājika beschuldigt, um ihn zum Verlassen des Mönchslebens zu bewegen, und dann nach einiger Zeit, ob er befragt wird oder nicht, klar

wird, dass die Beschuldigung grundlos war, ist dies eine Saṅghadisesa.

**Saṅghadisesa 9**    Wenn ein Bhikkhu, aus Unzufriedenheit, unter dem Vorwand eines nicht verknüpften rechtlichen Sachverhalts, einen anderen Bhikkhu einer Pārājika beschuldigt, um ihn zum Verlassen des Mönchslebens zu bewegen, und dann nach einiger Zeit, ob er befragt wird oder nicht, klar wird, dass der rechtliche Sachverhalt nicht zutrifft und nur ein Vorwand war, und er seine Böswilligkeit zugibt, ist dies eine Saṅghadisesa.

**LN 13**  
[KV S 06](#) • [PV S 114](#)

**Saṅghadisesa 10**    Wenn ein Bhikkhu versucht, eine harmonische Saṅgha zu spalten, oder Rechtsfragen dazu benutzt, eine Spaltung der Saṅgha herbeizuführen, dann sollen die Mönche ihn ermahnen: „Ehrwürdiger, höre auf, die Spaltung einer harmonischen Saṅgha voranzutreiben oder Rechtsfragen zu nutzen, um Uneinigkeit in der Saṅgha heraufzubeschwören. Möge der Ehrwürdige in Eintracht mit der Saṅgha bleiben. Denn eine geschlossene, harmonische Saṅgha, die gemeinsam die Pātimokkha rezitiert, lebt entspannt zusammen.“ Wenn dieser Bhikkhu trotzdem an seinem Tun festhält, soll die Saṅgha ihn bis zu dreimal ermahnen, aufzuhören. Stoppt er, ist es gut. Wenn er nicht stoppt, ist dies eine Saṅghadisesa.

**LN 14**  
[KV S 06](#) • [PV S 114](#)

**Saṅghadisesa 11** Wenn dieser Mönch einen, zwei oder  
**LN 15** drei Sympathisanten hat, die ihn  
KV S 06 • PV S 114 unterstützen, und diese würden sagen:  
 „Bhikkhus, sprecht nicht so mit die-  
 sem Mönch. Er redet in Übereinstim-  
 mung mit dem Dhamma und der  
 Vinaya. Wir stimmen seinen Ansichten  
 zu.“ Die Bhikkhus sollen zu diesen  
 Mönchen sagen: „Ehrwürdige, sagt so  
 etwas nicht. Dieser Mönch redet nicht  
 in Übereinstimmung mit dem  
 Dhamma und der Vinaya. Tragt nicht  
 zur Spaltung der Saṅgha bei. Eine  
 einmütige, harmonische Saṅgha, die  
 gemeinsam die Pātimokkha rezitiert,  
 lebt entspannt zusammen“. Wenn  
 diese Bhikkhus dennoch fortfahren,  
 soll die Saṅgha sie bis zu dreimal er-  
 mahnen, aufzuhören. Stoppen sie, ist  
 es gut. Wenn sie nicht stoppen,  
 begehen sie eine Saṅghadisesa.

**Saṅghadisesa 12** Wenn ein Bhikkhu von uneinsichtiger  
**LN 16** Natur ist, und sich unbelehrbar zeigt,  
KV S 06 • PV S 115 wenn er von den Bhikkhus wegen ei-  
 ner Pātimokkha-Regel ermahnt wird,  
 und sagt: „Ehrwürdige, redet nicht mit  
 mir. Weder Gutes noch Schlechtes,  
 und ich werde auch nichts zu euch sa-  
 gen. Hört auf, mich zu korrigieren.“  
 Dann sollten die Bhikkhus erwidern:  
 „Ehrwürdiger, sei offen für Ermah-  
 nungen und nicht verstockt. Korrigiere  
 die Bhikkhus, wo es angebracht ist,  
 und die Bhikkhus werden auch dich  
 korrigieren, wo es angebracht ist.  
 Denn auf diese Weise ist die Gemein-  
 schaft gewachsen, durch gegenseitige

Ermahnung und gegenseitige Hilfe“ (bei Vergehen). Wenn dieser Bhikkhu dennoch fortfährt, soll die Saṅgha ihn bis zu dreimal ermahnen, aufzuhören. Stoppt er, ist es gut. Wenn er nicht stoppt, ist dies eine Saṅghadisesa.

**Saṅghadisesa 13**  
**LN 17**  
[KV S 07](#) • [PV S 116](#)

Es kann sein, dass ein Bhikkhu, der von einer Ansiedlung oder einem Dorf unterstützt wird, ein Verderber von Familien ist (durch sein unrechtes Verhalten wird das Vertrauen von Familien in die Lehren Buddhas erschüttert). Sein falsches Verhalten ist gesehen und gehört worden und auch die betroffenen Familien sind gesehen und gehört worden. Die Bhikkhus sollen mit diesem Bhikkhu sprechen: „Ehrwürdiger, du bist ein Verderber von Familien. Dein Verhalten ist regelwidrig. Dein unrechtes Benehmen ist gesehen und gehört worden, auch die betroffenen Familien sind gesehen und gehört worden. Verlasse dieses Kloster. Du warst lange genug hier.“ Wenn dieser Bhikkhu erwidert: „Ihr handelt aus falschem Antrieb, Böswilligkeit, Verwirrung und Furcht. Wegen solch eines Vergehens verstoßt ihr den einen, aber nicht einen anderen.“ Die Bhikkhus sollen ihn dann ermahnen: „Ehrwürdiger, sag so etwas nicht. Wir handeln nicht aus falschem Antrieb, Böswilligkeit, Verwirrung und Furcht. Du verdirbst Familien. Dein unrechtes Benehmen ist gesehen und gehört worden, auch die betroffenen Familien sind gesehen und gehört worden.“

Verlasse dieses Kloster. Du warst lange genug hier.“ Wenn dieser Bhikkhu dennoch so weitermacht, soll die Saṅgha ihn bis zu dreimal ermahnen, aufzuhören. Stoppt er, ist es gut. Wenn er nicht stoppt, ist dies eine Saṅghadisesa.

**Rückfrage**  
[KV S 07](#) • [PV S 117](#)

Die dreizehn Saṅghadisesa-Regeln, die eine vorübergehende Suspendierung nach sich ziehen, sind vorgetragen worden. Neun sind sofortige Vergehen, vier nach der dritten Ermahnung. Falls ein Bhikkhu eine dieser Regeln bricht, muss er Parivāsa für so viele Tage ableisten, wie er das Vergehen wissentlich verheimlicht hat. Danach muss der Bhikkhu weitere sechs Tage Mānatta durchleben. Nach vollendeter Mānatta wird er von einer Saṅgha von mindestens zwanzig Bhikkhus wieder rehabilitiert. Wenn eine Saṅgha von auch nur einem Bhikkhu weniger (als zwanzig) die Rehabilitation durchführt, dann ist dieser Bhikkhu nicht rehabilitiert und die Bhikkhus der Saṅgha sind zu tadeln. Ich frage die anwesenden Bhikkhus: Seid ihr hierin rein? Ein zweites Mal frage ich: Seid ihr hierin rein? Ein drittes Mal frage ich: Seid ihr hierin rein? Ihr schweigt. Deshalb nehme ich an, dass ihr hierin rein seid.

**Saṅghadisesa Abschluss**  
[KV S 07](#) • [PV S 117](#)

Die Rezitation der Saṅghadisesa-Regeln ist beendet.

## **Raum für Notizen - Saṅghadisesa-Vergehen**

## Aniyatā-Vergehen

- Einleitung** Nun kommen die zwei Aniyatā-Regeln mit undefinierter Regelkategorie zum Vortrag.  
[KV S 08](#) • [PV S 118](#)
- Aniyatā 1** Wenn ein Bhikkhu zusammen mit einer Frau allein an einem verborgenen Platz, der für sexuelle Handlungen geeignet ist, sitzt und eine vertrauenswürdige weibliche Laiensperson den Bhikkhu sieht und ihn eines Pārājika- oder eines Saṅghadisesa - oder eines Pācittiya-Vergehens beschuldigt, und wenn der Bhikkhu das Zusammensitzen zugibt, dann soll er nach einer dieser drei Regelkategorien behandelt werden, je nach Aussage der vertrauenswürdigen Laiensperson. Dieser unbestimmte Fall ist ein Aniyatā Vergehen.  
**LN 18**  
[KV S 08](#) • [PV S 118](#)
- Aniyatā 2** Auch wenn der Sitzplatz nicht geeignet für sexuelle Handlungen ist, kann er doch geeignet sein, um unanständig zu der Frau zu sprechen. Wenn eine vertrauenswürdige weibliche Laiensperson den Bhikkhu sieht und ihn eines Saṅghadisesa - oder eines Pācittiya-Vergehens beschuldigt, und wenn der Bhikkhu das Zusammensitzen zugibt, dann soll er nach einer dieser zwei Regelkategorien behandelt werden, je nach Aussage der vertrauenswürdigen Laiensperson. Dieser unbestimmte Fall ist ein Aniyatā Vergehen.  
**LN 19**  
[KV S 08](#) • [PV S 118](#)

**Rückfrage** Die zwei Aniyatā-Regeln sind vorge-  
[KV S 08](#) • [PV S 119](#) tragen worden. Ich frage die anwesen-  
den Bhikkhus: Seid ihr hierin rein? Ein  
zweites Mal frage ich: Seid ihr hierin  
rein? Ein drittes Mal frage ich: Seid ihr  
hierin rein? Ihr schweigt. Deshalb  
nehme ich an, dass ihr hierin rein seid.

**Aniyatā Abschluss** Die Rezitation der Aniyatā-Regeln ist  
[KV S 08](#) • [PV S 119](#) beendet.

## **Raum für Notizen - Aniyatā-Vergehen**

## Nissaggiya-Pācittiya-Vergehen

- Einleitung** Nun kommen die dreißig Nissaggiya-Pācittiya-Regeln, deren Nichteinhaltung ein Geständnis und Abgeben einer Sache erforderlich macht, zum Vortrag.  
[KV S 09](#) • [PV S 120](#)
- Nissaggiya Pācittiya 1** Wenn ein Bhikkhu eine Robe fertiggestellt hat und die Zeit der Kaṭhina-Privilegien beendet ist, kann er extra Stoff für maximal zehn Tage aufbewahren. Wenn er den Robenstoff länger behält, ist dies eine Nissaggiya Pācittiya.  
**LN 20**  
[KV S 09](#) • [PV S 120](#)
- Nissaggiya Pācittiya 2** Wenn ein Bhikkhu eine Robe fertiggestellt hat und die Robensaison beendet ist und der Bhikkhu auch nur für einen Tag ohne Erlaubnis der Saṅgha von seinen drei Roben getrennt ist, ist dies eine Nissaggiya Pācittiya.  
**LN 21**  
[KV S 09](#) • [PV S 120](#)
- Nissaggiya Pācittiya 3** Wenn ein Bhikkhu seine Robe fertiggestellt hat, und die Zeit der Kaṭhina-Privilegien beendet ist, und er dann Robenstoff angeboten bekommt, kann er den Stoff annehmen. Nachdem er den Robenstoff angenommen hat, sollte er so schnell wie möglich eine Robe daraus anfertigen. Falls der Stoff nicht ausreicht und er mehr erwartet, kann er diesen höchstens einen Monat behalten, um die Robe fertigzustellen. Wenn er den Robenstoff länger behält, ist dies eine Nissaggiya Paccittiya.  
**LN 22**  
[KV S 09](#) • [PV S 120](#)

- Nissaggiya Pācittiya 4**  
**LN 23**  
[KV S 09](#) • [PV S 120](#)  
Wenn ein Bhikkhu seine benutzte Robe von einer nichtverwandten Bhikkhuni waschen, färben oder schlagen lässt, ist dies eine Nissaggiya Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 5**  
**LN 24**  
[KV S 09](#) • [PV S 121](#)  
Wenn ein Bhikkhu eine Robe oder Robenstoff aus der Hand einer nichtverwandten Bhikkhuni annimmt (außer es ist im Tausch), ist es eine Nissaggiya Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 6**  
**LN 25**  
[KV S 09](#) • [PV S 121](#)  
Wenn ein Bhikkhu einen nichtverwandten männlichen oder weiblichen Unterstützer<sup>18</sup> ohne guten Grund um eine Robe oder Robenstoff bittet, ist dies eine Nissaggiya Pācittiya. Angemessene Gründe sind: Die Roben sind entweder gestohlen oder zerstört worden.
- Nissaggiya Pācittiya 7**  
**LN 26**  
[KV S 10](#) • [PV S 121](#)  
Wenn ein nichtverwandter Unterstützer einen Bhikkhu einlädt, so viele Roben zu nehmen, wie er möchte, sollte er höchstens eine untere und eine obere Robe annehmen. Nimmt er mehr als diese, ist dies eine Nissaggiya Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 8**  
**LN 27**  
[KV S 10](#) • [PV S 121](#)  
Wenn ein männlicher oder weiblicher Unterstützer Geldmittel für Roben für einen nichtverwandten Bhikkhu bereitstellt: „Mit diesem Guthaben werde ich eine Robe kaufen und diesem Bhikkhu geben.“ Wenn dieser Bhikkhu ohne Einladung den Unterstützer aufsucht und nach einer besonderen Robe fragt, weil er etwas

Außergewöhnliches will: „Es wäre schön, wenn du mit dem Geld diese Art Robe kaufst und mir gibst.“ Dann ist dies eine Nissaggiya Pācittiya.

**Nissaggiya Pācittiya 9**

**LN 28**

[KV S 10](#) • [PV S 121](#)

Wenn zwei männliche oder weibliche Unterstützer Geldmittel für Roben für einen nichtverwandten Bhikkhu bereitstellen: „Mit diesem separaten Geld werden wir getrennt Roben für diesen Bhikkhu kaufen.“ Wenn dieser Bhikkhu ohne Einladung die Unterstützer aufsucht und nach einer besonderen Robe fragt, weil er etwas Außergewöhnliches will: „Es wäre gut, wenn ihr das Geld zusammenlegt und eine besondere Robe kauft.“ Dann begeht er eine Nissaggiya Pācittiya.

**Nissaggiya Pācittiya 10**

**LN 29**

[KV S 10](#) • [PV S 122](#)

Wenn ein König, dessen Untergebener, ein Priester oder sonstiger Unterstützer Geldmittel für Roben per Boten zu einem Bhikkhu schickt mit dem Auftrag: „Mit diesem Geld, kaufe eine Robe und gib sie diesem Bhikkhu“, und wenn der Bote hingeht und zu dem Bhikkhu sagt: „Für euch wurde Geld für eine Robe gegeben. Bitte nimm es an.“ Dann soll dieser Bhikkhu antworten: „Wir nehmen kein Geld für Roben an, aber zur richtigen Zeit akzeptieren wir regelkonforme Roben.“ Sollte der Bote fragen: „Gibt es jemanden, der euch mit diesen Dingen hilft?“ Wenn der Bhikkhu eine Robe braucht, soll er einen Klostermitarbeiter oder Helfer benennen und sagen: „Diese Person hilft uns“. Wenn

dann der Bote den Helfer instruiert hat und zu dem Bhikkhu sagt: „Ich habe den Helfer instruiert. Bitte gehe zur richtigen Zeit zu ihm und er wird dir eine Robe geben.“ Wenn dann der Bhikkhu eine Robe braucht, soll er zu dem Helfer gehen, es ihm sagen und ihn zwei- bis dreimal nachdrücklich erinnern. Wenn er die Robe erhält, ist es gut. Wenn er die Robe nicht bekommt, soll er bis zu sechs Mal in schweigender Anwesenheit an den Helfer herantreten. Wenn er die Robe bekommt, ist es gut. Wenn der Bhikkhu weitere Versuche unternimmt und er die Robe erhält, ist dies eine Nissaggiya Pācittiya. Wenn er keine Robe erhält, soll er zu dem Geber der Geldmittel gehen und sagen: „Wir haben keinen Nutzen aus dem Roben-Guthaben erhalten. Ergreift Maßnahmen, damit euer Geld nicht verloren geht.“ Dies ist das korrekte Vorgehen.

- Abschnitt 1-10 Ende**      Das erste Kapitel über Roben ist  
[KV S 10](#) • [PV S 123](#)      beendet.
- Nissaggiya Pācittiya 11**      Wenn ein Bhikkhu sich eine Decke  
 LN 30      machen lässt, die Seide enthält, ist dies  
[KV S 10](#) • [PV S 123](#)      eine Nissaggiya Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 12**      Wenn ein Bhikkhu sich eine Decke  
 LN 31      ganz aus schwarzer Wolle machen  
[KV S 10](#) • [PV S 123](#)      lässt, ist dies eine Nissaggiya Pācittiya.

- Nissaggiya Pācittiya 13**  
**LN 32**  
[KV S 11](#) • [PV S 124](#)  
Wenn ein Bhikkhu eine neue Decke machen lässt, soll er 50 % schwarze Wolle, 25 % weiße Wolle und 25 % braune Wolle verwenden. Wenn er eine neue Decke machen lässt, ohne 50 % schwarze Wolle, 25 % weiße Wolle und 25 % braune Wolle zu verwenden, ist dies eine Nissaggiya Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 14**  
**LN 33**  
[KV S 11](#) • [PV S 124](#)  
Wenn ein Bhikkhu sich eine neue Decke machen lässt, soll er diese für sechs Jahre nutzen. Falls er sich ohne Zustimmung der Saṅgha vor Ablauf der sechs Jahre eine neue Decke machen lässt (unabhängig davon, ob er die alte Decke weggibt oder nicht), ist dies eine Nissaggiya Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 15**  
**LN 34**  
[KV S 11](#) • [PV S 124](#)  
Wenn ein Bhikkhu ein neues Sitztuch macht oder machen lässt, muss er altes Tuch von der Größe einer Sugata-Handspanne<sup>19</sup> als Einfassung einfügen, um es unansehnlich zu machen. Wenn er sich ein neues Sitztuch ohne Einfassung aus altem Tuch von einer Sugata-Handspanne Breite machen lässt, ist dies eine Nissaggiya Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 16**  
**LN 35**  
[KV S 11](#) • [PV S 124](#)  
Falls Wolle für einen reisenden Bhikkhu verfügbar wird, kann er diese annehmen, falls er dies wünscht. Wenn niemand die Wolle für ihn befördern kann, kann er diese für maximal 3 Yojanas selbst transportieren. Falls er die Wolle über eine längere Entfernung transportiert, auch wenn niemand anders dies tun kann, ist dies eine Nissaggiya Pācittiya.

- Nissaggiya Pācittiya 17**  
LN 36  
[KV S 11](#) • [PV S 125](#)  
Wenn ein Bhikkhu eine nichtverwandte Bhikkhuni dazu bringt, Wolle zu waschen, zu färben oder zu glätten, ist dies eine Nissaggiya Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 18**  
LN 37  
[KV S 11](#) • [PV S 125](#)  
Wenn ein Bhikkhu Gold oder Geld eigenhändig annimmt oder annehmen lässt oder für sich Hinterlegtes akzeptiert, ist dies eine Nissaggiya Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 19**  
LN 38  
[KV S 11](#) • [PV S 125](#)  
Wenn ein Bhikkhu, auf jegliche Weise, Transaktionen mit Geld oder Wertgegenständen ausführt, ist dies eine Nissaggiya Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 20**  
LN 39  
[KV S 11](#) • [PV S 125](#)  
Wenn ein Bhikkhu, auf jegliche Weise, Tauschhandel betreibt, ist dies eine Nissaggiya Pācittiya.
- Abschnitt 11-20 Ende**  
[KV S 12](#) • [PV S 125](#)  
Das zweite Kapitel über Seide ist beendet.
- Nissaggiya Pācittiya 21**  
LN 40  
[KV S 12](#) • [PV S 125](#)  
Wenn ein Bhikkhu eine extra Almosenschüssel<sup>20</sup> für mehr als zehn Tage behält, ist dies eine Nissaggiya Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 22**  
LN 41  
[KV S 12](#) • [PV S 125](#)  
Wenn ein Bhikkhu eine neue Almosenschüssel gegen eine alte mit weniger als fünf Ausbesserungen tauscht, begeht er eine Nissaggiya Pācittiya. Der Bhikkhu soll die (neue) Almosenschüssel an die Saṅgha abgeben. Ihm soll die letzte übrig gebliebene Almosenschüssel ausgehändigt werden: „Bhikkhu, das ist deine

Almosenschüssel, behalte sie, bis sie entzwei ist.“ Das ist das korrekte Verfahren.

**Nissaggiya Pācittiya 23**

**LN 42**

[KV S 12](#) • [PV S 126](#)

Nachdem die fünf erlaubten Stärkungen für unpässliche Bhikkhus empfangen wurden (das sind: geklärte Butter (Ghee), frische Butter, Öl, Honig und Zucker), dürfen diese für längstens sieben Tage<sup>21</sup> aufbewahrt werden. Wenn diese Frist überschritten wird, ist dies eine Nissaggiya Pācittiya.

**Nissaggiya Pācittiya 24**

**LN 43**

[KV S 12](#) • [PV S 126](#)

Wenn weniger als ein Monat der heißen Jahreszeit übrig ist, kann ein Bhikkhu sich nach Stoff für sein Vassa-Lendentuch<sup>22</sup> umsehen; wenn ein halber Monat übrig ist, kann er das Tuch nähen und benutzen. Wenn er Stoff für das Vassa-Lendentuch beschafft, falls mehr als ein Monat der heißen Jahreszeit übrig ist, oder das Tuch näht und nutzt, falls mehr als ein halber Monat übrig ist, ist dies eine Nissaggiya Pācittiya.

**Nissaggiya Pācittiya 25**

**LN 44**

[KV S 12](#) • [PV S 126](#)

Wenn ein Bhikkhu einem anderen Bhikkhu eine Robe oder Robenstoff gibt, diesen aber dann im Ärger oder beleidigt zurücknimmt oder zurücknehmen lässt, ist dies eine Nissaggiya Pācittiya.

**Nissaggiya Pācittiya 26**

**LN 45**

[KV S 12](#) • [PV S 126](#)

Wenn ein Bhikkhu um Garn bittet und einen Weber beauftragt, Stoff daraus herzustellen, ist dies eine Nissaggiya Pācittiya.

- Nissaggiya Pācittiya 27**  
**LN 46**  
[KV S 13](#) • [PV S 126](#)
- Wenn ein männlicher oder weiblicher Unterstützer Robenstoff für einen nichtverwandten Bhikkhu weben lässt, und der Bhikkhu ohne vorherige Einladung zum Weber geht und Wünsche bezüglich der Eigenschaften des Stoffes äußert: „Mache den Stoff so lang und so breit, webe den Stoff dicht und von guter Qualität, und vielleicht werde ich dich ein wenig dafür belohnen, wenn auch nur mit etwas Almosenspeise“, dann begeht er eine Nissaggiya Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 28**  
**LN 47**  
[KV S 13](#) • [PV S 127](#)
- Wenn innerhalb der letzten zehn Tage vor dem Kaṭhina Vollmond einem Bhikkhu aus dringendem Anlass Robenstoff angeboten wird, soll er diesen annehmen, falls der Bhikkhu die Dringlichkeit erkennt. Er kann den Robenstoff bis zum Ende der Robensaison aufbewahren. Wenn er ihn darüber hinaus aufbewahrt, ist dies eine Nissaggiya Pācittiya.
- Nissaggiya Pācittiya 29**  
**LN 48**  
[KV S 13](#) • [PV S 127](#)
- Es gibt Unterkünfte in der Wildnis, die als riskant und gefährlich gelten. Wenn ein Bhikkhu in der Zeit nach dem Kaṭhina-Vollmond in solch einer Behausung weilt, kann er eine seiner drei Roben in einer bewohnten Gegend aufbewahren, wenn er dies möchte und er einen Grund hat, auf diese Robe zu verzichten. Er soll höchstens für sechs Tage von seiner Robe getrennt sein. Wenn er ohne die Zustimmung der Bhikkhus länger von

seiner Robe getrennt ist, ist dies eine Nissaggiya Pācittiya.

**Nissaggiya Pācittiya 30**  
**LN 49**  
[KV S 13](#) • [PV S 127](#)

Wenn ein Bhikkhu wissentlich für die Saṅgha bestimmte Gaben zu sich selbst umleitet, begeht er eine Nissaggiya Pācittiya.

**Abschnitt 21-30 Ende**  
[KV S 13](#) • [PV S 127](#)

Das dritte Kapitel über Almosenschüsseln ist beendet.

**Rückfrage**  
[KV S 13](#) • [PV S 128](#)

Die dreißig Nissaggiya-Pācittiya-Regeln sind vorgetragen worden. Ich frage die Anwesenden Bhikkhus: Seid ihr hierin rein? Ein zweites Mal frage ich: Seid ihr hierin rein? Ein drittes Mal frage ich: Seid ihr hierin rein? Ihr schweigt. Deshalb nehme ich an, dass ihr hierin rein seid.

**Nissaggiya Pācittiya**  
**Abschluss**  
[KV S 14](#) • [PV S 128](#)

Die Rezitation der Nissaggiya-Pācittiya-Regeln ist beendet.

## **Raum für Notizen - Nissaggiya-Pācittiya-Vergehen**

## **Raum für Notizen - Nissaggiya-Pācittiya-Vergehen**

## Pācittiya-Vergehen

- Einleitung** Nun kommen die zweiundneunzig  
[KV S 15](#) • [PV S 129](#) Pācittiya-Regeln, deren Nichteinhal-  
tung ein Geständnis erforderlich  
macht, zum Vortrag.
- Pācittiya 1** Bewusstes Lügen ist eine Pācittiya.  
**LN 50**  
[KV S 15](#) • [PV S 129](#)
- Pācittiya 2** Abfällige, missbräuchliche Sprache ist  
**LN 51** eine Pācittiya.  
[KV S 15](#) • [PV S 129](#)
- Pācittiya 3** Verleumdung<sup>23</sup> ist eine Pācittiya.  
**LN 52**  
[KV S 15](#) • [PV S 129](#)
- Pācittiya 4** Wenn ein Bhikkhu einen Laien  
**LN 53** anleitet, Dhamma auswendig zu  
[KV S 15](#) • [PV S 129](#) lernen, ist dies eine Pācittiya.
- Pācittiya 5** Wenn ein Bhikkhu mit einem Laien für  
**LN 54** mehr als drei Nächte nacheinander im  
[KV S 15](#) • [PV S 129](#) selben Zimmer<sup>24</sup> schläft, ist dies eine  
Pācittiya.
- Pācittiya 6** Wenn ein Bhikkhu mit einer Frau  
**LN 55** unter einem Dach schläft, ist dies eine  
[KV S 15](#) • [PV S 129](#) Pācittiya.
- Pācittiya 7** Wenn ein Bhikkhu eine Frau in mehr  
**LN 56** als sechs Sätzen in Dhamma unterrich-  
[KV S 15](#) • [PV S 129](#) tet, ohne das Beisein eines verständi-  
gen Mannes, ist dies eine Pācittiya.

- Pācittiya 8**    Wenn ein Bhikkhu eine nicht vollordni-  
**LN 57**            nierten Person wahrheitsgemäß über  
[KV S 15](#) • [PV S 129](#)    seine spirituellen Errungenschaften  
informiert, ist dies eine Pācittiya.
- Pācittiya 9**    Wenn ein Bhikkhu eine nicht vollordni-  
**LN 58**            nierten Person über ein schwerwiegen-  
[KV S 16](#) • [PV S 130](#)    des Vergehen eines anderen Bhikkhus,  
ohne dessen Einwilligung informiert,  
ist dies eine Pācittiya.
- Pācittiya 10**    Wenn ein Bhikkhu selbst in der Erde  
**LN 59**            gräbt oder graben lässt, ist dies eine  
[KV S 16](#) • [PV S 130](#)    Pācittiya.
- Abschnitt 1-10 Ende**    Das erste Kapitel über Lügen ist  
[KV S 16](#) • [PV S 130](#)    beendet.
- Pācittiya 11**    Das Beschädigen von Pflanzen ist eine  
**LN 60**            Pācittiya.  
[KV S 16](#) • [PV S 130](#)
- Pācittiya 12**    Ausweichendes Antworten oder Irrita-  
**LN 61**            tion durch Schweigen ist eine Pācittiya.  
[KV S 16](#) • [PV S 130](#)
- Pācittiya 13**    Andere verunglimpfen und kritisieren  
**LN 62**            ist eine Pācittiya.  
[KV S 16](#) • [PV S 130](#)
- Pācittiya 14**    Wenn ein Bhikkhu ein Bett, eine Mat-  
**LN 63**            ratze oder Sitzmöbel aus dem Besitz  
[KV S 16](#) • [PV S 130](#)    der Saṅgha im Freien platziert oder  
platzieren lässt und es dann unbeauf-  
sichtigt lässt, ohne die Gegenstände  
wegzuräumen oder wegräumen zu  
lassen, ist dies eine Pācittiya.

- Pācittiya 15**    Wenn ein Bhikkhu in einer Unterkunft  
**LN 64**            der Saṅgha Bettzeug auslegt oder  
[KV S 16](#) • [PV S 130](#)    auslegen lässt und er dann weggeht,  
ohne das Bettzeug wegzuräumen oder  
jemand darüber zu informieren, ist  
dies eine Pācittiya.
- Pācittiya 16**    Wenn ein Bhikkhu in einer Unterkunft  
**LN 65**            der Saṅgha sein Lager in einer Weise  
[KV S 16](#) • [PV S 131](#)    aufschlägt, dass er in die Privatsphäre  
eines anderen, früher angekommenen  
Bhikkhus eindringt, mit dem einzigen  
Ziel, dass der sich gestört fühlt und  
weggehen soll, ist dies eine Pācittiya.
- Pācittiya 17**    Wenn ein Bhikkhu im Zorn einen  
**LN 66**            anderen Bhikkhu aus einer Unterkunft  
[KV S 17](#) • [PV S 131](#)    der Saṅgha hinauswirft oder hinaus-  
werfen lässt, ist dies eine Pācittiya.
- Pācittiya 18**    Wenn ein Bhikkhu sich auf ein Bett  
**LN 67**            oder einen Stuhl mit abnehmbaren  
[KV S 17](#) • [PV S 131](#)    Beinen im oberen Stockwerk einer  
Unterkunft der Saṅgha setzt, ist dies  
eine Pācittiya.
- Pācittiya 19**    Wenn ein Bhikkhu eine große Unter-  
**LN 68**            kunft baut, kann er stehen, wo keine  
[KV S 17](#) • [PV S 131](#)    oder nur wenige Pflanzen wachsen,  
und er kann zwei bis drei Lagen  
Baumaterial anbringen. Wenn er mehr  
als drei Lagen anbringt (auch wenn er  
an einer unbewachsenen Stelle steht),  
ist dies eine Pācittiya.

**Pācittiya 20** Wenn ein Bhikkhu wissentlich Wasser,  
**LN 69** von dem er weiß, dass es lebende  
[KV S 17](#) • [PV S 131](#) Wesen enthält, auf Gras oder Erde  
ausgießt, ist es eine Pācittiya.

**Abschnitt 11-20 Ende** Das zweite Kapitel über Pflanzen ist  
[KV S 17](#) • [PV S 131](#) beendet.

**Pācittiya 21** Wenn ein Bhikkhu ohne den Auftrag  
**LN 70** der Saṅgha Bhikkhunis die Ovāda  
[KV S 17](#) • [PV S 131](#) erteilt, ist dies eine Pācittiya.

**Pācittiya 22** Auch wenn ein Bhikkhu mit der Zu-  
**LN 71** stimmung der Saṅgha Bhikkhunis die  
[KV S 17](#) • [PV S 132](#) Ovāda erteilt, dies aber nach Sonnen-  
untergang tut, ist dies eine Pācittiya.

**Pācittiya 23** Wenn ein Bhikkhu Bhikkhunis die  
**LN 72** Ovāda in ihrer Wohnstätte erteilt,  
[KV S 17](#) • [PV S 132](#) außer wenn eine Bhikkhuni krank ist,  
ist dies eine Pācittiya.

**Pācittiya 24** Wenn ein Bhikkhu sagt, dass ein  
**LN 73** Senior Bhikkhu den Bhikkhunis die  
[KV S 17](#) • [PV S 132](#) Ovāda zum Zweck der materiellen  
Bereicherung erteilt, ist dies eine  
Pācittiya.

**Pācittiya 25** Wenn ein Bhikkhu einer nichtver-  
**LN 74** wandten Bhikkhuni eine Robe gibt,  
[KV S 18](#) • [PV S 132](#) außer im Tausch, ist dies eine Pācittiya.

**Pācittiya 26** Wenn ein Bhikkhu eine Robe für eine  
**LN 75** nichtverwandte Bhikkhuni näht oder  
[KV S 18](#) • [PV S 132](#) nähen lässt, ist dies eine Pācittiya.

- Pācittiya 27**  
**LN 76**  
[KV S 18](#) • [PV S 132](#)  
 Wenn ein Bhikkhu eine geplante Reise auf einer Straße mit einer Bhikkhuni unternimmt, auch wenn es nur zwischen zwei Siedlungen ist, ist dies eine Pācittiya, mit der Ausnahme, wenn der Reiseweg als gefährlich<sup>25</sup> gilt.
- Pācittiya 28**  
**LN 77**  
[KV S 18](#) • [PV S 132](#)  
 Wenn ein Bhikkhu zusammen mit einer Bhikkhuni, geplant dasselbe Boot besteigt, um entweder flussaufwärts oder -abwärts zu reisen, ist dies eine Pācittiya. Das Überqueren eines Gewässers ist erlaubt.
- Pācittiya 29**  
**LN 78**  
[KV S 18](#) • [PV S 133](#)  
 Wenn ein Bhikkhu wissentlich Almosenspeise isst, die von einer Bhikkhuni beschafft wurde, außer der Spender wollte die Speisen ohnehin geben, ist dies eine Pācittiya.
- Pācittiya 30**  
**LN 79**  
[KV S 18](#) • [PV S 133](#)  
 Wenn ein Bhikkhu unter vier Augen vertraulich mit einer Bhikkhuni zusammensitzt, ist dies eine Pācittiya.
- Abschnitt 21-30 Ende**  
[KV S 18](#) • [PV S 133](#)  
 Das dritte Kapitel über Unterweisung ist beendet.
- Pācittiya 31**  
**LN 80**  
[KV S 18](#) • [PV S 133](#)  
 Wenn ein Bhikkhu, der nicht krank ist, mehr als eine Mahlzeit in einer Armenküche isst, ist dies eine Pācittiya.
- Pācittiya 32**  
**LN 81**  
[KV S 19](#) • [PV S 133](#)  
 Wenn ein Bhikkhu an einem Essen in einer Gruppe teilnimmt, ist dies eine Pācittiya, außer es gibt angemessene Gründe. Die Gründe sind: Krankheit, es ist Robensaison, er stellt eine Robe her, Reisen auf einer Straße oder auf

einem Schiff oder die Speise wird von einem Asketen angeboten.

- Pācittiya 33**  
**LN 82**  
[KV S 19](#) • [PV S 133](#)
- Wenn ein Bhikkhu eine Mahlzeit vor einer anderen Mahlzeit isst<sup>26</sup>, ist dies eine Pācittiya, außer es gibt angemessene Gründe. Die Gründe sind: Krankheit, es ist Robensaison oder er stellt eine Robe her.
- Pācittiya 34**  
**LN 83**  
[KV S 19](#) • [PV S 133](#)
- Wenn ein Bhikkhu von Unterstützern eingeladen wird, sich an Gebäck oder Süßigkeiten zu bedienen, kann er zwei oder drei Almosenschüsseln voll annehmen. Wenn er mehr nimmt, ist dies eine Pācittiya. Wenn er zwei oder drei Almosenschüsseln voll annimmt, soll er diese mit den Bhikkhus teilen. Das ist die korrekte Vorgehensweise.
- Pācittiya 35**  
**LN 84**  
[KV S 19](#) • [PV S 134](#)
- Wenn ein Bhikkhu nach Beendigung seiner Mahlzeit, und nachdem er eine Einladung, mehr zu essen, abgelehnt hat, doch wieder jegliche Art von Nahrung, die nicht Überbleibsel sind, zu sich nimmt, ist dies eine Pācittiya.
- Pācittiya 36**  
**LN 85**  
[KV S 19](#) • [PV S 134](#)
- Wenn ein Bhikkhu einen anderen Bhikkhu, von dem er weiß, dass er seine Mahlzeit beendet hat, dazu überredet, jegliche Art von Nahrung, die nicht Überbleibsel sind, zu essen, sagend: „Hier, iss“ mit dem Ziel, ihn zu kritisieren, ist dies eine Pācittiya.

- Pācittiya 37**    Wenn ein Bhikkhu jegliche  
**LN 86**            Nahrungsmittel zwischen  
[KV S 19](#) • [PV S 134](#)    Sonnenhöchststand und Morgendäm-  
merung isst, ist dies eine Pācittiya.
- Pācittiya 38**    Wenn ein Bhikkhu jegliche Nahrungs-  
**LN 87**            mittel, die er verwahrt<sup>27</sup> hat, zu sich  
[KV S 19](#) • [PV S 134](#)    nimmt, ist dies eine Pācittiya.
- Pācittiya 39**    Wenn ein gesunder Bhikkhu für sich  
**LN 88**            selbst nach diesen feinen Speisen fragt:  
[KV S 19](#) • [PV S 134](#)    geklärte Butter (Ghee), Butter, Öl,  
Honig, Zucker, Fisch, Fleisch, Milch  
und Milchprodukte, und diese dann  
isst, ist dies eine Pācittiya.
- Pācittiya 40**    Wenn ein Bhikkhu Nahrung, die nicht  
**LN 89**            gegeben wurde, zu sich nimmt, außer  
[KV S 20](#) • [PV S 134](#)    Wasser und Zahnreiniger aus Holz  
zum Kauen, ist dies eine Pācittiya.
- Abschnitt 31-40 End**    Das vierte Kapitel über Nahrung ist  
[KV S 20](#) • [PV S 134](#)    beendet.
- Pācittiya 41**    Wenn ein Bhikkhu eigenhändig jegli-  
**LN 90**            che Nahrung an einen nackten Aske-  
[KV S 20](#) • [PV S 135](#)    ten oder an Wanderasketen jeglichen  
Geschlechts gibt, ist dies eine Pācittiya.
- Pācittiya 42**    Wenn ein Bhikkhu zu einem anderen  
**LN 91**            sagt: „Lass uns gemeinsam ins Dorf  
[KV S 20](#) • [PV S 135](#)    oder die Stadt zum Almosensammeln  
gehen,“ und dann (ob er nun Speisen  
empfangen hat oder nicht) den  
Bhikkhu wegschickt, sagend: „Gehe  
fort. Es ist mir unangenehm, mit dir zu  
reden oder zusammensitzen. Ich  
bevorzuge es, allein zu sitzen oder

Selbstgespräche zu führen.“ Wenn das der alleinige Grund ist, ist dies eine Pācittiya.

**Pācittiya 43** Wenn ein Bhikkhu in die Privatsphäre  
**LN 92** eines lustvollen Paares eindringt,  
[KV S 20](#) • [PV S 135](#) begeht er eine Pācittiya.

**Pācittiya 44** Wenn ein Bhikkhu sich unter vier Au-  
**LN 93** gen an einem verborgenen Platz zu ei-  
[KV S 20](#) • [PV S 135](#) ner Frau setzt, begeht er eine Pācittiya.

**Pācittiya 45** Wenn ein Bhikkhu unter vier Augen  
**LN 94** mit einer Frau zusammensitzt, ist dies  
[KV S 20](#) • [PV S 135](#) eine Pācittiya.

**Pācittiya 46** Wenn ein Bhikkhu zu einer Mahlzeit  
**LN 95** eingeladen wurde, und ohne vorher  
[KV S 20](#) • [PV S 135](#) einen anderen Bhikkhu zu informie-  
ren, vor oder nach der Mahlzeit, ohne  
guten Grund, andere Menschen  
besucht, ist dies eine Pācittiya. Gute  
Gründe sind: Es ist Robensaison und  
er ist dabei, eine Robe herzustellen.

**Pācittiya 47** Ein gesunder Bhikkhu kann ein  
**LN 96** Angebot, nach Bedarfsgütern zu  
[KV S 21](#) • [PV S 135](#) fragen, für vier Monate akzeptieren,  
außer es handelt sich um ein  
wiederkehrendes oder permanentes  
Angebot. Nimmt er danach  
Bedarfsgüter an, ist dies eine Pācittiya.

**Pācittiya 48** Wenn ein Bhikkhu, ohne guten Grund,  
**LN 97** eine Armee im Einsatz besucht, ist dies  
[KV S 21](#) • [PV S 136](#) eine Pācittiya.

- Pācittiya 49**    Wenn ein Bhikkhu einen Grund hat,  
**LN 98**            eine Armee zu besuchen, kann er dort  
[KV S 21](#) • [PV S 136](#)    bis zu drei Nächte bleiben. Wenn er  
länger bleibt, ist dies eine Pācittiya.
- Pācittiya 50**    Wenn ein Bhikkhu zwei oder drei  
**LN 99**            Nächte bei einer Armee verbringt und  
[KV S 21](#) • [PV S 136](#)    zu einem Schlachtfeld oder einem  
Manöver oder einer Heerschau geht,  
ist dies eine Pācittiya.
- Abschnitt 41-50 Ende**    Das fünfte Kapitel über nichtbuddhis-  
[KV S 21](#) • [PV S 136](#)    tische Asketen ist beendet.
- Pācittiya 51**    Der Konsum von Alkohol ist eine  
**LN 100**           Pācittiya.  
[KV S 21](#) • [PV S 136](#)
- Pācittiya 52**    Kitzeln ist eine Pācittiya<sup>28</sup>.  
**LN 101**  
[KV S 21](#) • [PV S 136](#)
- Pācittiya 53**    Zum Vergnügen im Wasser sein, ist  
**LN 102**           eine Pācittiya.  
[KV S 21](#) • [PV S 136](#)
- Pācittiya 54**    Respektlosigkeit ist eine Pācittiya.  
**LN 103**  
[KV S 21](#) • [PV S 136](#)
- Pācittiya 55**    Wenn ein Bhikkhu einen anderen  
**LN 104**           Bhikkhu erschreckt, ist dies eine  
[KV S 22](#) • [PV S 137](#)    Pācittiya.
- Pācittiya 56**    Wenn ein Bhikkhu, der nicht krank ist,  
**LN 105**           ein Feuer anzündet oder anzünden  
[KV S 22](#) • [PV S 137](#)    lässt, außer mit gutem Grund, ist dies  
eine Pācittiya.

- Pācittiya 57**    Wenn ein Bhikkhu, der in der zentralen Gangesebene lebt, öfter als habmonatlich badet, ist dies eine Pācittiya, außer es gibt einen guten Grund. Gute Gründe sind: Es ist der zweieinhalbmonatige Zeitraum der heißen Saison und der Fiebersaison, bestehend aus dem letzten ein und einem halben Monat der heißen Saison und dem ersten Monat des Vassa. Er ist krank. Er arbeitet körperlich. Er ist auf Reisen und es ist regnerisch und windig.  
**LN 106**  
[KV S 22](#) • [PV S 137](#)
- Pācittiya 58**    Wenn ein Bhikkhu eine neue Robe erhält, soll er sie mit einer dieser drei Farben markieren, um sie unansehnlich zu machen: blau, schlammfarben oder schwarzbraun. Wenn ein Bhikkhu eine neue Robe verwendet, ohne sie mit einer dieser drei Farben zu markieren, ist dies eine Pācittiya.  
**LN 107**  
[KV S 22](#) • [PV S 137](#)
- Pācittiya 59**    Wenn ein Bhikkhu eigenhändig eine Robe oder Robenstoff mit einem Bhikkhu, einer Bhikkhuni, einer Bhikkhuni in Training, einem Novizen oder einer Novizin, unter Vikappana stellt und er das Objekt dann nutzt, ohne dass Vikappana zuvor aufgehoben wird, ist dies eine Pācittiya.  
**LN 108**  
[KV S 22](#) • [PV S 137](#)
- Pācittiya 60**    Wenn ein Bhikkhu eines anderen Bhikkhus Almosenschüssel, Robe, Sitztuch, Nähzeug oder Gürtel versteckt, auch wenn es nur zum Spaß ist, ist dies eine Pācittiya.  
**LN 109**  
[KV S 22](#) • [PV S 137](#)

- Abschnitt 51-60 Ende** Das sechste Kapitel über Alkohol ist  
KV S 22 • PV S 138 beendet.
- Pācittiya 61** Wenn ein Bhikkhu willentlich ein  
**LN 110** lebendes Wesen tötet, ist dies eine  
KV S 22 • PV S 138 Pācittiya.
- Pācittiya 62** Wenn ein Bhikkhu Wasser benutzt,  
**LN 111** wissend, dass es lebende Wesen  
KV S 22 • PV S 138 enthält, ist dies eine Pācittiya.
- Pācittiya 63** Wenn ein Bhikkhu wissentlich die  
**LN 112** Wiederaufnahme einer ordnungsge-  
KV S 23 • PV S 138 mäß beigelegten ordensrechtlichen  
 Angelegenheit forciert, ist dies eine  
 Pācittiya.
- Pācittiya 64** Wenn ein Bhikkhu wissentlich einen  
**LN 113** ernsthaften Regelbruch (Pārājika oder  
KV S 23 • PV S 138 Saṅghadisesa) eines anderen Bhikkhus  
 verbirgt, ist dies eine Pācittiya.
- Pācittiya 65** Wenn ein Bhikkhu eine Person, die  
**LN 114** jünger als zwanzig Jahre alt ist,  
KV S 23 • PV S 138 wissentlich zum Bhikkhu weiht, ist die  
 Ordination dieser Person ungültig. Die  
 Bhikkhus sind zu tadeln. Dies ist eine  
 Pācittiya.
- Pācittiya 66** Wenn ein Bhikkhu wissentlich mit ei-  
**LN 115** ner Gruppe von Dieben eine Reise auf  
KV S 23 • PV S 138 einer Hauptstraße plant, auch nur  
 zwischen zwei Ortschaften, ist dies  
 eine Pācittiya.

- Pācittiya 67**    Wenn ein Bhikkhu geplant mit einer  
**LN 116**            Frau auf einer Hauptstraße reist, auch  
KV S 23 • PV S 138    nur zwischen zwei Ortschaften, ist  
dies eine Pācittiya.
- Pācittiya 68**    Wenn ein Bhikkhu sagt: „So wie ich  
**LN 117**            des Buddhas Lehre verstehe, sind  
KV S 23 • PV S 139    Dinge, die er Hindernisse nennt, nicht  
in der Lage, denjenigen zu behindern,  
der sich ihnen hingibt.“ Dem sollen  
die Bhikkhus antworten: „Ehrwürdi-  
ger, sage so etwas nicht. Verfälsche die  
Lehre Buddhas nicht. Das ist nicht gut.  
Buddha würde niemals so etwas  
sagen. Bei vielen Gelegenheiten hat  
Buddha Hindernisse als behindernd  
bezeichnet und er hat beschrieben, wie  
sie jemanden, der sich ihnen hingibt,  
behindern.“ Wenn der Bhikkhu, trotz  
Ermahnungen, an seiner Ansicht  
festhält, soll er bis zu dreimal ermahnt  
werden, um ihn zum Umdenken zu  
bewegen. Wenn er seine Ansicht  
aufgibt, ist es gut. Wenn nicht, ist es  
eine Pācittiya.
- Pācittiya 69**    Wenn ein Bhikkhu wissentlich mit  
**LN 118**            einem Bhikkhu, der solche falsche  
KV S 23 • PV S 139    Ansichten vertritt und nicht gemäß  
der Regel handelt, Umgang hat, mit  
ihm Gemeinschaft pflegt oder unter  
einem Dach lebt, ist dies eine Pācittiya.
- Pācittiya 70**    Wenn ein Novize sagt: „So wie ich des  
**LN 119**            Buddhas Lehre verstehe, sind Dinge,  
KV S 23 • PV S 139    die er Hindernisse nennt, nicht in der  
Lage, denjenigen zu behindern, der  
sich ihnen hingibt.“ Dem sollen die

Bhikkhus antworten: „Ehrwürdiger, sag so etwas nicht. Verfälsche die Lehre Buddhas nicht, das ist nicht gut. Buddha würde niemals so etwas sagen. Bei vielen Gelegenheiten hat Buddha Hindernisse als behindernd bezeichnet und hat beschrieben, wie sie jemanden, der sich ihnen hingibt, behindern.“ Wenn der Novize trotz Ermahnungen, an seiner Ansicht festhält, soll er bis zu dreimal ermahnt werden, um ihn zum Umdenken zu bewegen. Wenn der Novize an seiner falschen Ansicht festhält, sollen die Bhikkhus zu ihm sagen: „Von heute an darfst du Buddha nicht mehr als deinen Lehrer bezeichnen und du kannst nicht mehr zusammen mit anderen Bhikkhus für drei Nächte eine Unterkunft teilen. Verlasse diesen Ort.“ Wenn ein Bhikkhu diesen Novizen unterstützt, sich von ihm umsorgen lässt, mit ihm lebt oder einen Schlafplatz teilt, wohl wissend, dass dieser verstoßen wurde, ist dies eine Pācittiya.

**Abschnitt 61-70 Ende**  
[KV S 24](#) • [PV S 140](#)

Das siebte Kapitel über Lebewesen ist beendet.

**Pācittiya 71**  
**LN 120**  
[KV S 24](#) • [PV S 140](#)

Wenn ein Bhikkhu, der zu Recht von den Bhikkhus ermahnt wurde, sagt: „Ich werde diese Regel nicht einhalten, bis ich mit einem Vinaya Experten gesprochen habe“, ist dies eine Pācittiya. Bhikkhus, ein praktizierender Bhikkhu soll die Trainingsregeln kennen. Er soll Fragen stellen und sorgfältig abwägen. Das ist das richtige Vorgehen.

- Pācittiya 72**    Wenn ein Bhikkhu während des  
**LN 121**            Vortrags der Pātimokkha sagt:  
KV S 24 • PV S 140    „Welchen Sinn ergibt es, diese unbe-  
deutenden und unwichtigen  
Trainingsregeln vorzutragen? Diese  
erzeugen nur Ruhelosigkeit, Unzufrie-  
denheit und Verwirrung.“ Solch  
abfälliges Reden ist eine Pācittiya.
- Pācittiya 73**    Wenn ein Bhikkhu während der halb-  
**LN 122**            monatlichen Pātimokkha-Rezitation  
KV S 24 • PV S 141    sagt: „Jetzt erst habe ich verstanden,  
dass diese Regel in der Pātimokkha  
überliefert ist und alle zwei Wochen  
vorgetragen wird.“ Wenn andere  
Bhikkhus wissen, dass dieser Bhikkhu  
mindestens zwei oder drei Mal wäh-  
rend des Pātimokkha-Vortrags anwe-  
send war, dann kann Unwissenheit  
nicht als Rechtfertigung akzeptiert  
werden. Er muss gemäß den Regeln  
behandelt werden. Er soll der verblen-  
deten Täuschung beschuldigt werden.  
„Es ist dein Schaden, dass du keine  
Aufmerksamkeit schenkst, wenn die  
Pātimokkha vorgetragen wird, und so  
den Sinn nicht verstehst.“ Der Akt der  
Täuschung ist eine Pācittiya.
- Pācittiya 74**    Wenn ein Bhikkhu einen anderen  
**LN 123**            Bhikkhu missgelaunt oder im Zorn  
KV S 24 • PV S 141    schlägt, ist dies eine Pācittiya.

- Pācittiya 75**    Wenn ein Bhikkhu missgelaunt oder  
**LN 124**        im Zorn seine Hand gegen einen  
[KV S 24](#) • [PV S 141](#)    anderen Bhikkhu erhebt, ist dies eine  
Pācittiya.
- Pācittiya 76**    Wenn ein Bhikkhu einen anderen  
**LN 125**        Bhikkhu ohne Grundlage einer  
[KV S 24](#) • [PV S 141](#)    Saṅghadisesa beschuldigt, ist dies eine  
Pācittiya.
- Pācittiya 77**    Wenn ein Bhikkhu absichtlich in  
**LN 126**        einem anderen Bhikkhu Gewissens-  
[KV S 24](#) • [PV S 141](#)    bisse erzeugt, weil er denkt, auf diese  
Weise wird er sich wenigstens für  
kurze Zeit unbehaglich fühlen. Wenn  
er das nur aus diesem Grund tut, ist  
dies eine Pācittiya.
- Pācittiya 78**    Wenn ein Bhikkhu andere Bhikkhus  
**LN 127**        belauscht, die sich streiten und sich  
[KV S 25](#) • [PV S 142](#)    einander beschuldigen, und denkt:  
„Ich kann hören, was diese sagen.“  
Wenn er das nur aus diesem Grund  
tut, ist dies eine Pācittiya.
- Pācittiya 79**    Wenn ein Bhikkhu sein Chanda zu  
**LN 128**        Saṅghakamma-Verfahren gegeben hat  
[KV S 25](#) • [PV S 142](#)    und diese Saṅghakammas dann hin-  
terher kritisiert, ist dies eine Pācittiya.
- Pācittiya 80**    Wenn die Saṅgha über ein  
**LN 129**        Saṅghakamma berät und ein Bhikkhu  
[KV S 25](#) • [PV S 142](#)    währenddessen von seinem Sitz auf-  
steht und weggeht, ohne sein Chanda  
zu geben, ist dies eine Pācittiya.

- Pācittiya 81**    Wenn ein Bhikkhu zusammen mit der  
**LN 130**            Saṅgha Robenstoff gibt und sich hin-  
KV S 25 • PV S 142    terher beschwert: „Die Saṅgha  
bevorzugt Freunde beim Abgeben von  
Bedarfsgegenständen“, ist dies eine  
Pācittiya.
- Pācittiya 82**    Wenn ein Bhikkhu wissentlich Spen-  
**LN 131**            den für die Saṅgha an eine Einzelperson  
KV S 25 • PV S 142    weiterleitet, ist dies eine Pācittiya.
- Abschnitt 71-82 Ende**    Das achte Kapitel über legitime  
KV S 25 • PV S 142    Korrektur ist beendet.
- Pācittiya 83**    Wenn ein Bhikkhu ohne vorherige An-  
**LN 132**            kündigung das Schlafzimmer eines  
KV S 25 • PV S 142    gesalbten Königs betritt, wenn der  
König und die Königin anwesend  
sind, ist dies eine Pācittiya.
- Pācittiya 84**    Wenn ein Bhikkhu Wertgegenstände  
**LN 133**            oder Schmuck aufhebt oder aufheben  
KV S 25 • PV S 143    lässt, außer in einem Kloster oder in  
einem Gebäude, ist dies eine Pācittiya.  
Wenn der Bhikkhu in einem Kloster  
oder Gebäude Wertgegenstände oder  
Schmuck aufhebt oder aufheben lässt,  
soll er diese mit dem Gedanken  
verwahren: „Wem immer dies gehört,  
wird es abholen.“ Das ist das richtige  
Vorgehen.
- Pācittiya 85**    Wenn ein Bhikkhu zur falschen Zeit<sup>29</sup>  
**LN 134**            eine Siedlung betritt, ohne vorher  
KV S 26 • PV S 143    einen anwesenden Bhikkhu zu infor-  
mieren, ist dies eine Pācittiya, außer es  
ist eine dringende Angelegenheit.

- Pācittiya 86**    Wenn ein Bhikkhu ein Nadeletui aus  
**LN 135**            Knochen, Elfenbein oder Horn herstel-  
KV S 26 • PV S 143    len lässt, muss dieses zerstört werden,  
und der Bhikkhu begeht eine Pācittiya.
- Pācittiya 87**    Wenn ein Bhikkhu ein Bett oder  
**LN 136**            Sitzmöbel macht oder machen lässt,  
KV S 26 • PV S 143    dürfen die Beine unter dem Rahmen  
maximal 8 Sugata Fingerbreiten<sup>30</sup> lang  
sein (~16 cm). Sind die Beine länger,  
müssen sie gekürzt werden. Der  
Bhikkhu begeht eine Pācittiya.
- Pācittiya 88**    Wenn ein Bhikkhu ein Bett oder  
**LN 137**            Sitzmöbel, das mit Baumwolle  
KV S 26 • PV S 143    gepolstert ist, herstellen lässt, muss die  
Polsterung entfernt werden. Der  
Bhikkhu begeht eine Pācittiya.
- Pācittiya 89**    Wenn ein Bhikkhu ein Sitztuch  
**LN 138**            herstellt oder herstellen lässt, soll es in  
KV S 26 • PV S 143    der korrekten Größe angefertigt  
werden. Die korrekte Größe in Sugata-  
Handspannen ist: Länge 2 (50 cm),  
Breite 1,5 (37,5 cm). Einfassung: 1  
(25 cm). Ist das Sitztuch größer, muss  
es verkleinert werden. Der Bhikkhu  
begeht eine Pācittiya.
- Pācittiya 90**    Wenn ein Bhikkhu ein Tuch zum  
**LN 139**            Bedecken von Hautkrankheiten  
KV S 26 • PV S 144    herstellt oder herstellen lässt, soll es in  
der korrekten Größe angefertigt  
werden. Die korrekte Größe in Sugata  
Handspannen ist: Länge 4 (100 cm),  
Breite 2 (50 cm). Ist das Tuch größer,  
muss es verkleinert werden. Der  
Bhikkhu begeht eine Pācittiya.

**Pācittiya 91**

**LN 140**

[KV S 26](#) • [PV S 144](#)

Wenn ein Bhikkhu ein Vassa-Lendentuch herstellt oder herstellen lässt, soll es in der korrekten Größe angefertigt werden. Die korrekte Größe in Sugata-Handspannen ist: Länge 6 (150 cm), Breite 2,5 (62,5 cm). Ist das Tuch größer, muss es verkleinert werden. Der Bhikkhu begeht eine Pācittiya.

**Pācittiya 92**

**LN 141**

[KV S 26](#) • [PV S 144](#)

Wenn ein Bhikkhu eine Robe in der Größe der Sugata-Robe<sup>31</sup> oder größer herstellen lässt, muss diese gekürzt werden. Der Bhikkhu begeht eine Pācittiya. Die korrekte Größe in Sugata-Handspannen ist: Länge 9 (225 cm), Breite 6 (150 cm).

**Abschnitt 83-92 Ende**

[KV S 26](#) • [PV S 144](#)

Das neunte Kapitel über Wertsachen ist beendet.

**Rückfrage**

[KV S 27](#) • [PV S 144](#)

Die zweiundneunzig Pācittiya-Regeln sind vorgetragen worden. Ich frage die anwesenden Bhikkhus: Seid ihr hierin rein? Ein zweites Mal frage ich: Seid ihr hierin rein? Ein drittes Mal frage ich: Seid ihr hierin rein? Ihr schweigt. Deshalb nehme ich an, dass ihr hierin rein seid.

**Pācittiya Abschluss**

[KV S 27](#) • [PV S 144](#)

Die Rezitation der Pācittiya-Regeln ist beendet.

**Raum für Notizen - Pācittiya-Vergehen**

## **Raum für Notizen - Pācittiya-Vergehen**

## Pāṭidesanīya-Vergehen

- Einleitung** Nun kommen die vier Pāṭidesanīya-  
KV S 28 • PV S 145 Regeln, deren Nichteinhaltung ein Schuldbekenntnis erforderlich macht, zum Vortrag.
- Pāṭidesanīya 1** Wenn ein Bhikkhu, in einer bewohnten Gegend, eigenhändig jegliche Nahrungsmittel von einer nichtverwandten Bhikkhuni annimmt und isst, muss er anerkennen:  
**LN 142**  
KV S 28 • PV S 145 „Bhikkhus, ich habe schuldhaft etwas Unangebrachtes getan, das ich bekennen muss. Ich gestehe dies.“
- Pāṭidesanīya 2** Wenn Bhikkhus zum Essen bei Familien eingeladen sind und wenn eine Bhikkhuni Anweisungen gibt:  
**LN 143**  
KV S 28 • PV S 145 „Gebt die Hauptspeisen hier, gebt Reis dort“, dann sollten die Bhikkhus sie stoppen. „Schwester, stopp und geh zur Seite, während die Bhikkhus essen.“ Falls kein einziger Bhikkhu dies tut, müssen sie anerkennen: „Bhikkhus, wir haben schuldhaft etwas Unangebrachtes getan, das wir bekennen müssen. Wir gestehen dies.“
- Pāṭidesanīya 3** Es gibt Familien, die die Lehren Budhas verinnerlicht haben und sich darin üben, weltliche Werte aufzugeben. Wenn dies von der Saṅgha anerkannt ist und dann ein Bhikkhu, dem nicht unwohl ist, ohne Einladung, eigenhändig jegliche Nahrungsmittel von solch einer Familie annimmt, muss er anerkennen: „Bhikkhus, ich habe

schuldhaft etwas Unangebrachtes getan, das ich bekennen muss. Ich gestehe dies.“

**Pāṭidesanīya 4**  
**LN 145**  
[KV S 28](#) • [PV S 146](#)

Es gibt Unterkünfte in einsamen Gegenden, wo es gefährlich und beängstigend ist. Wenn ein Bhikkhu, dem nicht unwohl ist, jegliche Nahrungsmittel in dieser Unterkunft annimmt, ohne vorher (die Geber) über die Risiken zu informieren, muss er anerkennen: „Bhikkhus, ich habe schuldhaft etwas Unangebrachtes getan, das ich bekennen muss. Ich gestehe dies.“

**Rückfrage**  
[KV S 28](#) • [PV S 146](#)

Die vier Pāṭidesanīya-Regeln sind vorgetragen worden. Ich frage die anwesenden Bhikkhus: Seid ihr hierin rein? Ein zweites Mal frage ich: Seid ihr hierin rein? Ein drittes Mal frage ich: Seid ihr hierin rein? Ihr schweigt. Deshalb nehme ich an, dass ihr hierin rein seid.

**Pāṭidesanīya Abschluss**  
[KV S 29](#) • [PV S 146](#)

Die Rezitation der Pāṭidesanīya-Regeln ist beendet.

## **Raum fuer Notizen - Pāṭidesanīya-Vergehen**

## Sekhiyā-Vergehen

- Einleitung** Nun kommen die fünfundsiebzig  
KV S 30 • PV S 147 Sekhiyā-Regeln zum Vortrag.
- Sekhiyā 1** Ich werde üben, die untere Robe  
**LN 146** gleichmäßig um den Körper zu tragen.  
KV S 30 • PV S 147
- Sekhiyā 2** Ich werde üben, die obere Robe  
**LN 147** gleichmäßig um den Körper zu tragen.  
KV S 30 • PV S 147
- Sekhiyā 3** Ich werde üben, in bewohnten Gegen-  
**LN 148** den vollständig bekleidet zu gehen.  
KV S 30 • PV S 147
- Sekhiyā 4** Ich werde üben, in bewohnten Gegen-  
**LN 149** den vollständig bekleidet zu sitzen.  
KV S 30 • PV S 147
- Sekhiyā 5** Ich werde üben, in bewohnten  
**LN 150** Gegenden unaufdringlich zu gehen.  
KV S 30 • PV S 147
- Sekhiyā 6** Ich werde üben, in bewohnten  
**LN 151** Gegenden unaufdringlich zu sitzen.  
KV S 30 • PV S 147
- Sekhiyā 7** Ich werde üben, in bewohnten Gegen-  
**LN 152** den mit gesenktem Blick zu gehen.  
KV S 30 • PV S 147
- Sekhiyā 8** Ich werde üben, in bewohnten Gegen-  
**LN 153** den mit gesenktem Blick zu sitzen.  
KV S 30 • PV S 147

- Sekhiyā 9** Ich werde üben, in bewohnten  
**LN 154** Gegenden nicht mit hochgehobener  
[KV S 30](#) • [PV S 148](#) Robe zu gehen.
- Sekhiyā 10** Ich werde üben, in bewohnten  
**LN 155** Gegenden nicht mit hochgehobener  
[KV S 30](#) • [PV S 148](#) Robe zu sitzen.
- Sekhiyā 11** Ich werde üben, in bewohnten Gegen-  
**LN 156** den nicht laut lachend zu gehen.  
[KV S 30](#) • [PV S 148](#)
- Sekhiyā 12** Ich werde üben, in bewohnten Gegen-  
**LN 157** den nicht laut lachend zu sitzen.  
[KV S 30](#) • [PV S 148](#)
- Sekhiyā 13** Ich werde üben, in bewohnten  
**LN 158** Gegenden beim Gehen keinen Lärm  
[KV S 30](#) • [PV S 148](#) zu machen.
- Sekhiyā 14** Ich werde üben, in bewohnten  
**LN 159** Gegenden beim Sitzen keinen Lärm zu  
[KV S 30](#) • [PV S 148](#) machen.
- Sekhiyā 15** Ich werde üben, in bewohnten  
**LN 160** Gegenden beherrscht zu gehen.  
[KV S 30](#) • [PV S 148](#)
- Sekhiyā 16** Ich werde üben, in bewohnten  
**LN 161** Gegenden beherrscht zu sitzen.  
[KV S 30](#) • [PV S 148](#)
- Sekhiyā 17** Ich werde üben, in bewohnten  
**LN 162** Gegenden nicht mit den Armen  
[KV S 31](#) • [PV S 148](#) schwingend zu gehen.

- Sekhiyā 18** Ich werde üben, in bewohnten  
**LN 163** Gegenden nicht mit den Armen  
[KV S 31](#) • [PV S 148](#) schwingend zu sitzen.
- Sekhiyā 19** Ich werde üben, in bewohnten  
**LN 164** Gegenden nicht mit dem Kopf  
[KV S 31](#) • [PV S 149](#) wackelnd zu gehen.
- Sekhiyā 20** Ich werde üben, in bewohnten  
**LN 165** Gegenden nicht mit dem Kopf  
[KV S 31](#) • [PV S 149](#) wackelnd zu sitzen.
- Sekhiyā 21** Ich werde üben, in bewohnten  
**LN 166** Gegenden nicht mit in die Seite  
[KV S 31](#) • [PV S 149](#) gestemmt Armen zu gehen.
- Sekhiyā 22** Ich werde üben, in bewohnten  
**LN 167** Gegenden nicht mit in die Seite  
[KV S 31](#) • [PV S 149](#) gestemmt Armen zu sitzen.
- Sekhiyā 23** Ich werde üben, in bewohnten  
**LN 168** Gegenden nicht mit bedecktem Kopf  
[KV S 31](#) • [PV S 149](#) zu gehen.
- Sekhiyā 24** Ich werde üben, in bewohnter Gegend  
**LN 169** nicht mit bedecktem Kopf zu sitzen.  
[KV S 31](#) • [PV S 149](#)
- Sekhiyā 25** Ich werde üben, in bewohnten Gegen-  
**LN 170** den nicht in die Hocke zu gehen.  
[KV S 31](#) • [PV S 149](#)
- Sekhiyā 26** Ich werde üben, in bewohnten  
**LN 171** Gegenden nicht mit umfassten Knien  
[KV S 31](#) • [PV S 149](#) zu sitzen.

- Abschnitt 1-26 Ende** Die sechsundzwanzig Regeln zu angemessenem Verhalten sind beendet.  
[KV S 31](#) • [PV S 149](#)
- Sekhiyā 27** Ich werde üben, Essensgaben respektvoll zu empfangen.  
**LN 172**  
[KV S 31](#) • [PV S 149](#)
- Sekhiyā 28** Ich werde üben, beim Almosensammeln meine Aufmerksamkeit auf die Almosenschüssel zu richten.  
**LN 173**  
[KV S 31](#) • [PV S 150](#)
- Sekhiyā 29** Ich werde üben, Essensgaben im angemessenen Verhältnis von Reis und Hauptspeise zu empfangen.  
**LN 174**  
[KV S 31](#) • [PV S 150](#)
- Sekhiyā 30** Ich werde üben, die Almosenschüssel nicht zu überfüllen.  
**LN 175**  
[KV S 31](#) • [PV S 150](#)
- Sekhiyā 31** Ich werde üben, Essensgaben respektvoll zu essen.  
**LN 176**  
[KV S 31](#) • [PV S 150](#)
- Sekhiyā 32** Ich werde üben, Essensgaben mit Aufmerksamkeit auf die Almosenschüssel zu essen.  
**LN 177**  
[KV S 31](#) • [PV S 150](#)
- Sekhiyā 33** Ich werde üben, Essensgaben ohne Vorlieben zu essen.  
**LN 178**  
[KV S 32](#) • [PV S 150](#)
- Sekhiyā 34** Ich werde üben, Essensgaben im angemessenen Verhältnis von Reis und Hauptspeise zu essen.  
**LN 179**  
[KV S 32](#) • [PV S 150](#)
- Sekhiyā 35** Ich werde üben, nicht einzelne Speisen aus dem gesamten Essen zu picken.  
**LN 180**  
[KV S 32](#) • [PV S 150](#)

- Sekhiyā 36** Ich werde üben, Hauptspeisen nicht  
**LN 181** mit Reis zu bedecken, um mehr zu  
[KV S 32](#) • [PV S 150](#) bekommen.
- Sekhiyā 37** Ich werde üben, nicht nach Essen für  
**LN 182** mich selbst zu fragen, wenn ich nicht  
[KV S 32](#) • [PV S 150](#) krank bin.
- Sekhiyā 38** Ich werde üben, nicht kritisch in  
**LN 183** anderer Bhikkhus Almosenschüssel zu  
[KV S 32](#) • [PV S 151](#) schauen.
- Sekhiyā 39** Ich werde üben, nicht zu große Bissen  
**LN 184** zu essen.  
[KV S 32](#) • [PV S 151](#)
- Sekhiyā 40** Ich werde üben, gerundete Bissen zu  
**LN 185** formen.  
[KV S 32](#) • [PV S 151](#)
- Sekhiyā 41** Ich werde üben, den Mund nicht zu  
**LN 186** öffnen, bevor der nächste Bissen davor  
[KV S 32](#) • [PV S 151](#) ist.
- Sekhiyā 42** Ich werde üben, beim Essen nicht alle  
**LN 187** Finger in den Mund zu nehmen.  
[KV S 32](#) • [PV S 151](#)
- Sekhiyā 43** Ich werde üben, nicht mit vollem  
**LN 188** Mund zu reden.  
[KV S 32](#) • [PV S 151](#)
- Sekhiyā 44** Ich werde üben, nicht von einem hoch-  
**LN 189** gehobenen, großen Stück abzubeißen.  
[KV S 32](#) • [PV S 151](#)

- Sekhiyā 45** Ich werde üben, nicht Teile von einem  
**LN 190** zu großen Stück abzubrechen.  
[KV S 32](#) • [PV S 151](#)
- Sekhiyā 46** Ich werde üben, mir kein Essen in die  
**LN 191** Wangen zu stopfen.  
[KV S 32](#) • [PV S 151](#)
- Sekhiyā 47** Ich werde üben, nicht Essensreste von  
**LN 192** den Händen abzuschütteln.  
[KV S 32](#) • [PV S 152](#)
- Sekhiyā 48** Ich werde üben, beim Essen nicht Reis  
**LN 193** zu verstreuen.  
[KV S 32](#) • [PV S 152](#)
- Sekhiyā 49** Ich werde üben, beim Essen meine  
**LN 194** Zunge nicht herauszustrecken.  
[KV S 32](#) • [PV S 152](#)
- Sekhiyā 50** Ich werde üben, beim Essen nicht zu  
**LN 195** schmatzen.  
[KV S 32](#) • [PV S 152](#)
- Sekhiyā 51** Ich werde üben, beim Essen nicht zu  
**LN 196** schlürfen.  
[KV S 32](#) • [PV S 152](#)
- Sekhiyā 52** Ich werde üben, beim Essen meine  
**LN 197** Hände nicht abzulecken.  
[KV S 32](#) • [PV S 152](#)
- Sekhiyā 53** Ich werde üben, beim Essen meine  
**LN 198** Almosenschüssel nicht abzulecken.  
[KV S 32](#) • [PV S 152](#)
- Sekhiyā 54** Ich werde üben, beim Essen meine  
**LN 199** Lippen nicht abzulecken.  
[KV S 32](#) • [PV S 152](#)

- Sekhiyā 55** Ich werde üben, kein Trinkgefäß zu  
**LN 200** halten, wenn meine Hand mit  
[KV S 32](#) • [PV S 152](#) Essensresten verschmutzt ist.
- Sekhiyā 56** Ich werde üben, in bewohntem Gebiet  
**LN 201** kein verschmutztes Spülwasser  
[KV S 32](#) • [PV S 152](#) auszuschütten.
- Abschnitt 27-56 Ende** Die dreißig Regeln über Essen sind  
[KV S 32](#) • [PV S 153](#) beendet.
- Sekhiyā 57** Ich werde üben, Menschen mit einem  
**LN 202** Sonnenschirm in der Hand, die nicht  
[KV S 32](#) • [PV S 153](#) krank sind, nicht zu unterrichten.
- Sekhiyā 58** Ich werde üben, Menschen mit einem  
**LN 203** Stock in der Hand, die nicht krank  
[KV S 32](#) • [PV S 153](#) sind, nicht zu unterrichten.
- Sekhiyā 59** Ich werde üben, Menschen mit einem  
**LN 204** Messer in der Hand, die nicht krank  
[KV S 32](#) • [PV S 153](#) sind, nicht zu unterrichten.
- Sekhiyā 60** Ich werde üben, Menschen mit einer  
**LN 205** Waffe in der Hand, die nicht krank  
[KV S 32](#) • [PV S 153](#) sind, nicht zu unterrichten.
- Sekhiyā 61** Ich werde üben, Menschen, die Schuhe  
**LN 206** tragen, die nicht krank sind, nicht zu  
[KV S 32](#) • [PV S 153](#) unterrichten.
- Sekhiyā 62** Ich werde üben, Menschen, die  
**LN 207** Sandalen tragen, die nicht krank sind,  
[KV S 32](#) • [PV S 153](#) nicht zu unterrichten.

- Sekhiyā 63** Ich werde üben, Menschen in einem  
**LN 208** Fahrzeug, die nicht krank sind, nicht  
[KV S 32](#) • [PV S 153](#) zu unterrichten.
- Sekhiyā 64** Ich werde üben, Menschen, die liegen,  
**LN 209** die nicht krank sind, nicht zu  
[KV S 32](#) • [PV S 153](#) unterrichten.
- Sekhiyā 65** Ich werde üben, Menschen, die mit  
**LN 210** umklammerten Knien sitzen, die nicht  
[KV S 32](#) • [PV S 153](#) krank sind, nicht zu unterrichten.
- Sekhiyā 66** Ich werde üben, Menschen, die  
**LN 211** Kopfschmuck tragen, die nicht krank  
[KV S 32](#) • [PV S 154](#) sind, nicht zu unterrichten.
- Sekhiyā 67** Ich werde üben, Menschen mit  
**LN 212** bedecktem Kopf, die nicht krank sind,  
[KV S 32](#) • [PV S 154](#) nicht zu unterrichten.
- Sekhiyā 68** Ich werde üben, Menschen, die auf  
**LN 213** einem Stuhl sitzen, während ich auf  
[KV S 32](#) • [PV S 154](#) dem Boden sitze, die nicht krank sind,  
nicht zu unterrichten.
- Sekhiyā 69** Ich werde üben, Menschen, die auf  
**LN 214** einem höheren Stuhl als ich sitzen, die  
[KV S 32](#) • [PV S 154](#) nicht krank sind, nicht zu unterrichten.
- Sekhiyā 70** Ich werde üben, Menschen, die sitzen,  
**LN 215** während ich stehe, die nicht krank  
[KV S 32](#) • [PV S 154](#) sind, nicht zu unterrichten.
- Sekhiyā 71** Ich werde üben, Menschen, die vor  
**LN 216** mir hergehen, die nicht krank sind,  
[KV S 32](#) • [PV S 154](#) nicht zu unterrichten.

- Sekhiyā 72** Ich werde üben, Menschen, die auf einem Weg gehen, während ich neben dem Weg gehe, die nicht krank sind, nicht zu unterrichten.  
**LN 217**  
[KV S 32](#) • [PV S 154](#)
- Abschnitt 57-72 Ende** Die sechzehn Regeln über Dhammaunterricht sind beendet.  
[KV S 32](#) • [PV S 154](#)
- Sekhiyā 73** Ich will üben, meine Notdurft nicht im Stehen zu verrichten, wenn ich nicht krank bin.  
**LN 218**  
[KV S 33](#) • [PV S 154](#)
- Sekhiyā 74** Ich will üben, meine Notdurft nicht auf Pflanzen zu verrichten oder auf Pflanzen auszuspucken, wenn ich nicht krank bin.  
**LN 219**  
[KV S 33](#) • [PV S 155](#)
- Sekhiyā 75** Ich will üben, meine Notdurft nicht ins Wasser zu verrichten oder ins Wasser zu spucken, wenn ich nicht krank bin.  
**LN 220**  
[KV S 33](#) • [PV S 155](#)
- Abschnitt 73-75 Ende** Die drei Regeln über andere Dinge sind beendet.  
[KV S 33](#) • [PV S 155](#)
- Rückfrage** Die fünfundsiebzig Sekhiyā-Regeln sind vorgetragen worden. Ich frage die anwesenden Bhikkhus: Seid ihr hierin rein? Ein zweites Mal frage ich: Seid ihr hierin rein? Ein drittes Mal frage ich: Seid ihr hierin rein? Ihr schweigt. Deshalb nehme ich an, dass ihr hierin rein seid.  
[KV S 33](#) • [PV S 155](#)
- Sekhiyā Abschluss** Die Rezitation der Sekhiyā-Regeln ist beendet.  
[KV S 33](#) • [PV S 155](#)

**Raum für Notizen - Sekhiyā-Vergehen**



## Adhikaraṇasamathā-Prinzipien

- Einleitung** Nun kommen die sieben Prinzipien,  
[KV S 34](#) • [PV S 156](#) zur Beilegung von Uneinigkeiten in  
der Saṅgha über die Vinaya, zum  
Vortrag.  
Für die Klärung und Bereinigung von  
Streitigkeiten gibt es folgende  
Möglichkeiten:
- Adhikaraṇasamathā 1** Beilegung durch Anhörung aller  
**LN 221** Beteiligten.  
[KV S 34](#) • [PV S 156](#)
- Adhikaraṇasamathā 2** Beilegung durch Erinnerung des  
**LN 222** Sachverhaltes.  
[KV S 34](#) • [PV S 156](#)
- Adhikaraṇasamathā 3** Beilegung wegen  
**LN 223** Unzurechnungsfähigkeit.  
[KV S 34](#) • [PV S 156](#)
- Adhikaraṇasamathā 4** Beilegung durch Eingeständnis.  
**LN 224**  
[KV S 34](#) • [PV S 156](#)
- Adhikaraṇasamathā 5** Beilegung per Mehrheitsentscheid.  
**LN 225**  
[KV S 34](#) • [PV S 156](#)
- Adhikaraṇasamathā 6** Beilegung durch Ahndung.  
**LN 226**  
[KV S 34](#) • [PV S 156](#)
- Adhikaraṇasamathā 7** Beilegung durch Gras darüber  
**LN 227** wachsen lassen.  
[KV S 34](#) • [PV S 156](#)

**Rückfrage** Die sieben Prinzipien zur Beilegung  
KV S 35 • PV S 157 von Uneinigkeiten in der Saṅgha über  
die Vinaya sind vorgetragen worden.  
Ich frage die anwesenden Bhikkhus:  
Seid ihr hierin rein? Ein zweites Mal  
frage ich: Seid ihr hierin rein? Ein  
drittes Mal frage ich: Seid ihr hierin  
rein? Ihr schweigt. Deshalb nehme ich  
an, dass ihr hierin rein seid.

**Adhikaraṇasamathā** Die Rezitation der Prinzipien zur  
**Abschluss** Beilegung von Uneinigkeiten über die  
KV S 35 • PV S 157 Vinaya ist beendet

**Raum für Notizen - Adhikaraṇasamathā-Prinzipien**

## Schlussformel

- Einleitung** Bhikkhus, die Einleitung ist rezitiert.  
[KV S 36](#) • [PV S 158](#)
- Pārājika** Die vier Pārājika-Regeln, die den sofortigen und endgültigen Verlust der Ordination nach sich ziehen, sind rezitiert.  
[KV S 36](#) • [PV S 158](#)
- Saṅghadisesa** Die dreizehn Saṅghadisesa-Regeln, die disziplinarische Maßnahmen und ein Verfahren erforderlich machen, sind rezitiert.  
[KV S 36](#) • [PV S 158](#)
- Aniyatā** Die zwei Aniyatā-Regeln mit nicht definierten Folgen, sind rezitiert.  
[KV S 36](#) • [PV S 158](#)
- Nissaggiya Pācittiya** Die dreißig Nissaggiya-Pācittiya-Regeln, die ein Geständnis und das Aushändigen einer Sache erforderlich machen, sind rezitiert.  
[KV S 36](#) • [PV S 158](#)
- Pācittiya** Die zweiundneunzig Pācittiya-Regeln, die ein Geständnis erforderlich machen, sind rezitiert.  
[KV S 36](#) • [PV S 158](#)
- Pāṭidesanīya** Die vier Pāṭidesanīya-Regeln, die ein Eingeständnis erforderlich machen, sind rezitiert.  
[KV S 36](#) • [PV S 158](#)
- Sekhiyā** Die fünfundsiebzig Sekhiyā-Trainings-Regeln sind rezitiert.  
[KV S 36](#) • [PV S 158](#)
- Adhikaraṇasamathā** Die sieben Adhikaraṇasamathā-Prinzipien sind rezitiert.  
[KV S 36](#) • [PV S 158](#)

**Schlussformel Ende**  
[KV S 36](#) • [PV S 158](#)

Diese Regeln, niedergelegt von Buddha, sind in der Pātimokkha überliefert. Sie kommen an jedem Voll- und Neumondtag zur Rezitation. Hierin soll sich die Saṅgha harmonisch, einträchtig und ohne Streit üben.

**Pātimokkha Ende**  
[KV S 36](#) • [PV S 159](#)

Die Bhikkhu-Pātimokkha ist beendet.

# Die Bhikkhu Patimokkha der Theravada Tradition

## Original Pali Text

### Vorbereitende Aufgaben

**Vorbereitende Aufgaben** Okāsa me bhante thero detu  
KV S -- • [LV S 37](#) pātimokkhaṃ kathāṃ kathetuṃ

Uposathakaraṇato pubbe nava-vidhaṃ  
pubbakiccaṃ kātappaṃ hoti:

Taṇṭhāna-sammajjanañ-ca; tattha  
padīp'ujjalanañ-ca; āsana-  
paññapanañ-ca; pānīya-paribhojanīy-  
ūpaṭṭhapanāñ-ca; chandārahānaṃ  
bhikkhūnaṃchandāharaṇaṃ-ca;  
tesañ-ñeva akatuposathānaṃ  
pārisuddhiyā piāharaṇaṃ-ca;  
utukkhānañ-ca; bhikkhugaṇanā ca;  
bhikkhunīnaṃ-ovādo cā ti.

Tattha purimāni cattāri bhikkhūnaṃ  
vattaṃ jānantehi ārāmikehi pi  
bhikkhūhi pi katāni pariniṭṭhitāni  
honti.

Chandāharaṇa pārisuddhi-āharaṇāni  
pana imissaṃ simāyaṃ hatthapāsāṃ  
vijahitvā nisinnānaṃ bhikkhūnaṃ  
abhāvato n'atthi.

Utukkhānaṃ nāma ettakaṃ atikantaṃ  
ettakaṃ avasiṭṭhan-ti; evaṃ  
utuācikkhanaṃ.

Utūnidha pana sāsane hemanta-  
gimha-vassānānaṃ vasena tiṇi honti.

Ayaṃ vassāntotu/hemantotu/gihotu,  
asmañ-ca utumhi aṭṭha uposathā,  
iminā pakkhena: eko uposatho  
samatto, \* dve uposathā atikkantā,  
satta uposathā avasiṭṭhā. Iti evaṃ  
sabbehi āyasmantehi utukkhānaṃ  
dhāretabbaṃ.

Bhikkhugaṇanā nāma imasmim upo-  
sathagge uposathatthāya sannipatitā  
bhikkhū ettakā ti, bhikkhūnaṃ gaṇanā.

Imasmim pana uposathagge dasa  
bhikkhū sannipatitā honti.

Iti sabbehi āyasmantehi  
bhikkhugaṇanā pi dhāretabbā.

[Evaṃ bhante/āvuso]

Bhikkhunīnamovādo dinno  
hoti/bhikkhunīnamovādo natthi.

Iti sakaraṇokāsānaṃ pubbakiccānaṃ  
katattā nikkaraṇokāsānaṃ pubbakic-  
cānaṃpakatiyā pariniṭṭhitattā evantaṃ  
nava-vidhaṃ pubbakiccaṃ  
pariniṭṭhitam hoti. Niṭṭhite ca  
pubbakicce:

Sace so divaso cātuddasī-pañṇarasī-  
sāmaggīnam-aññātaro yathājja uposa-  
tho pañṇaraso/cātuddaso.

Yāvatikā ca bhikkhū kammaṭṭhā  
saṅghuposathārahā  
cattāro vā tato vā atirekā pakatattā  
pārājikaṃ anāpannā  
saṅghena vā anukkhittā.  
Te ca kho hatthapāsāṃ avijahitvā  
ekasīmāyaṃ ṭhitā.

Tesañ-ca vikālabhojanādivasena-  
vatthu-sabhāgāpattiyo ce na vijjanti.

Tesañ-ca hatthapāse hatthapāsato  
bahikaraṇavasena vajjetabbo  
ko-ci vajjanīyapuggalo ce n’atthi.

Evaṃ-taṃ uposathakammaṃ imehi  
catūhi lakkhaṇehi saṅgahitaṃ patta-  
kallaṃ nāma hoti, kātuṃ yuttarūpaṃ  
Uposathakammassa pattakallattaṃ  
viditvā idāni kariyamāno  
uposatho saṅghena anumānetabbo.

**Vorbereitende Aufgaben**  
**Abschluss**

KV S - - • [LV S 40](#)

[Evaṃ bhante/āvuso]

**Einleitung**  
[KV S 01](#) • [PV S 40](#)

[Senior monk: Pubbakaraṇa-pubbakic-  
cāni samāpetvā imissa nisinnassa  
bhikkhusaṅghassa anumatiyā  
pātimokkhaṃ uddesitūṃ ajjhesaṇaṃ  
karomi.]

Namo tassa Bhagavato arahato  
sammā-sambuddhassa.

Namo tassa Bhagavato arahato  
sammā-sambuddhassa.

Namo tassa Bhagavato arahato  
sammā-sambuddhassa.

Suṇātu me Bhante/ āvuso saṅgho?  
Ajjuposatho paṇṇaraso/cātuddaso.  
Yadi saṅghassa pattakallaṃ, saṅgho  
uposathaṃ kareyya, pātimokkhaṃ  
uddiseyya.

Kiṃ saṅghassa pubbakiccaṃ?  
Pārisuddhiṃ āyasmanto ārocetha,  
pātimokkhaṃ uddisissāmi, taṃ sab-  
beva santā sādhukaṃ suṇoma manasi  
karoma. Yassa siyā āpatti, so āvika-  
reyya, asantiyā āpattiyā tuṅhī bhavi-  
tabbaṃ, tuṅhībhāvena kho panāyas-  
mante “parisuddhā”ti vedissāmi.

Yathā kho pana paccekapuṭṭhassa  
veyyākaraṇaṃ hoti, evamevaṃ  
evarūpāya parisāya yāvatatiyaṃ  
anusāvitaṃ hoti: yo pana bhikkhu  
yāvatatiyaṃ  
anusāviyamāne saramāno santim  
āpattim nāvikareyya,  
sampajānamusāvādassa hoti. Samp-  
ajānamusāvādo kho panāyasmanto  
antarāyiko dhammo vutto bhagavatā.  
Tasmā saramānena bhikkhunā āpan-  
nena visuddhāpekkhena santi āpatti  
āvikatābbā. Āvikatā hissa phāsu hoti.

**Einleitung Abschluss**

KV S 02 • PV S 41

Nidānaṃ niṭṭhitaṃ.

## Pārājika-Vergehen

- Einleitung** Tatrime cattāro pārājikā dhammā  
KV S 03 • LV S 43 uddesaṃ āgacchanti
- Pārājika 1** Yo pana bhikkhu bhikkhūnaṃ  
 LN 1 sikkhāsājīvasamāpanno sikkhaṃ  
KV S 03 • LV S 43 appaccakkhāya dubbalyaṃ anāvikatvā  
 methunaṃ dhammaṃ paṭisevessa,  
 antamaso tiracchānagatāyapi, pārājiko  
 hoti asaṃvāso.
- Pārājika 2** Yo pana bhikkhu gāmā vā arañṇā vā  
 LN 2 adinnaṃ theyyasaṅkhātāṃ ādiyessa,  
KV S 03 • LV S 43 yathārūpe adinnādāne rājāno coraṃ  
 gahetvā haneyyūṃ vā bandheyyūṃ vā  
 pabbājeyyūṃ vā corosi bālosi mūḥhosi  
 thenosīti, tathārūpaṃ bhikkhu  
 adinnaṃ ādiyamāno, ayampi pārājiko  
 hoti asaṃvāso.
- Pārājika 3** Yo pana bhikkhu saṅcicca  
 LN 3 manussaviggahaṃ jīvitā voropeyya,  
KV S 03 • LV S 43 satthahāraṃ vāssa pariyesessa, ma-  
 raṇavaṇṇaṃ vā saṃvaṇṇeyya, mara-  
 ṇāya vā samādapeyya “ambho purisa  
 kiṃ tuyhiminā pāpakena dujjīvitena,  
 mataṃ te jīvitā seyyo”ti, iti cittaṃ  
 cittasaṅkappaṃ anekapariyāyena mara-  
 ṇavaṇṇaṃ vā saṃvaṇṇeyya, maraṇāya  
 vā samādapeyya, ayampi pārājiko hoti  
 asaṃvāso.
- Pārājika 4** Yo pana bhikkhu anabhijānaṃ uttari-  
 LN 4 manussadhammaṃ attupanāyikaṃ  
KV S 03 • LV S 43 alamariyañāḍassanaṃ  
 samudācareyya “iti jānāmi, iti  
 passāmi”ti, tato aparena samayena

samanuggāhīyamāno vā asamangāhīyamāno vā āpanno visuddhāpekkho evaṃ vadeyya “ ajānamevaṃ āvuso avacaṃ jānāmi, apassaṃ passāmi, tucchaṃ musā vilapi”nti, aññatra adhimānā, ayampi pārājiko hoti asaṃvāso.

**Rückfrage**  
[KV S 03](#) • [LV S 44](#)

Uddiṭṭhā kho āyasmanto cattāro pārājikā dhammā. Yesaṃ bhikkhu aññataraṃ vā aññataraṃ vā āpajjitvā na labhati bhikkhūhi saddhiṃ saṃvāsaṃ yathā pure, tathā pacchā, pārājiko hoti asaṃvāso. Tatthāyasmante pucchāmi, kaccittha parisudhā, dutiyampi pucchāmi, kaccittha parisuddhā, tatiyampi pucchāmi, kaccittha parisuddhā, parisuddhetthāyasmanto, tasmā tuṅhī, evametaṃ dhārayāmi.

**Pārājika Abschluss**  
[KV S 04](#) • [LV S 44](#)

Pārājikuddeso niṭṭhito.

## Saṅghadisesa-Vergehen

- Einleitung** Ime kho panāyasmanto terasa Saṅghadisesā dhammā uddesaṃ āgacchanti.  
KV S 05 • LV S 46
- Saṅghadisesa 1** Sañcetanikā sukkavissaṭṭhi aññatra  
**LN 5** supinantā, Saṅghadiseso.  
KV S 05 • LV S 46
- Saṅghadisesa 2** Yo pana bhikkhu otiṇṇo vipariṇatena  
**LN 6** cittena mātugāmena saddhiṃ  
KV S 05 • LV S 46 kāyasaṃsaggaṃ samāpajjeyya  
 hatthagāhaṃ vā veṇiggāhaṃ vā  
 aññatarassa vā aññatarassa vā aṅgassa  
 parāmasanaṃ, Saṅghadiseso.
- Saṅghadisesa 3** Yo pana bhikkhu otiṇṇo vipariṇatena  
**LN 7** cittena mātugāmaṃ duṭṭhullāhi vācāhi  
KV S 05 • LV S 46 obhāseyya yathā taṃ yuvā yuvatiṃ  
 methunupasaṃhitāhi, Saṅghadiseso.
- Saṅghadisesa 4** Yo pana bhikkhu otiṇṇo vipariṇatena  
**LN 8** cittena mātugāmassa santike  
KV S 05 • LV S 46 attakāmapāricariyāya vaṇṇaṃ  
 bhāseyya “etadaggaṃ bhagini  
 pāricariyānaṃ yā mādisaṃ silavantaṃ  
 kalyāṇadhammaṃ brahmacāriṃ etena  
 dhammena paricareyyā”ti  
 methunupasaṃhitena, Saṅghadiseso.
- Saṅghadisesa 5** Yo pana bhikkhu sañcarittaṃ  
**LN 9** samāpajjeyya itthiyā vā purisamatīṃ  
KV S 05 • LV S 46 purisassa vā itthimatiṃ, jāyattane vā  
 jārattane vā, antamaso taṅkhaṇikāyapi,  
 Saṅghadiseso.

**Saṅghadisesa 6** Saññācīkāya pana bhikkhunā kuṭim  
**LN 10** kārayamānena assāmikaṃ attuddesaṃ  
KV S 05 • LV S 47 pamāṇikā kāretabbā, tatridaṃ  
 pamāṇaṃ, dīghaso dvādasa vidatthiyo  
 sugatavidatthiyā, tiriyaṃ sattantarā,  
 bhikkhū abhinetaḃbā vatthudesanāya,  
 tehi bhikkhūhi vatthu desetabbaṃ  
 anārambhaṃ saparikkamaṇaṃ.  
 Sārambhe ce bhikkhu vatthusmiṃ  
 aparikkamaṇe saññācīkāya kuṭim  
 kāreyya, bhikkhū vā anabhineyya  
 vatthudesanāya, pamāṇaṃ vā  
 atikkāmeyya, Saṅghadiseso.

**Saṅghadisesa 7** Mahallakaṃ pana bhikkhunā vihāraṃ  
**LN 11** kārayamānena sassāmikaṃ attud-  
KV S 06 • LV S 47 desaṃ bhikkhū abhinetaḃbā  
 vatthudesanāya, tehi bhikkhūhi vatthu  
 desetabbaṃ anārambhaṃ saparik-  
 kamaṇaṃ. Sārambhe ce bhikkhu  
 vatthusmiṃ aparikkamaṇe ma-  
 hallakaṃ vihāraṃ kāreyya, bhikkhū  
 vā anabhineyya vatthudesanāya,  
 Saṅghadiseso.

**Saṅghadisesa 8** Yo pana bhikkhu bhikkhuṃ duṭṭho  
**LN 12** doso appatīto amūlakena pārājikena  
KV S 06 • LV S 47 dhammena anuddhamseyya “appeva  
 nāma naṃ imamahā brahmacariyā  
 cāveyya”nti, tato aparena samayena  
 samanuggāhīyamāno vā asamanu-  
 ggāhīyamāno vā amūlakañceva taṃ  
 adhikaraṇaṃ hoti, bhikkhu ca dosaṃ  
 patitṭhāti, Saṅghadiseso.

**Saṅghadisesa 9****LN 13**KV S 06 • LV S 48

Yo pana bhikkhu bhikkhum dutṭho doso appatīto aññabhāgiyassa adhikaraṇassa kiñcidesaṃ lesamattaṃ upādāya pārājikena dhammena anuddhamseyya “appeva nāma naṃ imamahā brahmacariyā cāveyya”nti, tato aparena samayena samanuggāhīyamāno vā asamanuggāhīyamāno vā aññabhāgiyañceva taṃ adhikaraṇaṃ hoti kocideso lesamatto upādinno, bhikkhu ca dosaṃ patitṭhāti, Saṅghadiseso.

**Saṅghadisesa 10****LN 14**KV S 06 • LV S 48

Yo pana bhikkhu samaggassa saṅghassa bhedāya parakkameyya, bhedanasaṃvattanikaṃ vā adhikaraṇaṃ samādāya paggayha tiṭṭheyya, so bhikkhu bhikkhūhi evamassa vacanīyo “māyasmā samaggassa saṅghassa bhedāya parakkami, bhedanasamvattanikaṃ vā adhikaraṇaṃ samādāya paggayha aṭṭhāsi, sametāyasmā saṅghena, samaggo hi saṅgho sammodamāno avivadamāno ekuddeso phāsu viharatī”ti, evañca so bhikkhu bhikkhūhi vuccamāno tatheva paggaṇheyya, so bhikkhu bhikkhūhi yāvatiyaṃ samanubhāsitaḥ tassa paṇissaggāya, yāvatiyañce samanubhāsiyamāno taṃ paṇissajjeyya, iccetaṃ kusalaṃ, no ce paṇissajjeyya, Saṅghadiseso.

**Saṅghadisesa 11****LN 15**KV S 06 • LV S 49

Tasseva kho pana bhikkhussa bhikkhū honti anuvattakā vaggavādakā eko vā dve vā tayo vā, te evaṃ vadeyyum “māyasmanto etaṃ bhikkhum kiñci avacuttha, dhammavādī ceso bhikkhu,

vinayavādī ceso bhikkhu, am-  
hākañceso bhikkhu chandañca ruciñca  
ādāya voharati, jānāti, no bhāsati, am-  
hākampetaṃ khamatī”ti, te bhikkhū  
bhikkhūhi evamassu vacanīyā“  
māyasmanto evaṃ avacuttha,  
na ceso bhikkhu dhammavādī,  
na ceso bhikkhu vinayavādī,  
māyasmantānampi saṅghabhedo ruc-  
citttha, sametāyasmantānaṃ saṅghena,  
samaggo hi saṅgho sammodamāno  
avivadamāno ekuddeso phāsu viha-  
ratī”ti, evañca te bhikkhū bhikkhūhi  
vuccamānā tatheva paggaṇheyyuṃ, te  
bhikkhū bhikkhūhi yāvatatiyaṃ sama-  
nubhāsītā tassa paṭinissaggāya,  
yāvatatiyañce samanubhāsiyamānā  
taṃ paṭinissajjeyyuṃ, iccetaṃ  
kusalaṃ, no ce paṭinissajjeyyuṃ,  
Saṅghadiseso.

**Saṅghadisesa 12**  
**LN 16**  
KV S 06 • LV S 49

Bhikkhu paneva dubbacajātiko hoti  
uddesapariyāpannesu sikkhāpadesu  
bhikkhūhi sahadhammikaṃ  
vuccamāno attānaṃ avacanīyaṃ karoti  
“mā maṃ āyasmanto kiñci avacuttha  
kalyāṇaṃ vā pāpakaṃ vā, ahampāyas-  
mante na kiñci vakkhāmi kalyāṇaṃ vā  
pāpakaṃ vā, vīramathāyasmanto  
mama vacanāyā”ti, so bhikkhu  
bhikkhūhi evamassa vacanīyo  
“māyasmā attānaṃ avacanīyaṃ akāsi,  
vacanīyamevāyasmā attānaṃ karotu,  
āyasmāpi bhikkhū vadatu sahadham-  
mena, bhikkhūpi āyasmantaṃ vak-  
khanti sahadhammena, evaṃ saṃvad-  
dhā hi tassa bhagavato parisā yadidaṃ  
aññamaññavacanena

aññamaññavutṭhāpanenā”ti, evañca so bhikkhu bhikkhūhi vuccamāno tatheva paggaṇheyya, so bhikkhu bhikkhūhi yāvataṭṭhiyaṃ samanubhāsitaṭṭhiyaṃ tassa paṭinissaggāya, yāvataṭṭhiyañce samanubhāsiyamāno taṃ paṭinissajjeyya, iccetaṃ kusalaṃ, no ce paṭinissajjeyya, Saṅghadiseso.

**Saṅghadisesa 13**  
**LN 17**  
KV S 07 • LV S 50

Bhikkhu paneva aññataram gāmaṃ vā nigamaṃ vā upanissāya viharati kuladūsako pāpasamācāro, tassa kho pāpakā samācārā dissanti ceva suyyanti ca, kulāni ca tena duṭṭhāni dissanti ceva suyyanti ca, so bhikkhu bhikkhūhi evamassa vacanīyo “āyasmā kho kuladūsako pāpasamācāro, āyasmato kho pāpakā samācārā dissanti ceva suyyanti ca, kulāni cāyasmataṃ duṭṭhāni dissanti ceva suyyanti ca, pakkamatāyasmā imamhā āvāsā, alaṃ te idha vāsenā”ti, evañca so bhikkhu bhikkhūhi vuccamāno te bhikkhū evaṃ vadeyya “chandagāmino ca bhikkhū, dosagāmino ca bhikkhū, mohagāmino ca bhikkhū, bhayagāmino ca bhikkhū tādisikāya āpattiyā ekaccaṃ pabbājenti, ekaccaṃ na pabbājenti”ti, so bhikkhu bhikkhūhi evamassa vacanīyo “māyasmā evaṃ avaca, na ca bhikkhū chandagāmino, na ca bhikkhū dosagāmino, na ca bhikkhū mohagāmino, na ca bhikkhū bhayagāmino, āyasmā kho kuladūsako pāpasamācāro, āyasmato kho pāpakā samācārā dissanti ceva suyyanti ca, kulāni cāyasmataṃ duṭṭhāni dissanti

ceva suyanti ca, pakkamatāyasmā  
 imamhā āvāsā, alaṃ te idha vāsenā”ti,  
 evañca so bhikkhu bhikkhūhi  
 vuccamāno tatheva paggaṇheyya, so  
 bhikkhu bhikkhūhi yāvataṭṭham sama-  
 nubhāsitaḥ tassa paṭinissaggāya,  
 yāvataṭṭhañce samanubhāsiyamāno  
 taṃ paṭinissajjeyya, iccetaṃ kusalaṃ,  
 no ce paṭinissajjeyya, Saṅghadiseso.

**Rückfrage**  
KV S 07 • LV S 51

Uddiṭṭhā kho āyasmanto terasa  
 Saṅghadisesā dhammā nava  
 paṭhamāpattikā, cattāro yāvataṭṭhakā.  
 Yesaṃ bhikkhu aññataraṃ vā añña-  
 taraṃ vā āpajjitvā yāvatiḥaṃ jānaṃ  
 paṭicchādeti, tāvatiḥaṃ tena  
 bhikkhunā akāmā parivatthabbaṃ.  
 Parivutthaparivāsenā bhikkhunā uttari  
 chārattaṃ bhikkhumānattāya paṭi-  
 pajjitabbaṃ, ciṇṇamānatto bhikkhu  
 yattha siyā vīsatiṅgaṇo bhikkhusaṅgho,  
 tattha so bhikkhu abbhetaḥ. Ekenapi  
 ce ūno vīsatiṅgaṇo bhikkhusaṅgho taṃ  
 bhikkhum abbheyya, so ca bhikkhu  
 anabbhito, te ca bhikkhū gārayhā,  
 ayaṃ tattha sāmīci. Tatthāyasmante  
 pucchāmi, kaccittha parisuddhā,  
 dutiyampi pucchāmi, kaccittha pari-  
 suddhā, tatiyampi pucchāmi, kaccittha  
 parisuddhā, parisuddhetthāyasmanto,  
 tasmā tuṅhī, evametaṃ dhārayāmi.

**Saṅghadisesa Abschluss**  
KV S 07 • LV S 51

Saṅghadisesuddeso niṭṭhito.

## Aniyata-Vergehen

**Einleitung** Ime kho panāyasmanto dve aniyatā  
[KV S 08](#) • [LV S 53](#) dhammā uddesaṃ āgacchanti.

**Aniyata 1** Yo pana bhikkhu mātugāmena  
**LN 18** saddhiṃ eko ekāya raho paṭicchane  
[KV S 08](#) • [LV S 53](#) āsane alaṃkammaniye nisajjaṃ  
 kappeyya, tamenāṃ saddheyyavacasā  
 upāsikā disvā tiṇṇaṃ dhammānaṃ  
 aññatarena vadeyya pārājikena vā  
 Saṅghadisesena vā pācittiyena vā,  
 nisajjaṃ bhikkhu paṭijānamāno tiṇṇaṃ  
 dhammānaṃ aññatarena kāretabbo  
 pārājikena vā Saṅghadisesena vā  
 pācittiyena vā, yena vā sā s  
 addheyyavacasā upāsikā vadeyya,  
 tena so bhikkhu kāretabbo,  
 ayaṃ dhammo aniyato.

**Aniyata 2** Na heva kho pana paṭicchannaṃ  
**LN 19** āsanaṃ hoti nālaṃkammaniyaṃ,  
[KV S 08](#) • [LV S 53](#) alaṅca kho hoti mātugāmaṃ duṭṭhul-  
 lāhi vācāhi obhāsituṃ, yo pana  
 bhikkhu tathārūpe āsane mātugāmena  
 saddhiṃ eko ekāya raho nisajjaṃ  
 kappeyya, tamenāṃ saddheyyavacasā  
 upāsikā disvā dvinnaṃ dhammānaṃ  
 aññatarena vadeyya Saṅghadisesena  
 vā pācittiyena vā, nisajjaṃ bhikkhu  
 paṭijānamāno dvinnaṃ dhammānaṃ  
 aññatarena kāretabbo Saṅghadisesena  
 vā pācittiyena vā, yena vā sā sadd-  
 heyyavacasā upāsikā vadeyya, tena so  
 bhikkhu kāretabbo, ayampi dhammo  
 aniyato.

**Rückfrage** Uddiṭṭhā kho āyasmanto dve aniyatā  
KV S 08 • LV S 54 dhammā. Tatthāyasmante pucchāmi,  
kaccittha parisuddhā, dutiyampi puc-  
chāmi, kaccittha parisuddhā, tatiyampi  
pucchāmi, kaccittha parisuddhā, pari-  
suddhetthāyasmanto, tasmā tuṅhī,  
evametam dhārayāmīti.

**Aniyata Abschluss** Aniyatuddeso niṭṭhito.  
KV S 08 • LV S 54

## Nissaggiya Pācittiya-Vergehen

- Einleitung** Ime kho panāyasmanto timsa  
KV S 09 • LV S 56 nissaggiyā pācittiyā dhammā uddesaṃ  
 āgacchanti
- Nissaggiya Pācittiya 1** Niṭṭhitacīvarasmim bhikkhunā  
**LN 20** ubbhatasmim kathine dasāhaparamaṃ  
KV S 09 • LV S 56 atirekacīvaraṃ dhāretabbaṃ, taṃ  
 atikkāmayato nissaggiyaṃ pācittiyaṃ.
- Nissaggiya Pācittiya 2** Niṭṭhitacīvarasmim bhikkhunā  
**LN 21** ubbhatasmim kathine ekarattampi ce  
KV S 09 • LV S 56 bhikkhu ticīvarena vippavaseyya,  
 aññatra bhikkhusammutiyā  
 nissaggiyaṃ pācittiyaṃ.
- Nissaggiya Pācittiya 3** Niṭṭhitacīvarasmim bhikkhunā  
**LN 22** ubbhatasmim kathine bhikkhuno  
KV S 09 • LV S 56 paneva akālacīvaraṃ uppajjeyya,  
 ākaṅkhamānena bhikkhunā paṭiggahe-  
 tabbaṃ, paṭiggahetvā khippameva  
 kāretabbaṃ, no cassa pāripūri,  
 māsaparamaṃ tena bhikkhunā taṃ  
 cīvaraṃ nikkhipitabbaṃ ūnassa  
 pāripūriyā satiyā paccāsāya. Tato ce  
 uttari nikkhipeyya satiyāpi paccāsāya,  
 nissaggiyaṃ pācittiyaṃ.
- Nissaggiya Pācittiya 4** Yo pana bhikkhu aññātikāya bhikkh-  
**LN 23** uniyā purāṇacīvaraṃ dhovāpeyya vā  
KV S 09 • LV S 57 rajāpeyya vā ākoṭāpeyya vā,  
 nissaggiyaṃ pācittiyaṃ.

- Nissaggiya Pācittiya 5**  
**LN 24**  
KV S 09 • LV S 57  
 Yo pana bhikkhu aññātikāya bhikuniyā hatthato cīvaram paṭiggaṇheyya aññatra pārivattakā, nissaggiyaṃ pācittiyaṃ.
- Nissaggiya Pācittiya 6**  
**LN 25**  
KV S 09 • LV S 57  
 Yo pana bhikkhu aññātakam gahapatiṃ vā gahapatāniṃ vā cīvaram viññāpeyya aññatra samayā, nissaggiyaṃ pācittiyaṃ. Tatthāyaṃ samayo, acchinnacīvaro vā hoti bhikkhu, naṭṭhacīvaro vā, ayaṃ tattha samayo.
- Nissaggiya Pācittiya 7**  
**LN 26**  
KV S 10 • LV S 57  
 Tañce aññātako gahapati vā gahapatāni vā bahūhi cīvarehi abhihaṭṭhum pavāreyya, santaruttaramaṃ tena bhikkhunā tato cīvaram sādītabbam. Tato ce uttari sādīyeyya, nissaggiyaṃ pācittiyaṃ.
- Nissaggiya Pācittiya 8**  
**LN 26**  
KV S 10 • LV S 57  
 Bhikkhum paneva uddissa aññātakassa gahapatissa vā gahapatāniyā vā cīvaracetāpannam upakkhaṭam hoti “iminā cīvaracetāpannena cīvaram cetāpetvā itthannāmaṃ bhikkhum cīvarena acchādessāmī”ti, tatra ce so bhikkhu pubbe appavārito upasaṅkamitvā cīvare vikappam āpajjeyya “sādhu vata maṃ āyasmā iminā cīvaracetāpannena evarūpaṃ vā evarūpaṃ vā cīvaram cetāpetvā acchādehī”ti kalyāṇakamyataṃ upādāya, nissaggiyaṃ pācittiyaṃ.
- Nissaggiya Pācittiya 9**  
**LN 28**  
KV S 10 • LV S 58  
 Bhikkhum paneva uddissa ubhinnaṃ aññātakānaṃ gahapatīnaṃ vā gahapatānīnaṃ vā paccekacīvaracetāpannāni upakkhaṭāni honti “imehi mayam paccekacīvaracetāpannehi

paccekacīvarāni cetāpetvā it-  
hannāmaṃ bhikkhuṃ cīvarehi  
acchādessāmā”ti, tatra ce so bhikkhu  
pubbe appavārito upasaṅkamitvā  
cīvare vikappaṃ āpajjeyya“  
sādhu vata maṃ āyasmanto imehi  
paccekacīvaracetāpannehi  
evarūpaṃ vā evarūpaṃ vā cīvaraṃ  
cetāpetvā acchādeṭṭha ubhova santā  
ekenā”ti kalyāṇakamyataṃ  
upādāya, nissaggiyaṃ pācittiyaṃ.

**Nissaggiya Pācittiya 10****LN 29**[KV S 10](#) • [LV S 58](#)

Bhikkhuṃ paneva uddissa rājā vā  
rājabhoggo vā brāhmaṇo vā gahapa-  
tiko vā dūtena cīvaracetāpannaṃ  
pahiṇeyya “iminā cīvaracetāpanna  
cīvaraṃ cetāpetvā itthannāmaṃ  
bhikkhuṃ cīvarena acchādehī”ti. So ce  
dūto taṃ bhikkhuṃ upasaṅkamitvā  
evaṃ vadeyya “idaṃ kho, bhante,  
āyasmantaṃ uddissa cīvaracetāpan-  
naṃ ābhatam, paṭiggaṇhātu āyasmā  
cīvaracetāpanna”nti. Tena bhikkhunā  
so dūto evamassa vacanīyo “na kho  
mayam, āvuso, cīvaracetāpannaṃ  
paṭiggaṇhāma, cīvaraṇca kho mayam  
paṭiggaṇhāma kālena kappiya”nti. So  
ce dūto taṃ bhikkhuṃ evam vadeyya  
“atthi panāyasmato koci veyyāvaccaka-  
ro”ti. Cīvaratthikena, bhikkhave,  
bhikkhunā veyyāvaccakaro niddi-  
sitabbo ārāmiko vā upāsako vā “eso  
kho, āvuso, bhikkhūnaṃ veyyāvaccaka-  
ro”ti. So ce dūto taṃ veyyāvaccaka-  
raṃ saññāpetvā taṃ bhikkhuṃ  
upasaṅkamitvā evam vadeyya “yam  
kho, bhante, āyasmā veyyāvaccakaraṃ  
niddisi, saññatto so mayā,

upasaṅkamatāyasmā kālena, cīvarena  
 taṃ acchādessatī”ti. Cīvaratthikena,  
 bhikkhave, bhikkhunā veyyāvaccā-  
 karo upasaṅkamitvā dvattikkhattuṃ  
 codetabbo sāretabbo “attho me, āvuso,  
 cīvarenā”ti, dvattikkhattuṃ  
 codayamāno sārāyamāno taṃ cīvaraṃ  
 abhinipphādeyya, iccetaṃ kusalaṃ, no  
 ce abhinipphādeyya, catukkhattuṃ  
 pañcakkhattuṃ chakkhattuparamaṃ  
 tuṅhībhūtena uddissa ṭhātabbaṃ,  
 catukkhattuṃ pañcakkhattuṃ  
 chakkhattuparamaṃ tuṅhībhūto ud-  
 dissa tiṭṭhamāno taṃ cīvaraṃ abhi-  
 nipphādeyya, iccetaṃ kusalaṃ, tato  
 ce uttari vāyamamāno taṃ cīvaraṃ  
 abhinipphādeyya, nissaggiyaṃ  
 pācittiyaṃ. No ce abhinipphādeyya,  
 yatassa cīvaracetāpannaṃ ābhaṭaṃ,  
 tattha sāmaṃ vā gantabbaṃ, dūto vā  
 pāhetabbo “yaṃ kho tumhe āyas-  
 manto bhikkhuṃ uddissa cīvara-  
 cetāpannaṃ paḥiṇittha, na taṃ tassa  
 bhikkhuno kiñci atthaṃ anubhoti,  
 yuñjantāyasmanto sakaṃ, mā vo  
 sakaṃ vinassā”ti, ayaṃ tattha sāmīci.

**Abschnitt 1-10 Ende**[KV S 10](#) • [LV S 59](#)

Cīvaravaggo paṭhamo.

**Nissaggiya Pācittiya 11****LN 30**[KV S 10](#) • [LV S 59](#)

Yo pana bhikkhu kosiyamissakaṃ  
 santhataṃ kārāpeyya, nissaggiyaṃ  
 pācittiyaṃ.

**Nissaggiya Pācittiya 12****LN 31**[KV S 10](#) • [LV S 59](#)

Yo pana bhikkhu suddhakālakānaṃ  
 eḷakalomānaṃ santhataṃ kārāpeyya,  
 nissaggiyaṃ pācittiyaṃ

- Nissaggiya Pācittiya 13**    Navam̐ pana bhikkhunā santhataṃ  
**LN 32**    kārayamānena dve bhāgā  
KV S 11 • LV S 60    suddhakālakānaṃ eḷakalomānaṃ  
ādatābbā, tatiyaṃ odātānaṃ, catutt-  
ham̐ gocariyānaṃ. Anādā ce bhikkhu  
dve bhāge suddhakālakānaṃ eḷakalo-  
mānaṃ, tatiyaṃ odātānaṃ, catutthaṃ  
gocariyānaṃ, navam̐ santhataṃ  
kāraḷpeyya, nissaggiyaṃ pācittiyaṃ.
- Nissaggiya Pācittiya 14**    Navam̐ pana bhikkhunā santhataṃ  
**LN 33**    kāraḷpetvā chabbassāni dhāretabbam̐,  
KV S 11 • LV S 60    orena ce channaṃ vassānaṃ taṃ  
santhataṃ vissajjetvā vā avissajjetvā vā  
aṅṅānaṃ navam̐ santhataṃ kāraḷpeyya  
aṅṅānaṃ bhikkhusammutiyā,  
nissaggiyaṃ pācittiyaṃ.
- Nissaggiya Pācittiya 15**    Nisīdanasanthataṃ pana bhikkhunā  
**LN 34**    kārayamānena purāṇasanthataṃ  
KV S 11 • LV S 60    sāmāntā sugatavidatthi ādatābbā  
dubbaṇṇakaraṇāya. Anādā ce bhikkhu  
purāṇasantha tassa sāmāntā sugatavi-  
datthim̐, navam̐ nisīdanasanthataṃ  
kāraḷpeyya, nissaggiyaṃ pācittiyaṃ.
- Nissaggiya Pācittiya 16**    Bhikkhuno paneva addhānamaggap-  
**LN 35**    paṭipannassa eḷakalomāni  
KV S 11 • LV S 60    uppajjeyyūṃ, ākaṅkhamānena  
bhikkhunā paṭiggahetābbāni, paṭig-  
gahetvā tiyojanaparamaṃ sahatthā  
haritābbāni asante hārake. Tato  
ce uttari hareyya, asanteḷi hārake,  
nissaggiyaṃ pācittiyaṃ.

- Nissaggiya Pācittiya 17**    Yo pana bhikkhu aññātikāya  
**LN 36**    bhikkhuniyā eḷakalomāni dhovāpeyya  
[KV S 11](#) • [LV S 61](#)    vā rajāpeyya vā vijāṭapeyya vā,  
nissaggiyaṃ pācittiyaṃ
- Nissaggiya Pācittiya 18**    Yo pana bhikkhu jātarūparajataṃ  
**LN 37**    uggaṇḥeyya vā uggaṇḥāpeyya vā  
[KV S 11](#) • [LV S 61](#)    upanikkhittaṃ vā sādīyeyya,  
nissaggiyaṃ pācittiyaṃ.
- Nissaggiya Pācittiya 19**    Yo pana bhikkhu nānappakāraḥkaṃ  
**LN 38**    rūpiyaṃvohāraṃ samāpajjeyya,  
[KV S 11](#) • [LV S 61](#)    nissaggiyaṃ pācittiyaṃ.
- Nissaggiya Pācittiya 20**    Yo pana bhikkhu nānappakāraḥkaṃ  
**LN 39**    kayavikkayaṃ samāpajjeyya,  
[KV S 11](#) • [LV S 61](#)    nissaggiyaṃ pācittiyaṃ.
- Abschnitt 11-20 Ende**    Kosiyavaggo dutiyo.  
[KV S 12](#) • [LV S 61](#)
- Nissaggiya Pācittiya 21**    Dasāhaparamaṃ atirekapatto  
**LN 40**    dhāretabbo, taṃ atikkāmayato  
[KV S 12](#) • [LV S 61](#)    nissaggiyaṃ pācittiyaṃ.
- Nissaggiya Pācittiya 22**    Yo pana bhikkhu ūnapañcabandha-  
**LN 41**    nena pāttena aññaṃ navaṃ pāttaṃ  
[KV S 12](#) • [LV S 61](#)    cetāpeyya, nissaggiyaṃ pācittiyaṃ.  
Tena bhikkhunā so patto bhikkhupa-  
risāya nissajjitabbo, yo ca tassā  
bhikkhuparisāya pattapariyanto, so  
tassa bhikkhuno padātabbo “ayaṃ te  
bhikkhu patto yāva bhedanāya  
dhāretabbo”ti, ayaṃ tattha sāmīci.

- Nissaggiya Pācittiya 23** Yāni kho pana tāni gilānānaṃ  
**LN 42** bhikkhūnaṃ paṭisāyaniyāni bhesajjāni,  
KV S 12 • LV S 62 seyyathidaṃ – sappi navanītaṃ telam  
 madhu phāṇitaṃ, tāni paṭiggahetvā  
 sattāhaparamaṃ sannidhikāraṃ  
 paribhuñjitabbāni, taṃ atikkāmayato,  
 nissaggiyaṃ pācittiyaṃ.
- Nissaggiya Pācittiya 24** “Māso seso gimhāna”nti bhikkhunā  
**LN 43** vassikasāṭhikācīvaraṃ pariyesitabbaṃ,  
KV S 12 • LV S 62 “addhamāso seso gimhāna”nti katvā  
 nivāsetabbaṃ. Orena ce “māso seso  
 gimhāna”nti vassikasāṭhikācīvaraṃ  
 pariyeseyya, orena”ddhamāso seso  
 gimhāna”nti katvā nivāseyya,  
 nissaggiyaṃ pācittiyaṃ.
- Nissaggiya Pācittiya 25** Yo pana bhikkhu bhikkhussa sāmaṃ  
**LN 44** cīvaraṃ datvā kupito anattamaṇo  
KV S 12 • LV S 62 acchindeyya vā acchindāpeyya vā,  
 nissaggiyaṃ pācittiyaṃ.
- Nissaggiya Pācittiya 26** Yo pana bhikkhu sāmaṃ suttaṃ  
**LN 45** viññāpetvā tantavāyehi cīvaraṃ  
KV S 12 • LV S 62 vāyāpeyya, nissaggiyaṃ pācittiyaṃ.
- Nissaggiya Pācittiya 27** Bhikkhuṃ paneva uddissa aññātaṃ  
**LN 46** gahapati vā gahapatāni vā tantavāyehi  
KV S 13 • LV S 63 cīvaraṃ vāyāpeyya, tatra ce so  
 bhikkhu pubbe appavārito tantavāyehi  
 upasaṅkamitvā cīvare vikappaṃ  
 āpajjeyya “idaṃ kho, āvuso, cīvaraṃ  
 maṃ uddissa viyyati, āyataṅca ka-  
 rotha, vitthataṅca, appitaṅca,  
 suvītaṅca, suppavāyitaṅca, su-  
 vilekhitaṅca, suvitacchitaṅca karotha,  
 appeva nāma mayampi  
 āyasmantānaṃ kiñcimattaṃ

anupadajjeyyāma”ti. Evañca so  
bhikkhu vatvā kiñcimattaṃ  
anupadajjeyya antamaso  
piṇḍapātamattampi,  
nissaggiyaṃ pācittiyaṃ.

**Nissaggiya Pācittiya 28****LN 47**[KV S 13](#) • [LV S 63](#)

Dasāhānāgataṃ kattikatemāsika-  
puṇṇamaṃ bhikkhuno paneva  
acceka cīvaraṃ uppajjeyya, accekaṃ  
mañña mānena bhikkhunā  
paṭiggahetabbaṃ, paṭiggahetvā yāva  
cīvarakālasamayaṃ nikkhipitabbaṃ.  
Tato ce uttari nikkhipeyya,  
nissaggiyaṃ pācittiyaṃ.

**Nissaggiya Pācittiya 29****LN 48**[KV S 13](#) • [LV S 63](#)

Upavassaṃ kho pana kattika-  
puṇṇamaṃ yāni kho pana tāni  
ārañña kāni senāsanaṃ  
sāsaṅkasammatāni sappatibhayāni,  
tathārūpesu bhikkhu senāsanesu viha-  
ranto ākaṅkhamāno tiṇṇaṃ cīvarānaṃ  
aññataṃ cīvaraṃ antaraghare  
nikkhipeyya, siyā ca tassa bhikkhuno  
kocideva paccayo tena cīvarena  
vippavāsāya, chārattaparamaṃ tena  
bhikkhunā tena cīvarena vippavasita-  
baṃ. Tato ce uttari vippavaseyya  
aññatra bhikkhusammutiyā,  
nissaggiyaṃ pācittiyaṃ.

**Nissaggiya Pācittiya 30****LN 49**[KV S 13](#) • [LV S 64](#)

Yo pana bhikkhu jānaṃ saṅghikaṃ  
lābhaṃ pariṇataṃ attano pa-  
riṇāmeyya, nissaggiyaṃ pācittiyaṃ.

**Abschnitt 21-30 Ende**[KV S 13](#) • [LV S 64](#)

Pattavaggo tatiyo.

**Rückfrage** Uddiṭṭhā kho āyasmanto tiṃsa nissaggiyā pācittiyā dhammā. Tatthāyasmante pucchāmi, kaccittha parisuddhā, dutiyampi pucchāmi, kaccittha parisuddhā, tatiyampi pucchāmi, kaccittha parisuddhā, parisuddhetthāyasmanto, tasmā tuṅhī, evametaṃ dhārayāmīti.

KV S 13 • LV S 64

**Nissaggiya Pācittiya Abschluss** Nissaggiyapācittiyā dhammā niṭṭhitā.

KV S 14 • LV S 64

## Pācittiya-Vergehen

- Einleitung** Ime kho panāyasmanto dvenavuti  
KV S 15 • LV S 67 pācittiyā dhammā uddesaṃ  
 āgacchanti.
- Pācittiya 1** Sampajānamusāvāde pācittiyāṃ.  
 LN 50  
KV S 15 • LV S 67
- Pācittiya 2** Omasavāde pācittiyāṃ.  
 LN 51  
KV S 15 • LV S 67
- Pācittiya 3** Bhikkhupesuññe pācittiyāṃ.  
 LN 52  
KV S 15 • LV S 67
- Pācittiya 4** Yo pana bhikkhu anupasampannaṃ  
 LN 53 padaso dhammaṃ vāceyya,  
KV S 15 • LV S 67 pācittiyāṃ.
- Pācittiya 5** Yo pana bhikkhu anupasampanna  
 LN 54 uttaridirattatirattaṃ sahasseyyaṃ  
KV S 15 • LV S 67 kappeyya, pācittiyāṃ.
- Pācittiya 6** Yo pana bhikkhu mātugāmena saha-  
 LN 55 seyyaṃ kappeyya, pācittiyāṃ.  
KV S 15 • LV S 67
- Pācittiya 7** Yo pana bhikkhu mātugāmassa  
 LN 56 uttarichappañcavācāhi dhammaṃ de-  
KV S 15 • LV S 67 seyya aññatra viññunā  
 purisaviggahena, pācittiyāṃ.
- Pācittiya 8** Yo pana bhikkhu anupasampanna  
 LN 57 uttarimanussadhammaṃ āroceyya,  
KV S 15 • LV S 68 bhūtasmiṃ pācittiyāṃ.

- Pācittiya 9** Yo pana bhikkhu bhikkhussa  
**LN 58** duṭṭhullaṃ āpattiṃ  
KV S 16 • LV S 68 anupasampannassa āroceyya aññatra  
 bhikkhusammutiyā, pācittiyaṃ.
- Pācittiya 10** Yo pana bhikkhu pathaviṃ khaṇeyya  
**LN 59** vā khaṇāpeyya vā pācittiyaṃ.  
KV S 16 • LV S 68
- Abschnitt 1-10 Ende** Musāvādavaggo paṭhamo.  
KV S 16 • LV S 68
- Pācittiya 11** Bhūtagāmapātabyatāya pācittiyaṃ.  
**LN 60**  
KV S 16 • LV S 68
- Pācittiya 12** Aññavādake, vihesake pācittiyaṃ.  
**LN 61**  
KV S 16 • LV S 68
- Pācittiya 13** Ujjhāpanake, khiyyanake pācittiyaṃ.  
**LN 62**  
KV S 16 • LV S 68
- Pācittiya 14** Yo pana bhikkhu saṅghikaṃ mañcaṃ  
**LN 63** vā pīṭhaṃ vā bhisim vā kocchaṃ vā  
KV S 16 • LV S 68 ajjhokāse santharivā vā santharāpetvā  
 vā taṃ pakkamanto neva uddhareyya,  
 na uddharāpeyya, anāpucchāṃ vā  
 gaccheyya, pācittiyaṃ.
- Pācittiya 15** Yo pana bhikkhu saṅghike vihāre  
**LN 64** seyyāṃ santharivā vā santharāpetvā  
KV S 16 • LV S 69 vā taṃ pakkamanto neva uddhareyya,  
 na uddharāpeyya, anāpucchāṃ vā  
 gaccheyya, pācittiyaṃ.

- Pācittiya 16** Yo pana bhikkhu saṅghike vihāre  
**LN 65** jānaṃ pubbupagataṃ bhikkhuṃ  
KV S 16 • LV S 69 anupakhajja seyyaṃ kappeyya  
 “yassa sambādho bhavissati, so  
 pakkamissatī”ti etadeva paccayaṃ  
 karitvā anaññaṃ, pācittiyaṃ.
- Pācittiya 17** Yo pana bhikkhu bhikkhuṃ kupito  
**LN 66** anattamano saṅghikā vihārā  
KV S 17 • LV S 69 nikkadḍheyya vā  
 nikkadḍhāpeyya vā, pācittiyaṃ.
- Pācittiya 18** Yo pana bhikkhu saṅghike vihāre  
**LN 67** uparivehāsakuṭiyā āhaccapādaḥkaṃ  
KV S 17 • LV S 69 mañcaṃ vā piṭhaṃ vā abhinisideyya  
 vā abhinipajjeyya vā, pācittiyaṃ.
- Pācittiya 19** Mahallakaṃ pana bhikkhunā vihāraṃ  
**LN 68** kārayamānena yāva dvāraḥkosā  
KV S 17 • LV S 69 aggaḷaṭṭhapanāya ālokaṃsandhipari-  
 kammāya dvatticchadanassa  
 pariyāyaṃ appaharite ṭhitena  
 adhiṭṭhātabbaṃ, tato ce uttari appaha-  
 ritepi ṭhito adhiṭṭhaheyya, pācittiyaṃ.
- Pācittiya 20** Yo pana bhikkhu jānaṃ sappāṇakaṃ  
**LN 69** udakaṃ ṭhaṇaṃ vā mattikaṃ vā  
KV S 17 • LV S 70 siñceyya vā siñcāpeyya vā, pācittiyaṃ.
- Abschnitt 11-20 Ende** Bhūtagāmaṃvaggo dutiyo.  
KV S 17 • LV S 70
- Pācittiya 21** Yo pana bhikkhu asammato  
**LN 70** bhikkhuniyo ovadeyya, pācittiyaṃ.  
KV S 17 • LV S 70

- Pācittiya 22** Sammatopi ce bhikkhu atthaṅgate  
**LN 71** sūriye bhikkhuniyo ovadeyya,  
KV S 17 • LV S 70 pācittiyāṃ.
- Pācittiya 23** Yo pana bhikkhu bhikkhunupassayaṃ  
**LN 72** upasaṅkamitvā bhikkhuniyo  
KV S 17 • LV S 70 ovadeyya aññatra samayā, pācittiyāṃ.  
 Tatthāyaṃ samayo, gilānā hoti  
 bhikkhunī, ayaṃ tattha samayo.
- Pācittiya 24** Yo pana bhikkhu evaṃ vadeyya  
**LN 73** “āmisahetu therā bhikkhū  
KV S 17 • LV S 70 bhikkhuniyo Ovādanti”ti, pācittiyāṃ.
- Pācittiya 25** Yo pana bhikkhu aññātikāya  
**LN 74** bhikkhuniyā cīvaraṃ dadeyya aññatra  
KV S 18 • LV S 70 pārivattakā, pācittiyāṃ.
- Pācittiya 26** Yo pana bhikkhu aññātikāya  
**LN 75** bhikkhuniyā cīvaraṃ sibbeya vā  
KV S 18 • LV S 70 sibbāpeyya vā, pācittiyāṃ.
- Pācittiya 27** Yo pana bhikkhu bhikkhuniyā sad-  
**LN 76** dhīm saṃvidhāya ekaddhānamaggaṃ  
KV S 18 • LV S 71 paṭipajjeyya antamaso gāmantarampi  
 aññatra samayā, pācittiyāṃ.  
 Tatthāyaṃ samayo, satthagamanīyo  
 hoti maggo, sāsaṅkasammato,  
 sappatibhayo, ayaṃ tattha samayo.
- Pācittiya 28** Yo pana bhikkhu bhikkhuniyā  
**LN 77** saddhim saṃvidhāya ekaṃ nāvaṃ  
KV S 18 • LV S 71 abhiruheyya uddhamgāminim vā  
 adhogāminim vā aññatra tiriyaṃ  
 taraṇāya, pācittiyāṃ.

- Pācittiya 29** Yo pana bhikkhu jānaṃ bhikkhunipa-  
**LN 78** ripācitaṃ piṇḍapātaṃ bhuñjeyya  
KV S 18 • LV S 71 aññatra pubbe gihisamārambhā,  
 pācittiyāṃ.
- Pācittiya 30** Yo pana bhikkhu bhikkhuniyā  
**LN 79** saddhiṃ eko ekāya raho nisajjāṃ  
KV S 18 • LV S 71 kappeyya, pācittiyāṃ.
- Abschnitt 21-30 Ende** Ovādavaggo tatiyo.  
KV S 18 • LV S 71
- Pācittiya 31** Agilānena bhikkhunā eko  
**LN 80** āvasathapiṇḍo bhuñjitabbo. Tato ce  
KV S 18 • LV S 71 uttari bhuñjeyya, pācittiyāṃ.
- Pācittiya 32** Gaṇabhojane aññatra samayā pāci-  
**LN 81** ttiyāṃ. Tatthāyaṃ samayo, gilānasa-  
KV S 19 • LV S 71 mayo, cīvaradānasamayo, cīvarakāra-  
 samayo, addhānagamanasamayo,  
 nāvābhiruhanasamayo, mahāsamayo,  
 samaṇabhattasamayo, ayaṃ tattha  
 samayo.
- Pācittiya 33** Paramparabhojane aññatra samayā  
**LN 82** pācittiyāṃ. Tatthāyaṃ samayo, gilāna-  
KV S 19 • LV S 72 samayo, cīvaradānasamayo, cīva-  
 rakārasamayo, ayaṃ tattha samayo.
- Pācittiya 34** Bhikkhuṃ paneva kulaṃ upagataṃ  
**LN 83** pūvehi vā manthehi vā abhihaṭṭhuṃ  
KV S 19 • LV S 72 pavāreyya, ākaṅkhamānena  
 bhikkhunā dvattipattapūrā paṭiggahe-  
 tabbā. Tato ce uttari paṭiggaṇṇheyya,  
 pācittiyāṃ. Dvattipattapūre  
 paṭiggahetvā tato nīharitvā bhikkhūhi  
 saddhiṃ samvibhajitabbaṃ,  
 ayaṃ tattha sāmīci.

- Pācittiya 35** Yo pana bhikkhu bhuttāvī pavārito  
**LN 94** anatirittam khādanīyam vā bho-  
KV S 19 • LV S 72 janīyam vā khādeyya vā bhuñjeyya vā,  
 pācittiyam.
- Pācittiya 36** Yo pana bhikkhu bhikkhum bhuttāvim  
**LN 85** pavāritam anatirittena khādanīyena vā  
KV S 19 • LV S 72 bhojanīyena vā abhihaṭṭhum  
 pavāreyya “handa bhikkhu khāda vā  
 bhuñja vā”ti jānam āsādanāpekkho,  
 bhuttasmim, pācittiyam.
- Pācittiya 37** Yo pana bhikkhu vikāle khādanīyam  
**LN 86** vā bhojanīyam vā khādeyya vā  
KV S 19 • LV S 73 bhuñjeyya vā, pācittiyam.
- Pācittiya 38** Yo pana bhikkhu sannidhikārakam  
**LN 87** khādanīyam vā bhojanīyam vā  
KV S 19 • LV S 73 khādeyya vā bhuñjeyya vā, pācittiyam.
- Pācittiya 39** Yāni kho pana tāni paṇītabhojanāni,  
**LN 88** seyyathidaṃ – sappi, navanītam,  
KV S 19 • LV S 73 telam, madhu, phāṇitam, maccho,  
 maṃsam, khīram, dadhi. Yo pana  
 bhikkhu evarūpāni paṇītabhojanāni  
 agilāno attano atthāya viññāpetvā  
 bhuñjeyya, pācittiyam.
- Pācittiya 40** Yo pana bhikkhu adinnaṃ mukhad-  
**LN 89** vāram āhāram āhareyya aññatra  
KV S 20 • LV S 73 udakadantaponā, pācittiyam.
- Abschnitt 31-40 Ende** Bhojanavaggo catuttho.  
KV S 20 • LV S 73

- Pācittiya 41** Yo pana bhikkhu acelakassa vā  
**LN 90** pribbājakassa vā paribbājikāya vā  
KV S 20 • LV S 73 sahatthā khādaniyam vā bhojanīyam  
vā dadeyya, pācittiyam.
- Pācittiya 42** Yo pana bhikkhu bhikkhum evam  
**LN 91** vadeyya: “ehāvuso, gāmaṃ vā  
KV S 20 • LV S 73 nigamaṃ vā piṇḍāya pavisissāmā”ti  
tassa dāpetvā vā adāpetvā vā  
uyyojeyya “gacchāvuso, na me tayā  
saddhim kathā vā nisajjā vā phāsu  
hoti, ekakassa me kathā vā nisajjā vā  
phāsu hoti”ti etadeva paccayam  
karitvā anaññaṃ, pācittiyam.
- Pācittiya 43** Yo pana bhikkhu sabhojane kule  
**LN 92** anupakhajja nisajjam kappeyya,  
KV S 20 • LV S 74 pācittiyam.
- Pācittiya 44** Yo pana bhikkhu mātugāmena  
**LN 93** saddhim raho paṭicchanne āsane  
KV S 20 • LV S 74 nisajjam kappeyya, pācittiyam.
- Pācittiya 45** Yo pana bhikkhu mātugāmena  
**LN 94** saddhim eko ekāya raho nisajjam  
KV S 20 • LV S 74 kappeyya, pācittiyam.
- Pācittiya 46** Yo pana bhikkhu nimantito sabhatto  
**LN 95** samāno santam bhikkhum anāpucchā  
KV S 20 • LV S 74 purebhattam vā pacchābhattam vā  
kulesu cārittam āpajjeyya aññatra sa-  
mayā, pācittiyam. Tatthāyam samayo,  
cīvaradānasamayo, cīvarakārasamayo,  
ayam tattha samayo.
- Pācittiya 47** Agilānena bhikkhunā catumāsappac-  
**LN 96** cayapavāraṇā sādītābbā aññatra

- [KV S 21](#) • [LV S 74](#) punapavāraṇāya, aññatra niccapa-  
vāraṇāya. Tato ce uttari sādiyeyya,  
pācittiyam.
- Pācittiya 48** Yo pana bhikkhu uyyuttaṃ senaṃ  
**LN 97** dassanāya gaccheyya aññatra  
[KV S 21](#) • [LV S 74](#) tathārūpappaccayā, pācittiyam.
- Pācittiya 49** Siyā ca tassa bhikkhuno kocideva pac-  
**LN 98** cayo senaṃ gamanāya, dirattatirattaṃ  
[KV S 21](#) • [LV S 75](#) tena bhikkhunā senāya vasitabbaṃ.  
Tato ce uttari vaseyya, pācittiyam.
- Pācittiya 50** Dirattatirattaṃ ce bhikkhu senāya  
**LN 99** vasamāno uyyodhikaṃ vā balaggaṃ  
[KV S 21](#) • [LV S 75](#) vā senābyūhaṃ vā anīkadassanaṃ vā  
gaccheyya, pācittiyam.
- Abschnitt 41-50 Ende** Acelakavaggo pañcama.  
[KV S 21](#) • [LV S 75](#)
- Pācittiya 51** Surāmerayapāne pācittiyam.  
**LN 100**  
[KV S 21](#) • [LV S 75](#)
- Pācittiya 52** Aṅgulipatodake pācittiyam.  
**LN 101**  
[KV S 21](#) • [LV S 75](#)
- Pācittiya 53** Udake hasadhamme pācittiyam.  
**LN 102**  
[KV S 21](#) • [LV S 75](#)
- Pācittiya 54** Anādariye pācittiyam.  
**LN 103**  
[KV S 21](#) • [LV S 75](#)

- Pācittiya 55** Yo pana bhikkhu bhikkhum  
**LN 104** bhimsāpeyya, pācittiyam.  
KV S 22 • LV S 75
- Pācittiya 56** Yo pana bhikkhu agilāno visib-  
**LN 105** banāpekkho jotim samādaheyya vā  
KV S 22 • LV S 75 samādahāpeyya vā aññatra  
tathārūpappaccayā, pācittiyam.
- Pācittiya 57** Yo pana bhikkhu orenaddhamāsam  
**LN 106** nahāyeyya aññatra samayā, pāci-  
KV S 22 • LV S 76 ttiyam. Tatthāyam samayo “diyaddho  
māso seso gimhāna”nti “vassānassa  
paṭhamo māso” iccete addha-  
teyyamāsā uṇhasamayo, pariḷhasa-  
mayo, gilānasamayo, kammamayo,  
addhānagamasamayo, vātavutṭhisā-  
mayo, ayam tattha samayo.
- Pācittiya 58** Navam pana bhikkhunā cīvaralābhena  
**LN 107** tiṇṇam dubbaṇṇakaraṇānam añña-  
KV S 22 • LV S 76 tarānam dubbaṇṇakaraṇam ādātābham  
nilam vā kaddamam vā kāḷasāmam vā.  
Anādā ce bhikkhu tiṇṇam  
dubbaṇṇakaraṇānam aññatarānam  
dubbaṇṇakaraṇam navam cīvaram  
paribhuñjeyya, pācittiyam.
- Pācittiya 59** Yo pana bhikkhu bhikkhussa vā  
**LN 108** bhikkhuniyā vā sikkhamānāya vā  
KV S 22 • LV S 76 sāmaṇerassa vā sāmaṇeriyā vā sāmarā  
cīvaram vikappetvā appaccud-  
dhāraṇam paribhuñjeyya, pācittiyam.
- Pācittiya 60** Yo pana bhikkhu bhikkhussa pattam  
**LN 109** vā cīvaram vā nisidanam vā sūcigha-  
KV S 22 • LV S 76 ram vā kāyabandhanam vā

apanidheyya vā apanidhāpeyya vā  
antamaso hasāpekkhopi, pācittiyāṃ.

**Abschnitt 51-60 Ende**

[KV S 22](#) • [LV S 77](#)

Surāpānavaggo chaṭṭho.

**Pācittiya 61**

**LN 110**

[KV S 22](#) • [LV S 77](#)

Yo pana bhikkhu sañcicca pāṇaṃ jīvitā  
voropeyya, pācittiyāṃ.

**Pācittiya 62**

**LN 111**

[KV S 22](#) • [LV S 77](#)

Yo pana bhikkhu jānaṃ sappānakaṃ  
udakaṃ paribhuñjeyya, pācittiyāṃ.

**Pācittiya 63**

**LN 112**

[KV S 23](#) • [LV S 77](#)

Yo pana bhikkhu jānaṃ yathādham-  
maṃ nihatādhikaraṇaṃ  
punakammāya ukkoṭeyya, pācittiyāṃ.

**Pācittiya 64**

**LN 113**

[KV S 23](#) • [LV S 77](#)

Yo pana bhikkhu bhikkhussa jānaṃ  
duṭṭhullaṃ āpattiṃ paṭicchādeyya,  
pācittiyāṃ.

**Pācittiya 65**

**LN 114**

[KV S 23](#) • [LV S 77](#)

Yo pana bhikkhu jānaṃ ūnavāsa-  
tivassaṃ puggalaṃ upasampādeyya,  
so ca puggalo anupasampanno,  
te ca bhikkhū gārayhā,  
idaṃ tasmim pācittiyāṃ.

**Pācittiya 66**

**LN 115**

[KV S 23](#) • [LV S 77](#)

Yo pana bhikkhu jānaṃ  
theyyasatthena saddhīm saṃvidhāya  
ekaddhānamaggaṃ paṭipajjeyya  
antamaso gāmantarampi, pācittiyāṃ.

**Pācittiya 67**

**LN 116**

[KV S 23](#) • [LV S 78](#)

Yo pana bhikkhu mātugāmena sad-  
dhīm saṃvidhāya ekaddhānamaggaṃ  
paṭipajjeyya antamaso gāmantarampi,  
pācittiyāṃ.

**Pācittiya 68** Yo pana bhikkhu evaṃ vadeyya  
**LN 117** “tathāhaṃ bhagavatā dhammaṃ  
KV S 23 • LV S 78 desitaṃ ājānāmi, yathā yeme ant-  
 arāyikā dhammā vuttā bhagavatā, te  
 paṭisevato nālaṃ antarāyāyā”ti, so  
 bhikkhu bhikkhūhi evamassa vacanīyo  
 “māyasmā evaṃ avaca, mā  
 bhagavantāṃ abbhācikkhi, na hi  
 sādhu bhagavato abbhakkhānaṃ, na  
 hi bhagavā evaṃ vadeyya, anekapa-  
 riyaṇāvuso antarāyikā dhammā  
 antarāyikā vuttā bhagavatā, alaṅca  
 pana te paṭisevato antarāyāyā”ti.  
 Evaṅca so bhikkhu bhikkhūhi  
 vuccamāno tatheva paggaṇheyya, so  
 bhikkhu bhikkhūhi yāvatiyaṃ sama-  
 nubhāsitaḥ tassa paṭinissaggāya.  
 Yāvatiyaṅce samanubhāsiyamāno  
 taṃ paṭinissajjeyya, iccetaṃ kusalaṃ.  
 No ce paṭinissajjeyya, pācittiyaṃ.

**Pācittiya 69** Yo pana bhikkhu jānaṃ tathāvādinā  
**LN 118** bhikkhunā akatānuddhammena taṃ  
KV S 23 • LV S 78 diṭṭhiṃ appaṭinissaṭṭhena saddhiṃ  
 sambhuñjeyya vā, saṃvaseyya vā,  
 saha vā seyyaṃ kappeyya, pācittiyaṃ.

**Pācittiya 70** Samaṇuddesopi ce evaṃ vadeyya  
**LN 119** “tathāhaṃ bhagavatā dhammaṃ  
KV S 23 • LV S 78 desitaṃ ājānāmi, yathā yeme  
 antarāyikā dhammā vuttā bhagavatā,  
 te paṭisevato nālaṃ antarāyāyā”ti, so  
 samaṇuddeso bhikkhūhi evamassa  
 vacanīyo “māvuso, samaṇuddesa  
 evaṃ avaca, mā bhagavantāṃ  
 babbhācikkhi, na hi sādhu bhagavato  
 babbhakkhānaṃ, na hi bhagavā evaṃ

vadeyya, anekapariyāyenāvuso, samaṇuddesa antarāyikā dhammā antarāyikā vuttā bhagavatā, alaṅca pana te paṭisevato antarāyāyā”ti, evaṅca so samaṇuddeso bhikkhūhi vuccamāno tatheva paggaṅheyya, so samaṇuddeso bhikkhūhi evamassa vacanīyo “ajjatagge te, āvuso, samaṇuddesa na ceva so bhagavā satthā apadisitabbo, yampi caññe samaṇuddesā labhanti bhikkhūhi saddhim dirattatirattam sahasseyyam, sāpi te natthi, cara pire, vinassā”ti. Yo pana bhikkhu jānam tathānāsitam samaṇuddesam upalāpeyya vā, upaṭṭhāpeyya vā, sambhuñjeyya vā, saha vā seyyam kappeyya, pācittiyam.

**Abschnitt 61-70 Ende**[KV S 24](#) • [LV S 79](#)

Sappāṇavaggo sattamo.

**Pācittiya 71****LN 120**[KV S 24](#) • [LV S 79](#)

Yo pana bhikkhu bhikkhūhi sahadhammikam vuccamāno evam vadeyya “na tāvāham, āvuso, etasmim sikkhāpade sikkhissāmi, yāva na aññam bhikkhum byattam vinayadhamam paripucchāmi”ti, pācittiyam. Sikkhamānena, bhikkhave, bhikkhunā aññātabbam paripucchitabbam paripañhitabbam, ayam tattha sāmīci.

**Pācittiya 72****LN 121**[KV S 24](#) • [LV S 80](#)

Yo pana bhikkhu pātimokkhe udissamāne evam vadeyya “kim panimehi khuddānukhuddakehi sikkhāpadehi uddiṭṭhehi, yāvadeva kukkucāya vihesāya vilekhāya samvattanti”ti, sikkhāpadavivaṇṇake, pācittiyam.

- Pācittiya 73** Yo pana bhikkhu anvaddhamāsaṃ  
**LN 122** pātimokkhe uddissamāne evaṃ  
KV S 24 • LV S 80 vadeyya “idāneva kho ahaṃ jānāmi,  
 ayampi kira dhammo suttāgato  
 suttapariyāpanno anvaddhamāsaṃ  
 uddeasaṃ āgacchati”ti. Tañce  
 bhikkhum aññe bhikkhū jāneyyumaṃ  
 nisinnapubbaṃ iminā bhikkhunā  
 dvattikkhattumaṃ pātimokkhe ud-  
 dissamāne, ko pana vādo bhiyyo, na ca  
 tassa bhikkhuno aññāṇakena mutti  
 atthi, yañca tattha āpattiṃ āpanno,  
 tañca yathādhammo kāretabbo, uttari  
 cassa moho āropetabbo “tassa te,  
 āvuso, alābhā, tassa te dulladdhaṃ,  
 yaṃ tvaṃ pātimokkhe uddissamānena  
 sādhukaṃ aṭṭhiṃ katvā  
 manasi karosī”ti, idaṃ tasmim  
 mohanake, pācittiyaṃ.
- Pācittiya 74** Yo pana bhikkhu bhikkhussa kupito  
**LN 123** anattamano pahāraṃ dadeyya,  
KV S 24 • LV S 80 pācittiyaṃ.
- Pācittiya 75** Yo pana bhikkhu bhikkhussa kupito  
**LN 124** anattamano talasattikaṃ uggireyya,  
KV S 24 • LV S 81 pācittiyaṃ.
- Pācittiya 76** Yo pana bhikkhu bhikkhum  
**LN 125** amūlakena Saṅghadisesena  
KV S 24 • LV S 81 anuddhamseyya, pācittiyaṃ.
- Pācittiya 77** Yo pana bhikkhu bhikkhussa sañcicca  
**LN 126** kukkuccaṃ upadaheyya “itissa  
KV S 24 • LV S 81 muhuttampi aphāsu bhavissati”ti  
 etadeva paccayaṃ karitvā anaññaṃ,  
 pācittiyaṃ.

- Pācittiya 78** Yo pana bhikkhu bhikkhūnaṃ  
**LN 127** bhaṇḍana-jātānaṃ kalahajātānaṃ  
KV S 25 • LV S 81 vivādāpannānaṃ upassutiṃ tiṭṭheyya  
 “yaṃ ime bhaṇissanti, taṃ sossāmi” ti  
 etadeva paccayaṃ karitvā anaññaṃ,  
 pācittiyaṃ.
- Pācittiya 79** Yo pana bhikkhu dhammikānaṃ  
**LN 128** kammānaṃ chandaṃ datvā pacchā  
KV S 25 • LV S 81 khīyanadhammaṃ āpajjeyya,  
 pācittiyaṃ.
- Pācittiya 80** Yo pana bhikkhu saṅghe  
**LN 129** vinicchaya-kathāya vattamānāya  
KV S 25 • LV S 81 chandaṃ adatvā utṭhāyāsanaṃ  
 pakkameyya, pācittiyaṃ.
- Pācittiya 81** Yo pana bhikkhu samaggena saṅghena  
**LN 130** cīvaraṃ datvā pacchā khīyanadham-  
KV S 25 • LV S 82 maṃ āpajjeyya “yathāsanthutaṃ  
 bhikkhū saṅghikaṃ lābhaṃ  
 pariṇāmenti”ti, pācittiyaṃ.
- Pācittiya 82** Yo pana bhikkhu jānaṃ saṅghikaṃ  
**LN 131** lābhaṃ pariṇataṃ puggalassa  
KV S 25 • LV S 82 pariṇāmeyya, pācittiyaṃ.
- Abschnitt 71-82 Ende** Sahadhammikavaggo aṭṭhamo.  
KV S 25 • LV S 82
- Pācittiya 83** Yo pana bhikkhu rañño khattiyassa  
**LN 132** muddhābhisittassa anikkhantarājake  
KV S 25 • LV S 82 aniggataratanake pubbe appaṭisaṃvi-  
 dito indakhilāṃ atikkāmeyya,  
 pācittiyaṃ.

- Pācittiya 84**    Yo pana bhikkhu ratanaṃ vā ratana-  
**LN 133**            sammataṃ vā aññatra ajjhārāma vā  
KV S 25 • LV S 82    ajjhāvasathā vā uggaṇheyya vā ug-  
                                  gaṇhāpeyya vā, pācittiyaṃ. Ratanam  
                                  vā pana bhikkhunā ratanasammataṃ  
                                  vā ajjhārāme vā ajjhāvasathe vā  
                                  uggahetvā vā uggahāpetvā vā  
                                  nikkhipitabbaṃ “yassa bhavissati, so  
                                  harissati”ti, ayaṃ tattha sāmīci.
- Pācittiya 85**    Yo pana bhikkhu santaṃ bhikkhuṃ  
**LN 134**            anāpucchāvīkāle gāmaṃ paviseyya  
KV S 26 • LV S 82    aññatra tathārūpā accāyikā karaṇiyā,  
                                  pācittiyaṃ.
- Pācittiya 86**    Yo pana bhikkhu aṭṭhimayaṃ vā  
**LN 135**            dantamayaṃ vā visāṇamayaṃ vā  
KV S 26 • LV S 83    sūciḡharaṃ kārāpeyya, bhedanakaṃ,  
                                  pācittiyaṃ.
- Pācittiya 87**    Navaṃ pana bhikkhunā mañcaṃ vā  
**LN 136**            piṭhaṃ vā kārayamānena aṭṭhaṅgulap-  
KV S 26 • LV S 83    ādakaṃ kāretabbaṃ sugataṅgulena  
                                  aññatra heṭṭhimāya aṇiyā. Taṃ  
                                  atikkāmayato chedanakaṃ, pācittiyaṃ.
- Pācittiya 88**    Yo pana bhikkhu mañcaṃ vā piṭhaṃ  
**LN 137**            vā tūlonaddhaṃ kārāpeyya,  
KV S 26 • LV S 83    uddālanakaṃ, pācittiyaṃ.
- Pācittiya 89**    Nisīdanam pana bhikkhunā  
**LN 138**            kārayamānena pamāṇikaṃ kāretab-  
KV S 26 • LV S 83    baṃ, tatridaṃ pamāṇaṃ, dīghaso dve  
                                  vidatthiyo sugatavidatthiyyā, tiriyaṃ  
                                  diyaḍḍhaṃ, dasā vidatthi. Taṃ  
                                  atikkāmayato chedanakaṃ, pācittiyaṃ.



## Pāṭidesanīya-Vergehen

**Einleitung** Ime kho panāyasmanto cattāro  
KV S 28 • LV S 87 pāṭidesanīyā dhammā uddesaṃ  
 āgacchanti.

**Pāṭidesanīya 1** Yo pana bhikkhu aññātikāya  
**LN 142** bhikkhuniyā antaragharāṃ  
KV S 28 • LV S 87 pavitthāya hatthato  
 khādanīyaṃ vā bhojanīyaṃ vā  
 sahatthā paṭiggahetvā khādeyya vā  
 bhuñjeyya vā, paṭidesetabbaṃ tena  
 bhikkhunā “gārayhaṃ, āvuso,  
 dhammaṃ āpajjīṃ  
 asappāyaṃ pāṭidesanīyaṃ,  
 taṃ paṭidesemī”ti.

**Pāṭidesanīya 2** Bhikkhū paneva kulesu nimantitā  
**LN 143** bhuñjanti, tatra ce sā bhikkhunī  
KV S 28 • LV S 87 vosāsamānarūpā thitā hoti “idha  
 sūpaṃ detha, idha odanaṃ dethā”ti.  
 Tehi bhikkhūhi sā bhikkhunī  
 apasādetabbā “apasakka tāva bhagini,  
 yāva bhikkhū bhuñjanti”ti.  
 Ekassapi ce bhikkhuno na paṭib-  
 hāseyya taṃ bhikkhunim  
 apasādetuṃ “apasakka tāva bhagini,  
 yāva bhikkhū bhuñjanti”ti,  
 paṭidesetabbaṃ  
 tehi bhikkhūhi “gārayhaṃ, āvuso,  
 dhammaṃ āpajjīmā  
 asappāyaṃ pāṭidesanīyaṃ, taṃ  
 paṭidesemā”ti.

**Pāṭidesanīya 3**

**LN 144**

[KV S 28](#) • [LV S 87](#)

Yāni kho pana tāni sekkhasammatāni kulāni, yo pana bhikkhu tathārūpesu sekkhasammatesu kulesu pubbe animantito agilāno khādanīyaṃ vā, bhojanīyaṃ vā sahatthā paṭiggahetvā khādeyya vā, bhuñjeyya vā, paṭidesetabbaṃ tena bhikkhunā “gārayhaṃ, āvuso, dhammaṃ āpajjīm asappāyaṃ pāṭidesanīyaṃ, taṃ paṭidesemi”ti.

**Pāṭidesanīya 4**

**LN 145**

[KV S 28](#) • [LV S 88](#)

Yāni kho pana tāni āraññakāni senāsanāni sāsaṅkasammatāni sappatibhayāni, yo pana bhikkhu tathārūpesu senāsanesu pubbe appaṭisaṃviditaṃ khādanīyaṃ vā, bhojanīyaṃ vā ajjhārāme sahatthā paṭiggahetvā agilāno khādeyya vā, bhuñjeyya vā, paṭidesetabbaṃ tena bhikkhunā “gārayhaṃ, āvuso, dhammaṃ āpajjīm asappāyaṃ pāṭidesanīyaṃ, taṃ paṭidesemi”ti.

**Rückfrage**

[KV S 28](#) • [LV S 88](#)

Uddiṭṭhā kho āyasmanto cattāro pāṭidesanīyā dhammā. Tatthāyasmante pucchāmi, kaccittha parisuddhā, dutiyampi pucchāmi, kaccittha parisuddhā, tatiyampi pucchāmi, kaccittha parisuddhā, parisuddhetthāyasmanto, tasmā tuṅhī, evametaṃ dhārayāmi.

**Pāṭidesanīyā Abschluss**

[KV S 29](#) • [LV S 88](#)

Pāṭidesanīyā niṭṭhitā

## Sekhiya-Vergehen

- Einleitung** Ime kho panāyasmanto sekhiyā  
KV S 30 • LV S 90 dhammā uddesaṃ āgacchanti.
- Sekhiya 1** Parimaṇḍalaṃ nivāsessāmīti sikkhā  
**LN 146** karaṇīyā.  
KV S 30 • LV S 90
- Sekhiya 2** Parimaṇḍalaṃ pārupissāmīti sikkhā  
**LN 147** karaṇīyā.  
KV S 30 • LV S 90
- Sekhiya 3** Suppaṭicchanno antaraghare  
**LN 148** gamissāmīti sikkhā karaṇīyā.  
KV S 30 • LV S 90
- Sekhiya 4** Suppaṭicchanno antaraghare  
**LN 149** nisīdissāmīti sikkhā karaṇīyā.  
KV S 30 • LV S 90
- Sekhiya 5** Susaṃvuto antaraghare gamissāmīti  
**LN 150** sikkhā karaṇīyā.  
KV S 30 • LV S 90
- Sekhiya 6** Susaṃvuto antaraghare nisīdissāmīti  
**LN 151** sikkhā karaṇīyā.  
KV S 30 • LV S 90
- Sekhiya 7** Okkhittacakkhu antaraghare  
**LN 152** gamissāmīti sikkhā karaṇīyā  
KV S 30 • LV S 90
- Sekhiya 8** Okkhittacakkhu antaraghare  
**LN 153** nisīdissāmīti sikkhā karaṇīyā.  
KV S 30 • LV S 90

- Sekhiya 9** Na ukkhittakāya antaraghare  
**LN 154** gamissāmīti sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 30](#) • [LV S 91](#)
- Sekhiya 10** Na ukkhittakāya antaraghare  
**LN 155** nisīdissāmīti sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 30](#) • [LV S 91](#)
- Sekhiya 11** Na ujjagghikāya antaraghare  
**LN 156** gamissāmīti sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 30](#) • [LV S 91](#)
- Sekhiya 12** Na ujjagghikāya antaraghare  
**LN 157** nisīdissāmīti sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 30](#) • [LV S 91](#)
- Sekhiya 13** Appasaddo antaraghare gamissāmīti  
**LN 158** sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 30](#) • [LV S 91](#)
- Sekhiya 14** Appasaddo antaraghare nisīdissāmīti  
**LN 159** sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 30](#) • [LV S 91](#)
- Sekhiya 15** Na kāyappacālakam antaraghare  
**LN 160** gamissāmīti sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 30](#) • [LV S 91](#)
- Sekhiya 16** Na kāyappacālakam antaraghare  
**LN 161** nisīdissāmīti sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 30](#) • [LV S 91](#)
- Sekhiya 17** Na bāhuppacālakam antaraghare  
**LN 162** gamissāmīti sikkhā karaṇīyā  
[KV S 31](#) • [LV S 91](#)
- Sekhiya 18** Na bāhuppacālakam antarag-  
**LN 163** harenisīdissāmīti sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 31](#) • [LV S 92](#)

- Sekhiya 19** Na sīsappacālakam antaraghare  
**LN 164** gamissāmīti sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 31](#) • [LV S 92](#)
- Sekhiya 20** Na sīsappacālakam antaraghare  
**LN 165** nisīdissāmīti sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 31](#) • [LV S 92](#)
- Sekhiya 21** Na khambhakato antaraghare  
**LN 166** gamissāmīti sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 31](#) • [LV S 92](#)
- Sekhiya 22** Na khambhakato antaraghare  
**LN 167** nisīdissāmīti sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 31](#) • [LV S 92](#)
- Sekhiya 23** Na oḡuṇṭhito antaraghare gamissāmīti  
**LN 168** sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 31](#) • [LV S 92](#)
- Sekhiya 24** Na oḡuṇṭhito antaraghare  
**LN 169** nisīdissāmīti sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 31](#) • [LV S 92](#)
- Sekhiya 25** Na ukkuṭikāya antaraghare  
**LN 170** gamissāmīti sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 31](#) • [LV S 92](#)
- Sekhiya 26** Na pallatthikāya antaraghare  
**LN 171** nisīdissāmīti sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 31](#) • [LV S 92](#)
- Abschnitt 1-26 Ende** Chabbīsatisāruppā  
[KV S 31](#) • [LV S 93](#)
- Sekhiya 27** Sakkaccam piṇḍapātam paṭigga-  
**LN 172** hessāmīti sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 31](#) • [LV S 93](#)

- Sekhiya 28** Pattasaññī piṇḍapātāṃ paṭigga-  
**LN 173** hessāmīti sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 31](#) • [LV S 93](#)
- Sekhiya 29** Samasūpakāṃ piṇḍapātāṃ  
**LN 174** paṭiggahessāmīti sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 31](#) • [LV S 93](#)
- Sekhiya 30** Samatittikāṃ piṇḍapātāṃ  
**LN 175** paṭiggahessāmīti sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 31](#) • [LV S 93](#)
- Sekhiya 31** Sakkaccāṃ piṇḍapātāṃ bhuñjissāmīti  
**LN 176** sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 31](#) • [LV S 93](#)
- Sekhiya 32** Pattasaññī piṇḍapātāṃ bhuñjissāmīti  
**LN 177** sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 31](#) • [LV S 93](#)
- Sekhiya 33** Sapadānaṃ piṇḍapātāṃ bhuñjissāmīti  
**LN 178** sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 32](#) • [LV S 93](#)
- Sekhiya 34** Samasūpakāṃ piṇḍapātāṃ  
**LN 179** bhuñjissāmīti sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 32](#) • [LV S 93](#)
- Sekhiya 35** Na thūpakato omadditvā piṇḍapātāṃ  
**LN 180** bhuñjissāmīti sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 32](#) • [LV S 93](#)
- Sekhiya 36** Na sūpaṃ vā byañjanaṃ vā odanena  
**LN 181** paṭicchādessāmi bhiiyokamyatāṃ  
[KV S 32](#) • [LV S 94](#) upādāyāti sikkhā karaṇīyā.
- Sekhiya 37** Na sūpaṃ vā odanaṃ vā agilāno at-  
**LN 182** tano atthāya viññāpetvā bhuñjissāmīti  
[KV S 32](#) • [LV S 94](#) sikkhā karaṇīyā.

- Sekhiya 38** Na ujjhānasaññī paresaṃ pattaṃ  
**LN 183** olokessāmīti sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 32](#) • [LV S 94](#)
- Sekhiya 39** Nātimahantaṃ kabaḷaṃ karissāmīti  
**LN 184** sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 32](#) • [LV S 94](#)
- Sekhiya 40** Parimaṇḍalaṃ ālopaṃ karissāmīti  
**LN 185** sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 32](#) • [LV S 94](#)
- Sekhiya 41** Na anāhaṭṭe kabaḷe mukhadvāraṃ  
**LN 186** vivarissāmīti sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 32](#) • [LV S 94](#)
- Sekhiya 42** Na bhuñjamāno sabbahatthaṃ mukhe  
**LN 187** pakkhipissāmīti sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 32](#) • [LV S 94](#)
- Sekhiya 43** Na sakabaḷena mukhena  
**LN 188** byāharissāmīti sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 32](#) • [LV S 94](#)
- Sekhiya 44** Na piṇḍukkhepakāṃ bhuñjissāmīti  
**LN 180** sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 32](#) • [LV S 94](#)
- Sekhiya 45** Na kabaḷāvachedakāṃ bhuñjissāmīti  
**LN 190** sikkhā karaṇīyā  
[KV S 32](#) • [LV S 95](#)
- Sekhiya 46** Na avagaṇḍakārakāṃ bhuñjissāmīti  
**LN 191** sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 32](#) • [LV S 95](#)

- Sekhiya 47** Na hatthaniddhunakam̐ bhuñjissāmīti  
**LN 192** sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 32](#) • [LV S 95](#)
- Sekhiya 48** Na sitthāvakāraṅakam̐ bhuñjissāmīti  
**LN 193** sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 32](#) • [LV S 95](#)
- Sekhiya 49** Na jivhānicchāraṅakam̐ bhuñjissāmīti,  
**LN 194** sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 32](#) • [LV S 95](#)
- Sekhiya 50** Na capucapukāraṅakam̐ bhuñjissāmīti,  
**LN 195** sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 32](#) • [LV S 95](#)
- Sekhiya 51** Na surusurukāraṅakam̐ bhuñjissāmīti,  
**LN 196** sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 32](#) • [LV S 95](#)
- Sekhiya 52** Na hatthanillehakam̐ bhuñjissāmīti,  
**LN 197** sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 32](#) • [LV S 95](#)
- Sekhiya 53** Na pattanillehakam̐ bhuñjissāmīti,  
**LN 198** sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 32](#) • [LV S 95](#)
- Sekhiya 54** Na oṭṭhanillehakam̐ bhuñjissāmīti,  
**LN 199** sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 32](#) • [LV S 95](#)
- Sekhiya 55** Na sāmisenā hatthenā pāṇiyathālakam̐  
**LN 200** paṭiggahessāmīti, sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 32](#) • [LV S 96](#)
- Sekhiya 56** Na sasitthakam̐ pattadhovanam̐  
**LN 201** antaraghare chaḍḍessāmīti, sikkhā  
[KV S 32](#) • [LV S 96](#) karaṇīyā.

- Abschnitt 27-56 Ende** Samatimsabhojanapaṭisaṃyuttā  
[KV S 32](#) • [LV S 96](#)
- Sekhiya 57** Na chattapāṇissa agilānassa dham-  
**LN 202** maṃ desessāmīti, sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 32](#) • [LV S 96](#)
- Sekhiya 58** Na daṇḍapāṇissa agilānassa dham-  
**LN 203** maṃ desessāmīti, sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 32](#) • [LV S 96](#)
- Sekhiya 59** Na satthapāṇissa agilānassa dham-  
**LN 204** maṃ desessāmīti, sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 32](#) • [LV S 96](#)
- Sekhiya 60** Na āvudhapāṇissa agilānassa dham-  
**LN 205** maṃ desessāmīti, sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 32](#) • [LV S 96](#)
- Sekhiya 61** Na pādukāruḷhasa agilānassa dham-  
**LN 206** maṃ desessāmīti, sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 32](#) • [LV S 96](#)
- Sekhiya 62** Na upāhanāruḷhasa agilānassa dham-  
**LN 207** maṃ desessāmīti, sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 32](#) • [LV S 96](#)
- Sekhiya 63** Na yānatassa agilānassa dhammaṃ  
**LN 208** desessāmīti, sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 32](#) • [LV S 97](#)
- Sekhiya 64** Na sayanagatassa agilānassa dham-  
**LN 209** maṃ desessāmīti, sikkhā karaṇīyā.  
[KV S 32](#) • [LV S 97](#)
- Sekhiya 65** Na pallatthikāya nisinnassa agilānassa  
**LN 210** dhammaṃ desessāmīti, sikkhā ka-  
[KV S 32](#) • [LV S 97](#) raṇīyā.

- Sekhiya 66** Na veṭṭhitasīsassa agilānassa dham-  
**LN 211** maṃ desessāmīti, sikkhā karaṇīyā.  
KV S 32 • LV S 97
- Sekhiya 67** Na oḅuṅṭhitasīsassa agilānassa dham-  
**LN 212** maṃ desessāmīti, sikkhā karaṇīyā.  
KV S 32 • LV S 97
- Sekhiya 68** Na chamāyaṃ nisīditvā āsane  
**LN 213** nisinnassa agilānassa dhammaṃ  
KV S 32 • LV S 97 desessāmīti, sikkhā karaṇīyā.
- Sekhiya 69** Na nīce āsane nisīditvā ucce āsane  
**LN 214** nisinnassa agilānassa dhammaṃ  
KV S 32 • LV S 97 desessāmīti, sikkhā karaṇīyā.
- Sekhiya 70** Na ṭṭhito nisinnassa agilānassa dham-  
**LN 215** maṃ desessāmīti, sikkhā karaṇīyā.  
KV S 32 • LV S 97
- Sekhiya 71** Na pacchato gacchanto purato  
**LN 216** gacchantassa agilānassa dhammaṃ  
KV S 32 • LV S 97 desessāmīti, sikkhā karaṇīyā.
- Sekhiya 72** Na uppathena gacchanto pathena  
**LN 217** gacchantassa agilānassa dhammaṃ  
KV S 32 • LV S 98 desessāmīti, sikkhā karaṇīyā.
- Abschnitt 57-72 Ende** Solasadhammadesanāpaṭisaṃyuttā  
KV S 32 • LV S 98
- Sekhiya 73** Na ṭṭhito agilāno uccāraṃ vā passāvaṃ  
**LN 218** vā karissāmīti, sikkhā karaṇīyā.  
KV S 33 • LV S 98

- Sekhiya 74** Na harite agilāno uccāraṃ vā  
**LN 219** passāvaṃ vā kheḷaṃ vā karissāmīti,  
[KV S 33](#) • [LV S 98](#) sikkhā karaṇīyā.
- Sekhiya 75** Na udake agilāno uccāraṃ vā  
**LN 220** passāvaṃ vā kheḷaṃ vā karissāmīti,  
[KV S 33](#) • [LV S 98](#) sikkhā karaṇīyā.
- Abschnitt 73-75 Ende** Tayo pakiṇṇakā  
[KV S 33](#) • [LV S 98](#)
- Rückfrage** Uddiṭṭhā kho āyasmanto sekhiyā  
[KV S 33](#) • [LV S 98](#) dhammā. Tatthāyasmante pucchāmi,  
kaccittha parisuddhā, dutiyampi puc-  
chāmi, kaccittha parisuddhā, tatiyampi  
pucchāmi, kaccittha parisuddhā,  
parisuddhetthāyasmanto, tasmā tuṅhī,  
evametaṃ dhārayāmīti.
- Sekhiya Abschluss** Sekhiyā niṭṭhitā.  
[KV S 33](#) • [LV S 98](#)

## Adhikaraṇasamathā - Prinzipien

- Einleitung** Ime kho panāyasmanto satta  
[KV S 34](#) • [LV S 101](#) adhikaraṇasamathā dhammā  
uddesaṃ āgacchanti.  
Uppannuppannānaṃ adhikaraṇānaṃ  
samathāya vūpasamāya
- Adhikaraṇa-samathā 1** Sammukhāvinayo dātabbo.  
**LN 221**  
[KV S 34](#) • [LV S 101](#)
- Adhikaraṇa-samathā 2** Sativinayo dātabbo.  
**LN 222**  
[KV S 34](#) • [LV S 101](#)
- Adhikaraṇa-samathā 3** Amūḷhavinayo dātabbo.  
**LN 223**  
[KV S 34](#) • [LV S 101](#)
- Adhikaraṇa-samathā 4** Paṭiññāya kāretabbaṃ.  
**LN 224**  
[KV S 34](#) • [LV S 101](#)
- Adhikaraṇa-samathā 5** Yebhuyyasikā.  
**LN 225**  
[KV S 34](#) • [LV S 101](#)
- Adhikaraṇa-samathā 6** Tassapāpiyasikā.  
**LN 226**  
[KV S 34](#) • [LV S 101](#)
- Adhikaraṇa-samathā 7** Tiṇavatthārakoti.  
**LN 227**  
[KV S 34](#) • [LV S 101](#)

**Rückfrage** Uddiṭṭhā kho āyasmanto satta  
KV S 35 • LV S 102 adhikaraṇasamathā dhammā.  
Tatthāyasmante, pucchāmi kaccittha  
parisuddhā, dutiyampi pucchāmi,  
kaccittha parisuddhā,  
tatiyampi pucchāmi, kaccittha  
parisuddhā, parisuddhetthāyasmanto,  
tasmā tuṅhī, evametaṃ dhārayāmīti.

**Adhikaraṇasamathā** Sattadhikaraṇasamathadhammā  
**Abschluss** niṭṭhitā.  
KV S 35 • LV S 102

## Schlussformel

<b>Einleitung</b> <a href="#">KV S 36</a> • <a href="#">LV S 104</a>	Uddiṭṭham kho āyasmanto nidānaṃ;
<b>Parajika</b> <a href="#">KV S 36</a> • <a href="#">LV S 104</a>	Uddiṭṭhā cattāro pārājikā dhammā;
<b>Saṅghadisesa</b> <a href="#">KV S 36</a> • <a href="#">LV S 104</a>	Uddiṭṭhā teraspa Saṅghadisesā dhammā;
<b>Aniyata</b> <a href="#">KV S 36</a> • <a href="#">LV S 104</a>	Uddiṭṭhā dve aniyatā dhammā;
<b>Nissaggiya Pacittiya</b> <a href="#">KV S 36</a> • <a href="#">LV S 104</a>	Uddiṭṭhā tiṃsa nissaggiyā pācittiyā dhammā;
<b>Pacittiya</b> <a href="#">KV S 36</a> • <a href="#">LV S 104</a>	Uddiṭṭhā dvenavuti pācittiyā dhammā;
<b>Pāṭidesanīyā</b> <a href="#">KV S 36</a> • <a href="#">LV S 104</a>	Uddiṭṭhā cattāro pāṭidesanīyā dhammā;
<b>Sekhiya</b> <a href="#">KV S 36</a> • <a href="#">LV S 104</a>	Uddiṭṭhā sekhiyā dhammā;
<b>Adhikaraṇasamathā</b> <a href="#">KV S 36</a> • <a href="#">LV S 104</a>	Uddiṭṭhā satta adhikaraṇasamathā dhammā.
<b>Schlussformel Ende</b> <a href="#">KV S 36</a> • <a href="#">LV S 105</a>	Ettakaṃ tassa bhagavato suttāgataṃ suttapariyāpannaṃ anvaddhamāsaṃ uddesaṃ āgacchati, tattha sabbeheva samaggehi sammodamānehi avivad-amānehi sikkhitabbanti.

**Pātimokkha Ende** Bhikkhupātimokkham niṭṭhitam.  
[KV S 36](#) • [LV S 105](#)

## Systematischer Regelindex

Regel	KV	LV	PV	LN	Inhalt
<b>Vorbereitung</b>					
Vorbereitende Aufgaben		<u>37</u>	<u>106</u>		
Vorbereitende Aufgaben Abschluss		<u>40</u>	<u>108</u>		
Einleitung	<u>1</u>	<u>40</u>	<u>108</u>		
Einleitung Abschluss	<u>2</u>	<u>41</u>	<u>109</u>		
<b>Pārājika</b>					
Einleitung	<u>3</u>	<u>43</u>	<u>110</u>		
Pārājika 1	<u>3</u>	<u>43</u>	<u>110</u>	1	Geschlechtsverkehr
Pārājika 2	<u>3</u>	<u>43</u>	<u>110</u>	2	Stehlen
Pārājika 3	<u>3</u>	<u>43</u>	<u>110</u>	3	Töten eines Menschen
Pārājika 4	<u>3</u>	<u>43</u>	<u>110</u>	4	Falsche Behauptung spirituelle Errungenschaft
Rückfrage	<u>3</u>	<u>44</u>	<u>111</u>		
Pārājika Abschluss	<u>4</u>	<u>44</u>	<u>111</u>		
<b>Saṅghadisesa</b>					
Einleitung	<u>5</u>	<u>46</u>	<u>112</u>		
Saṅghadisesa 1	<u>5</u>	<u>46</u>	<u>112</u>	5	Masturbation
Saṅghadisesa 2	<u>5</u>	<u>46</u>	<u>112</u>	6	Sexuelles Fehlverhalten (Berühren einer Frau)
Saṅghadisesa 3	<u>5</u>	<u>46</u>	<u>112</u>	7	Sexuelles Fehlverhalten (Sprache)
Saṅghadisesa 4	<u>5</u>	<u>46</u>	<u>112</u>	8	Sexuelles Fehlverhalten (Aufforderung)

Regel	KV	LV	PV	LN	Inhalt
Saṅghadisesa 5	<u>5</u>	<u>46</u>	<u>112</u>	9	Kuppelei
Saṅghadisesa 6	<u>5</u>	<u>47</u>	<u>113</u>	10	Bau einer Unterkunft
Saṅghadisesa 7	<u>6</u>	<u>47</u>	<u>113</u>	11	Bau einer Unterkunft
Saṅghadisesa 8	<u>6</u>	<u>47</u>	<u>113</u>	12	Falsche Beschuldigung einer Pārājika
Saṅghadisesa 9	<u>6</u>	<u>48</u>	<u>114</u>	13	Falsche Beschuldigung einer Pārājika
Saṅghadisesa 10	<u>6</u>	<u>48</u>	<u>114</u>	14	Schisma
Saṅghadisesa 11	<u>6</u>	<u>49</u>	<u>114</u>	15	Schisma
Saṅghadisesa 12	<u>6</u>	<u>49</u>	<u>115</u>	16	Unbelehrbarkeit Regelverstöße
Saṅghadisesa 13	<u>7</u>	<u>50</u>	<u>116</u>	17	Verderben von Familien
Rückfrage	<u>7</u>	<u>51</u>	<u>117</u>		
Saṅghadisesa Abschluss	<u>7</u>	<u>51</u>	<u>117</u>		

### Aniyatā

Einleitung	<u>8</u>	<u>53</u>	<u>118</u>		
Aniyatā 1	<u>8</u>	<u>53</u>	<u>118</u>	18	Mögliches sexuelles Fehlverhalten
Aniyatā 2	<u>8</u>	<u>53</u>	<u>118</u>	19	Mögliches sexuelles Fehlverhalten
Rückfrage	<u>8</u>	<u>54</u>	<u>119</u>		
Aniyatā Abschluss	<u>8</u>	<u>54</u>	<u>119</u>		

### Nissaggiya Pācittiya

Einleitung	<u>9</u>	<u>56</u>	<u>120</u>		
Nissaggiya Pācittiya 1	<u>9</u>	<u>56</u>	<u>120</u>	20	Zu langes Aufbewahren einer Robe/Stoff
Nissaggiya Pācittiya 2	<u>9</u>	<u>56</u>	<u>120</u>	21	Getrennt sein von Roben

Systematischer Regelindex

<b>Regel</b>	<b>KV</b>	<b>LV</b>	<b>PV</b>	<b>LN</b>	<b>Inhalt</b>
Nissaggiya Pācittiya 3	<u>9</u>	<u>56</u>	<u>120</u>	22	Zu langes Aufbewahren einer Robe/Stoff
Nissaggiya Pācittiya 4	<u>9</u>	<u>57</u>	<u>120</u>	23	Umgang mit Bhikkhunis: Roben
Nissaggiya Pācittiya 5	<u>9</u>	<u>57</u>	<u>121</u>	24	Umgang mit Bhikkhunis: Roben
Nissaggiya Pācittiya 6	<u>9</u>	<u>57</u>	<u>121</u>	25	Bitten um Roben/-stoff
Nissaggiya Pācittiya 7	<u>10</u>	<u>57</u>	<u>121</u>	26	Annehmen zu vieler Roben
Nissaggiya Pācittiya 8	<u>10</u>	<u>57</u>	<u>121</u>	27	Fragen nach besonderer Robe
Nissaggiya Pācittiya 9	<u>10</u>	<u>58</u>	<u>121</u>	28	Fragen nach besonderer Robe
Nissaggiya Pācittiya 10	<u>10</u>	<u>58</u>	<u>122</u>	29	Zu häufiges Fragen nach einer Robe
Abschnitt 1-10 Ende	<u>10</u>	<u>59</u>	<u>123</u>		
Nissaggiya Pācittiya 11	<u>10</u>	<u>59</u>	<u>123</u>	30	Utensilien: Decke
Nissaggiya Pācittiya 12	<u>10</u>	<u>59</u>	<u>123</u>	31	Utensilien: Decke
Nissaggiya Pācittiya 13	<u>11</u>	<u>60</u>	<u>124</u>	32	Utensilien: Decke
Nissaggiya Pācittiya 14	<u>11</u>	<u>60</u>	<u>124</u>	33	Utensilien: Decke
Nissaggiya Pācittiya 15	<u>11</u>	<u>60</u>	<u>124</u>	34	Utensilien: Sitztuch
Nissaggiya Pācittiya 16	<u>11</u>	<u>60</u>	<u>124</u>	35	Beförderung von Wolle
Nissaggiya Pācittiya 17	<u>11</u>	<u>61</u>	<u>125</u>	36	Umgang mit Bhikkhunis: Wolle
Nissaggiya Pācittiya 18	<u>11</u>	<u>61</u>	<u>125</u>	37	Umgang mit Geld und Wertsachen

<b>Regel</b>	<b>KV</b>	<b>LV</b>	<b>PV</b>	<b>LN</b>	<b>Inhalt</b>
Nissaggiya Pācittiya 19	<a href="#">11</a>	<a href="#">61</a>	<a href="#">125</a>	38	Umgang mit Geld und Wertsachen
Nissaggiya Pācittiya 20	<a href="#">11</a>	<a href="#">61</a>	<a href="#">125</a>	39	Umgang mit Geld und Wertsachen
Abschnitt 11- 20 Ende	<a href="#">12</a>	<a href="#">61</a>	<a href="#">125</a>		
Nissaggiya Pācittiya 21	<a href="#">12</a>	<a href="#">61</a>	<a href="#">125</a>	40	Utensilien: Almosenschüssel
Nissaggiya Pācittiya 22	<a href="#">12</a>	<a href="#">61</a>	<a href="#">125</a>	41	Utensilien: Almosenschüssel
Nissaggiya Pācittiya 23	<a href="#">12</a>	<a href="#">62</a>	<a href="#">126</a>	42	Nahrungsmittel: Aufbewahrung
Nissaggiya Pācittiya 24	<a href="#">12</a>	<a href="#">62</a>	<a href="#">126</a>	43	Utensilien: Vassa-Lendentuch
Nissaggiya Pācittiya 25	<a href="#">12</a>	<a href="#">62</a>	<a href="#">126</a>	44	Zurücknehmen einer gegebenen Robe/Stoff
Nissaggiya Pācittiya 26	<a href="#">12</a>	<a href="#">62</a>	<a href="#">126</a>	45	Weben lassen von Stoff
Nissaggiya Pācittiya 27	<a href="#">13</a>	<a href="#">63</a>	<a href="#">126</a>	46	Fragen nach besonderem Robenstoff
Nissaggiya Pācittiya 28	<a href="#">13</a>	<a href="#">63</a>	<a href="#">127</a>	47	Zu langes Aufbewahren von Robenstoff
Nissaggiya Pācittiya 29	<a href="#">13</a>	<a href="#">63</a>	<a href="#">127</a>	48	Annehmen von Gaben in der Wildnis
Nissaggiya Pācittiya 30	<a href="#">13</a>	<a href="#">64</a>	<a href="#">127</a>	49	Umleiten von Gaben für die Saṅgha
Abschnitt 21- 30 Ende	<a href="#">13</a>	<a href="#">64</a>	<a href="#">127</a>		
Rückfrage	<a href="#">13</a>	<a href="#">64</a>	<a href="#">128</a>		
Nissaggiya Pācittiya Abschluss	<a href="#">14</a>	<a href="#">64</a>	<a href="#">128</a>		

Regel	KV	LV	PV	LN	Inhalt
<b>Pācittiya</b>					
Einleitung	<a href="#">15</a>	<a href="#">67</a>	<a href="#">129</a>		
Pācittiya 1	<a href="#">15</a>	<a href="#">67</a>	<a href="#">129</a>	50	Unwahre Rede
Pācittiya 2	<a href="#">15</a>	<a href="#">67</a>	<a href="#">129</a>	51	Unangebrachte Sprache
Pācittiya 3	<a href="#">15</a>	<a href="#">67</a>	<a href="#">129</a>	52	Verleumdung
Pācittiya 4	<a href="#">15</a>	<a href="#">67</a>	<a href="#">129</a>	53	Umgang mit Laien: Dhamma lehren
Pācittiya 5	<a href="#">15</a>	<a href="#">67</a>	<a href="#">129</a>	54	Umgang mit Laien: übernachten
Pācittiya 6	<a href="#">15</a>	<a href="#">67</a>	<a href="#">129</a>	55	Umgang mit Frauen: übernachten
Pācittiya 7	<a href="#">15</a>	<a href="#">67</a>	<a href="#">129</a>	56	Umgang mit Frauen: Dhamma lehren
Pācittiya 8	<a href="#">15</a>	<a href="#">68</a>	<a href="#">129</a>	57	Mitteilen spiritueller Errungenschaften
Pācittiya 9	<a href="#">16</a>	<a href="#">68</a>	<a href="#">130</a>	58	Umgang mit Laien: Ver- gehen bekannt geben
Pācittiya 10	<a href="#">16</a>	<a href="#">68</a>	<a href="#">130</a>	59	Graben in Erde
Abschnitt 1-10 Ende	<a href="#">16</a>	<a href="#">68</a>	<a href="#">130</a>		
Pācittiya 11	<a href="#">16</a>	<a href="#">68</a>	<a href="#">130</a>	60	Pflanzen beschädigen
Pācittiya 12	<a href="#">16</a>	<a href="#">68</a>	<a href="#">130</a>	61	Nicht auf Fragen von Bhikkhus antworten
Pācittiya 13	<a href="#">16</a>	<a href="#">68</a>	<a href="#">130</a>	62	Verunglimpfung
Pācittiya 14	<a href="#">16</a>	<a href="#">68</a>	<a href="#">130</a>	63	Möbel im Freien lassen
Pācittiya 15	<a href="#">16</a>	<a href="#">69</a>	<a href="#">130</a>	64	Bettzeug im Freien lassen
Pācittiya 16	<a href="#">16</a>	<a href="#">69</a>	<a href="#">131</a>	65	Verletzung der Privatsphäre eines Bhikkhus
Pācittiya 17	<a href="#">17</a>	<a href="#">69</a>	<a href="#">131</a>	66	Hinauswerfen eines Bhikkhus

<b>Regel</b>	<b>KV</b>	<b>LV</b>	<b>PV</b>	<b>LN</b>	<b>Inhalt</b>
Pācittiya 18	<u>17</u>	<u>69</u>	<u>131</u>	67	Möbel mit abnehmbaren Beinen
Pācittiya 19	<u>17</u>	<u>69</u>	<u>131</u>	68	Bau einer Unterkunft
Pācittiya 20	<u>17</u>	<u>70</u>	<u>131</u>	69	Lebewesen schädigen
Abschnitt 11-20 Ende	<u>17</u>	<u>70</u>	<u>131</u>		
Pācittiya 21	<u>17</u>	<u>70</u>	<u>131</u>	70	Bhikkhunis: Ovāda
Pācittiya 22	<u>17</u>	<u>70</u>	<u>132</u>	71	Bhikkhunis: Ovāda
Pācittiya 23	<u>17</u>	<u>70</u>	<u>132</u>	72	Bhikkhunis: Ovāda
Pācittiya 24	<u>17</u>	<u>70</u>	<u>132</u>	73	Bhikkhunis: Ovāda
Pācittiya 25	<u>18</u>	<u>70</u>	<u>132</u>	74	Bhikkhunis: Roben
Pācittiya 26	<u>18</u>	<u>70</u>	<u>132</u>	75	Bhikkhunis: Roben
Pācittiya 27	<u>18</u>	<u>71</u>	<u>132</u>	76	Bhikkhunis: Reisen
Pācittiya 28	<u>18</u>	<u>71</u>	<u>132</u>	77	Bhikkhunis: Reisen
Pācittiya 29	<u>18</u>	<u>71</u>	<u>133</u>	78	Bhikkhunis: Essen
Pācittiya 30	<u>18</u>	<u>71</u>	<u>133</u>	79	Bhikkhunis: Zusammen sitzen
Abschnitt 21-30 Ende	<u>18</u>	<u>71</u>	<u>133</u>		
Pācittiya 31	<u>18</u>	<u>71</u>	<u>133</u>	80	Umgang mit Nahrung: Armenküche
Pācittiya 32	<u>19</u>	<u>71</u>	<u>133</u>	81	Gruppenmahlzeit
Pācittiya 33	<u>19</u>	<u>72</u>	<u>133</u>	82	Gruppenmahlzeit
Pācittiya 34	<u>19</u>	<u>72</u>	<u>133</u>	83	Umgang mit Nahrung: Gebäck
Pācittiya 35	<u>19</u>	<u>72</u>	<u>134</u>	84	Essen nach Beendigen der Mahlzeit
Pācittiya 36	<u>19</u>	<u>72</u>	<u>134</u>	85	Essen nach Beendigen der Mahlzeit
Pācittiya 37	<u>19</u>	<u>73</u>	<u>134</u>	86	Umgang mit Nahrung: Erlaubte Zeiten
Pācittiya 38	<u>19</u>	<u>73</u>	<u>134</u>	87	Umgang mit Nahrung: Aufbewahren von...
Pācittiya 39	<u>19</u>	<u>73</u>	<u>134</u>	88	Umgang mit Nahrung: Fragen nach...

Systematischer Regelindex

<b>Regel</b>	<b>KV</b>	<b>LV</b>	<b>PV</b>	<b>LN</b>	<b>Inhalt</b>
Pācittiya 40	<u>20</u>	<u>73</u>	<u>134</u>	89	Umgang mit Nahrung: Nicht gegebene
Abschnitt 31-40 Ende	<u>20</u>	<u>73</u>	<u>134</u>		
Pācittiya 41	<u>20</u>	<u>73</u>	<u>135</u>	90	Abgeben von Nahrung an Asketen
Pācittiya 42	<u>20</u>	<u>73</u>	<u>135</u>	91	Bhikkhu bei Piṇḍapāta fortschicken
Pācittiya 43	<u>20</u>	<u>74</u>	<u>135</u>	92	Stören eines lustvollen Paares
Pācittiya 44	<u>20</u>	<u>74</u>	<u>135</u>	93	Umgang mit Frauen: Zu einer Frau setzen
Pācittiya 45	<u>20</u>	<u>74</u>	<u>135</u>	94	Umgang mit Frauen: Zu einer Frau setzen
Pācittiya 46	<u>20</u>	<u>74</u>	<u>135</u>	95	Besuche machen vor/nach Einladung
Pācittiya 47	<u>21</u>	<u>74</u>	<u>135</u>	96	Zeitliche Begrenzung von Angeboten
Pācittiya 48	<u>21</u>	<u>74</u>	<u>136</u>	97	Umgang mit Armee
Pācittiya 49	<u>21</u>	<u>75</u>	<u>136</u>	98	Umgang mit Armee
Pācittiya 50	<u>21</u>	<u>75</u>	<u>136</u>	99	Umgang mit Armee
Abschnitt 41-50 Ende	<u>21</u>	<u>75</u>	<u>136</u>		
Pācittiya 51	<u>21</u>	<u>75</u>	<u>136</u>	100	Alkohol
Pācittiya 52	<u>21</u>	<u>75</u>	<u>136</u>	101	Kitzeln
Pācittiya 53	<u>21</u>	<u>75</u>	<u>136</u>	102	Vergnügen im Wasser
Pācittiya 54	<u>21</u>	<u>75</u>	<u>136</u>	103	Missachtung
Pācittiya 55	<u>22</u>	<u>75</u>	<u>137</u>	104	Erschrecken
Pācittiya 56	<u>22</u>	<u>75</u>	<u>137</u>	105	Entzünden von Feuer
Pācittiya 57	<u>22</u>	<u>76</u>	<u>137</u>	106	Zu oft baden
Pācittiya 58	<u>22</u>	<u>76</u>	<u>137</u>	107	Markieren von Roben
Pācittiya 59	<u>22</u>	<u>76</u>	<u>137</u>	108	Vikappana
Pācittiya 60	<u>22</u>	<u>76</u>	<u>137</u>	109	Verstecken von Bhikkhu Eigentum

<b>Regel</b>	<b>KV</b>	<b>LV</b>	<b>PV</b>	<b>LN</b>	<b>Inhalt</b>
Abschnitt 51-60 Ende	<u>22</u>	<u>77</u>	<u>138</u>		
Pācittiya 61	<u>22</u>	<u>77</u>	<u>138</u>	110	Töten von Lebewesen
Pācittiya 62	<u>22</u>	<u>77</u>	<u>138</u>	111	Töten von Lebewesen
Pācittiya 63	<u>23</u>	<u>77</u>	<u>138</u>	112	Hinterfragen einer Vinaya Entscheidung
Pācittiya 64	<u>23</u>	<u>77</u>	<u>138</u>	113	Verschweigen eines Bhikkhu's Regelbruchs
Pācittiya 65	<u>23</u>	<u>77</u>	<u>138</u>	114	Ordination unter 20-jähriger
Pācittiya 66	<u>23</u>	<u>77</u>	<u>138</u>	115	Reisen mit Dieben
Pācittiya 67	<u>23</u>	<u>78</u>	<u>138</u>	116	Reisen mit Frauen
Pācittiya 68	<u>23</u>	<u>78</u>	<u>139</u>	117	Unbelehrbarkeit (Dhamma)
Pācittiya 69	<u>23</u>	<u>78</u>	<u>139</u>	118	Unterstützen falscher Ansichten (Bhikkhu)
Pācittiya 70	<u>23</u>	<u>78</u>	<u>139</u>	119	Unterstützen falscher Ansichten (Novize)
Abschnitt 61-70 Ende	<u>24</u>	<u>79</u>	<u>140</u>		
Pācittiya 71	<u>24</u>	<u>79</u>	<u>140</u>	120	Unbelehrbarkeit (Vinaya)
Pācittiya 72	<u>24</u>	<u>80</u>	<u>140</u>	121	Kritik an Vinaya üben
Pācittiya 73	<u>24</u>	<u>80</u>	<u>141</u>	122	Vorgabe von Unwissenheit (Vinaya)
Pācittiya 74	<u>24</u>	<u>80</u>	<u>141</u>	123	Schlagen eines Bhikkhu
Pācittiya 75	<u>24</u>	<u>81</u>	<u>141</u>	124	Die Hand erheben gegen Bhikkhu
Pācittiya 76	<u>24</u>	<u>81</u>	<u>141</u>	125	Grundlos einer Saṅgha- disesa beschuldigen
Pācittiya 77	<u>24</u>	<u>81</u>	<u>141</u>	126	Schlechtes Gewissen machen (Bhikkhu)
Pācittiya 78	<u>25</u>	<u>81</u>	<u>142</u>	127	Bhikkhus beim Streiten belauschen

Systematischer Regelindex

<b>Regel</b>	<b>KV</b>	<b>LV</b>	<b>PV</b>	<b>LN</b>	<b>Inhalt</b>
Pācittiya 79	<a href="#">25</a>	<a href="#">81</a>	<a href="#">142</a>	128	Saṅghakamma hinterfragen trotz Chanda
Pācittiya 80	<a href="#">25</a>	<a href="#">81</a>	<a href="#">142</a>	129	Weggehen während Saṅghakamma
Pācittiya 81	<a href="#">25</a>	<a href="#">82</a>	<a href="#">142</a>	130	Saṅgha der Parteilichkeit beschuldigen
Pācittiya 82	<a href="#">25</a>	<a href="#">82</a>	<a href="#">142</a>	131	Spenden an Laien weiterleiten
Abschnitt 71-82 Ende	<a href="#">25</a>	<a href="#">82</a>	<a href="#">142</a>		
Pācittiya 83	<a href="#">25</a>	<a href="#">82</a>	<a href="#">142</a>	132	Des Königs Schlafzimmer betreten
Pācittiya 84	<a href="#">25</a>	<a href="#">82</a>	<a href="#">143</a>	133	Wertgegenstände auflesen
Pācittiya 85	<a href="#">26</a>	<a href="#">82</a>	<a href="#">143</a>	134	Ausgehen zur falschen Zeit
Pācittiya 86	<a href="#">26</a>	<a href="#">83</a>	<a href="#">143</a>	135	Nadeletui aus wertvollem Material
Pācittiya 87	<a href="#">26</a>	<a href="#">83</a>	<a href="#">143</a>	136	Möbel mit zu langen Beinen
Pācittiya 88	<a href="#">26</a>	<a href="#">83</a>	<a href="#">143</a>	137	Gepolsterte Möbel
Pācittiya 89	<a href="#">26</a>	<a href="#">83</a>	<a href="#">143</a>	138	Utensilien: Sitztuch
Pācittiya 90	<a href="#">26</a>	<a href="#">83</a>	<a href="#">144</a>	139	Utensilien: Hautkrankheiten Tuch
Pācittiya 91	<a href="#">26</a>	<a href="#">84</a>	<a href="#">144</a>	140	Utensilien: Vassa-Lendentuch
Pācittiya 92	<a href="#">26</a>	<a href="#">84</a>	<a href="#">144</a>	141	Utensilien: Robe (Größe)
Abschnitt 83-92 Ende	<a href="#">26</a>	<a href="#">84</a>	<a href="#">144</a>		
Rückfrage	<a href="#">27</a>	<a href="#">84</a>	<a href="#">144</a>		
Pācittiya Abschluss	<a href="#">27</a>	<a href="#">84</a>	<a href="#">144</a>		

Regel	KV	LV	PV	LN	Inhalt
<b>Pāṭidesanīya</b>					
Einleitung	<u>28</u>	<u>87</u>	<u>145</u>		
Pāṭidesanīya 1	<u>28</u>	<u>87</u>	<u>145</u>	142	Umgang mit Bhikkhunis: Essen annehmen
Pāṭidesanīya 2	<u>28</u>	<u>87</u>	<u>145</u>	143	Umgang mit Bhikkhunis: Essen annehmen
Pāṭidesanīya 3	<u>28</u>	<u>87</u>	<u>146</u>	144	Umgang mit Laien: Essen annehmen
Pāṭidesanīya 4	<u>28</u>	<u>88</u>	<u>146</u>	145	Umgang mit Laien: Essen annehmen
Rückfrage	<u>28</u>	<u>88</u>	<u>146</u>		
Pāṭidesanīya Abschluss	<u>29</u>	<u>88</u>	<u>146</u>		

### Sekhiyā

Einleitung	<u>30</u>	<u>90</u>	<u>147</u>		
Sekhiyā 1	<u>30</u>	<u>90</u>	<u>147</u>	146	Tragen der Roben
Sekhiyā 2	<u>30</u>	<u>90</u>	<u>147</u>	147	Tragen der Roben
Sekhiyā 3	<u>30</u>	<u>90</u>	<u>147</u>	148	Tragen der Roben
Sekhiyā 4	<u>30</u>	<u>90</u>	<u>147</u>	149	Tragen der Roben
Sekhiyā 5	<u>30</u>	<u>90</u>	<u>147</u>	150	Verhalten in der Öffentlichkeit
Sekhiyā 6	<u>30</u>	<u>90</u>	<u>147</u>	151	Verhalten in der Öffentlichkeit
Sekhiyā 7	<u>30</u>	<u>90</u>	<u>147</u>	152	Verhalten in der Öffentlichkeit
Sekhiyā 8	<u>30</u>	<u>90</u>	<u>147</u>	153	Verhalten in der Öffentlichkeit
Sekhiyā 9	<u>30</u>	<u>91</u>	<u>148</u>	154	Verhalten in der Öffentlichkeit
Sekhiyā 10	<u>30</u>	<u>91</u>	<u>148</u>	155	Verhalten in der Öffentlichkeit

*Systematischer Regelindex*

<b>Regel</b>	<b>KV</b>	<b>LV</b>	<b>PV</b>	<b>LN</b>	<b>Inhalt</b>
Sekhiyā 11	<u>30</u>	<u>91</u>	<u>148</u>	156	Verhalten in der Öffentlichkeit
Sekhiyā 12	<u>30</u>	<u>91</u>	<u>148</u>	157	Verhalten in der Öffentlichkeit
Sekhiyā 13	<u>30</u>	<u>91</u>	<u>148</u>	158	Verhalten in der Öffentlichkeit
Sekhiyā 14	<u>30</u>	<u>91</u>	<u>148</u>	159	Verhalten in der Öffentlichkeit
Sekhiyā 15	<u>30</u>	<u>91</u>	<u>148</u>	160	Verhalten in der Öffentlichkeit
Sekhiyā 16	<u>30</u>	<u>91</u>	<u>148</u>	161	Verhalten in der Öffentlichkeit
Sekhiyā 17	<u>31</u>	<u>91</u>	<u>148</u>	162	Verhalten in der Öffentlichkeit
Sekhiyā 18	<u>31</u>	<u>92</u>	<u>148</u>	163	Verhalten in der Öffentlichkeit
Sekhiyā 19	<u>31</u>	<u>92</u>	<u>149</u>	164	Verhalten in der Öffentlichkeit
Sekhiyā 20	<u>31</u>	<u>92</u>	<u>149</u>	165	Verhalten in der Öffentlichkeit
Sekhiyā 21	<u>31</u>	<u>92</u>	<u>149</u>	166	Verhalten in der Öffentlichkeit
Sekhiyā 22	<u>31</u>	<u>92</u>	<u>149</u>	167	Verhalten in der Öffentlichkeit
Sekhiyā 23	<u>31</u>	<u>92</u>	<u>149</u>	168	Verhalten in der Öffentlichkeit
Sekhiyā 24	<u>31</u>	<u>92</u>	<u>149</u>	169	Verhalten in der Öffentlichkeit
Sekhiyā 25	<u>31</u>	<u>92</u>	<u>149</u>	170	Verhalten in der Öffentlichkeit
Sekhiyā 26	<u>31</u>	<u>92</u>	<u>149</u>	171	Verhalten in der Öffentlichkeit

<b>Regel</b>	<b>KV</b>	<b>LV</b>	<b>PV</b>	<b>LN</b>	<b>Inhalt</b>
Abschnitt 1-26 Ende	<u>31</u>	<u>93</u>	<u>149</u>		
Sekhiyā 27	<u>31</u>	<u>93</u>	<u>149</u>	172	Benehmen beim Essen
Sekhiyā 28	<u>31</u>	<u>93</u>	<u>150</u>	173	Benehmen beim Essen
Sekhiyā 29	<u>31</u>	<u>93</u>	<u>150</u>	174	Benehmen beim Essen
Sekhiyā 30	<u>31</u>	<u>93</u>	<u>150</u>	175	Benehmen beim Essen
Sekhiyā 31	<u>31</u>	<u>93</u>	<u>150</u>	176	Benehmen beim Essen
Sekhiyā 32	<u>31</u>	<u>93</u>	<u>150</u>	177	Benehmen beim Essen
Sekhiyā 33	<u>32</u>	<u>93</u>	<u>150</u>	178	Benehmen beim Essen
Sekhiyā 34	<u>32</u>	<u>93</u>	<u>150</u>	179	Benehmen beim Essen
Sekhiyā 35	<u>32</u>	<u>93</u>	<u>150</u>	180	Benehmen beim Essen
Sekhiyā 36	<u>32</u>	<u>94</u>	<u>150</u>	181	Benehmen beim Essen
Sekhiyā 37	<u>32</u>	<u>94</u>	<u>150</u>	182	Benehmen beim Essen
Sekhiyā 38	<u>32</u>	<u>94</u>	<u>151</u>	183	Benehmen beim Essen
Sekhiyā 39	<u>32</u>	<u>94</u>	<u>151</u>	184	Benehmen beim Essen
Sekhiyā 40	<u>32</u>	<u>94</u>	<u>151</u>	185	Benehmen beim Essen
Sekhiyā 41	<u>32</u>	<u>94</u>	<u>151</u>	186	Benehmen beim Essen
Sekhiyā 42	<u>32</u>	<u>94</u>	<u>151</u>	187	Benehmen beim Essen
Sekhiyā 43	<u>32</u>	<u>94</u>	<u>151</u>	188	Benehmen beim Essen
Sekhiyā 44	<u>32</u>	<u>94</u>	<u>151</u>	189	Benehmen beim Essen
Sekhiyā 45	<u>32</u>	<u>95</u>	<u>151</u>	190	Benehmen beim Essen
Sekhiyā 46	<u>32</u>	<u>95</u>	<u>151</u>	191	Benehmen beim Essen
Sekhiyā 47	<u>32</u>	<u>95</u>	<u>152</u>	192	Benehmen beim Essen
Sekhiyā 48	<u>32</u>	<u>95</u>	<u>152</u>	193	Benehmen beim Essen
Sekhiyā 49	<u>32</u>	<u>95</u>	<u>152</u>	194	Benehmen beim Essen
Sekhiyā 50	<u>32</u>	<u>95</u>	<u>152</u>	195	Benehmen beim Essen
Sekhiyā 51	<u>32</u>	<u>95</u>	<u>152</u>	196	Benehmen beim Essen
Sekhiyā 52	<u>32</u>	<u>95</u>	<u>152</u>	197	Benehmen beim Essen
Sekhiyā 53	<u>32</u>	<u>95</u>	<u>152</u>	198	Benehmen beim Essen
Sekhiyā 54	<u>32</u>	<u>95</u>	<u>152</u>	199	Benehmen beim Essen
Sekhiyā 55	<u>32</u>	<u>96</u>	<u>152</u>	200	Benehmen beim Essen
Sekhiyā 56	<u>32</u>	<u>96</u>	<u>152</u>	201	Benehmen beim Essen

Systematischer Regelindex

<b>Regel</b>	<b>KV</b>	<b>LV</b>	<b>PV</b>	<b>LN</b>	<b>Inhalt</b>
Abschnitt 27-56 Ende	<u>32</u>	<u>96</u>	<u>153</u>		
Sekhiyā 57	<u>32</u>	<u>96</u>	<u>153</u>	202	Dhamma unterrichten
Sekhiyā 58	<u>32</u>	<u>96</u>	<u>153</u>	203	Dhamma unterrichten
Sekhiyā 59	<u>32</u>	<u>96</u>	<u>153</u>	204	Dhamma unterrichten
Sekhiyā 60	<u>32</u>	<u>96</u>	<u>153</u>	205	Dhamma unterrichten
Sekhiyā 61	<u>32</u>	<u>96</u>	<u>153</u>	206	Dhamma unterrichten
Sekhiyā 62	<u>32</u>	<u>96</u>	<u>153</u>	207	Dhamma unterrichten
Sekhiyā 63	<u>32</u>	<u>97</u>	<u>153</u>	208	Dhamma unterrichten
Sekhiyā 64	<u>32</u>	<u>97</u>	<u>153</u>	209	Dhamma unterrichten
Sekhiyā 65	<u>32</u>	<u>97</u>	<u>153</u>	210	Dhamma unterrichten
Sekhiyā 66	<u>32</u>	<u>97</u>	<u>154</u>	211	Dhamma unterrichten
Sekhiyā 67	<u>32</u>	<u>97</u>	<u>154</u>	212	Dhamma unterrichten
Sekhiyā 68	<u>32</u>	<u>97</u>	<u>154</u>	213	Dhamma unterrichten
Sekhiyā 69	<u>32</u>	<u>97</u>	<u>154</u>	214	Dhamma unterrichten
Sekhiyā 70	<u>32</u>	<u>97</u>	<u>154</u>	215	Dhamma unterrichten
Sekhiyā 71	<u>32</u>	<u>97</u>	<u>154</u>	216	Dhamma unterrichten
Sekhiyā 72	<u>32</u>	<u>98</u>	<u>154</u>	217	Dhamma unterrichten
Abschnitt 57-72 Ende	<u>32</u>	<u>98</u>	<u>154</u>		
Sekhiyā 73	<u>33</u>	<u>98</u>	<u>154</u>	218	Körperausscheidungen
Sekhiyā 74	<u>33</u>	<u>98</u>	<u>155</u>	219	Körperausscheidungen
Sekhiyā 75	<u>33</u>	<u>98</u>	<u>155</u>	220	Körperausscheidungen
Abschnitt 73-75 Ende	<u>33</u>	<u>98</u>	<u>155</u>		
Rückfrage	<u>33</u>	<u>98</u>	<u>155</u>		
Sekhiyā	<u>33</u>	<u>98</u>	<u>155</u>		
Abschluss					

Regel	KV	LV	PV	LN	Inhalt
<b>Adhikaraṇasamathā</b>					
Einleitung	<u>34</u>	<u>101</u>	<u>156</u>		
Adhikaraṇasa- mathā 1	<u>34</u>	<u>101</u>	<u>156</u>	221	Prinzipien bei Uneinigkeit der Saṅgha
Adhikaraṇasa- mathā 2	<u>34</u>	<u>101</u>	<u>156</u>	222	Prinzipien bei Uneinigkeit der Saṅgha
Adhikaraṇasa- mathā 3	<u>34</u>	<u>101</u>	<u>156</u>	223	Prinzipien bei Uneinigkeit der Saṅgha
Adhikaraṇasa- mathā 4	<u>34</u>	<u>101</u>	<u>156</u>	224	Prinzipien bei Uneinigkeit der Saṅgha
Adhikaraṇasa- mathā 5	<u>34</u>	<u>101</u>	<u>156</u>	225	Prinzipien bei Uneinigkeit der Saṅgha
Adhikaraṇasa- mathā 6	<u>34</u>	<u>101</u>	<u>156</u>	226	Prinzipien bei Uneinigkeit der Saṅgha
Adhikaraṇasa- mathā 7	<u>34</u>	<u>101</u>	<u>156</u>	227	Prinzipien bei Uneinigkeit der Saṅgha
Rückfrage	<u>35</u>	<u>102</u>	<u>157</u>		
Adhikaraṇasa- mathā	<u>35</u>	<u>102</u>	<u>157</u>		
Abschluss					

### Schlussfomel

Einleitung	<u>36</u>	<u>104</u>	<u>158</u>		
Parajika	<u>36</u>	<u>104</u>	<u>158</u>		
Saṅghadisesa	<u>36</u>	<u>104</u>	<u>158</u>		
Aniyata	<u>36</u>	<u>104</u>	<u>158</u>		
Nissaggiya Pacittiya	<u>36</u>	<u>104</u>	<u>158</u>		
Pacittiya	<u>36</u>	<u>104</u>	<u>158</u>		
Pāṭidesaniyā	<u>36</u>	<u>104</u>	<u>158</u>		
Sekhiya	<u>36</u>	<u>104</u>	<u>158</u>		

*Systematischer Regelindex*

<b>Regel</b>	<b>KV</b>	<b>LV</b>	<b>PV</b>	<b>LN</b>	<b>Inhalt</b>
Adhikaraṇasa- mathā	<a href="#">36</a>	<a href="#">104</a>	<a href="#">158</a>		
Schlussformel Ende	<a href="#">36</a>	<a href="#">105</a>	<a href="#">158</a>		
<b>Pātimokkha</b> <b>Ende</b>	<a href="#">36</a>	<a href="#">105</a>	<a href="#">159</a>		

# Themenindex der Regeln

Mehrfachzuordnungen sind möglich

Themenbereich	Mikro Label	KV	LV	PV	LN
---------------	-------------	----	----	----	----

## Sexuelles Fehlverhalten

Pārājika 1	Geschlechtsverkehr	<u>3</u>	<u>43</u>	<u>110</u>	1
Saṅghadisesa 1	Masturbation	<u>5</u>	<u>46</u>	<u>112</u>	5
Saṅghadisesa 2	Lustvoller körperlicher Kontakt	<u>5</u>	<u>46</u>	<u>112</u>	6
Aniyatā 1	Sitzen mit Frau	<u>8</u>	<u>53</u>	<u>118</u>	18
Aniyatā 2	Sitzen mit Frau	<u>8</u>	<u>53</u>	<u>118</u>	19

## Sexuelles- und ethisches Fehlverhalten

Pārājika 2	Stehlen	<u>3</u>	<u>43</u>	<u>110</u>	2
Pārājika 3	Töten eines Menschen	<u>3</u>	<u>43</u>	<u>110</u>	3
Pārājika 4	Spirituelle Errungenschaften	<u>3</u>	<u>43</u>	<u>110</u>	4
Saṅghadisesa 2	Lustvoll Berühren	<u>5</u>	<u>46</u>	<u>112</u>	6
Saṅghadisesa 3	Lustvolle Rede	<u>5</u>	<u>46</u>	<u>112</u>	7
Saṅghadisesa 4	Sexuelle Aufforderung	<u>5</u>	<u>46</u>	<u>112</u>	8
Saṅghadisesa 5	Kuppelei	<u>5</u>	<u>46</u>	<u>112</u>	9
Saṅghadisesa 8	Falsche Pārājika-Beschuldigung	<u>6</u>	<u>47</u>	<u>113</u>	12
Saṅghadisesa 9	Falsche Pārājika-Beschuldigung	<u>6</u>	<u>48</u>	<u>114</u>	13
Nissaggiya Pācittiya 29	Gaben annehmen in der Wildnis	<u>13</u>	<u>63</u>	<u>127</u>	48
Nissaggiya Pācittiya 30	Gaben veruntreuen	<u>13</u>	<u>64</u>	<u>127</u>	49
Pācittiya 1	Unwahre Rede	<u>15</u>	<u>67</u>	<u>129</u>	50

Themenbereich	Mikro Label	KV	LV	PV	LN
<b>Sexuelles- und ethisches Fehlverhalten - Fortsetzung</b>					
Pācittiya 2	Unangemessene Rede	<u>15</u>	<u>67</u>	<u>129</u>	51
Pācittiya 3	Verleumdung	<u>15</u>	<u>67</u>	<u>129</u>	52
Pācittiya 8	Spirituelle Errungenschaften	<u>15</u>	<u>68</u>	<u>129</u>	57
Pācittiya 9	Laien, Vergehen erzählen	<u>16</u>	<u>68</u>	<u>130</u>	58
Pācittiya 13	Verunglimpfung	<u>16</u>	<u>68</u>	<u>130</u>	62
Pācittiya 16	Privatsphäre Verletzung	<u>16</u>	<u>69</u>	<u>131</u>	65
Pācittiya 17	Bhikkhu Hinauswurf	<u>17</u>	<u>69</u>	<u>131</u>	66
Pācittiya 42	Bhikkhu Piṇḍapāta wegschicken	<u>20</u>	<u>73</u>	<u>135</u>	91
Pācittiya 43	Lustvolles Paar	<u>20</u>	<u>74</u>	<u>135</u>	92
Pācittiya 46	Besuche vor/nach Einladung	<u>20</u>	<u>74</u>	<u>135</u>	95
Pācittiya 52	Kitzeln	<u>21</u>	<u>75</u>	<u>136</u>	101
Pācittiya 53	Vergnügen im Wasser	<u>21</u>	<u>75</u>	<u>136</u>	102
Pācittiya 54	Missachtung	<u>21</u>	<u>75</u>	<u>136</u>	103
Pācittiya 55	Bhikkhus erschrecken	<u>22</u>	<u>75</u>	<u>137</u>	104
Pācittiya 56	Feuer entzünden	<u>22</u>	<u>75</u>	<u>137</u>	105
Pācittiya 57	Baden zum Vergnügen	<u>22</u>	<u>76</u>	<u>137</u>	106
Pācittiya 60	Verstecken von Roben...	<u>22</u>	<u>76</u>	<u>137</u>	109
Pācittiya 64	Verschweigen von Vergehen	<u>23</u>	<u>77</u>	<u>138</u>	113

Themenbereich	Mikro Label	KV	LV	PV	LN
---------------	-------------	----	----	----	----

### Sexuelles- und ethisches Fehlverhalten - Fortsetzung

Pācittiya 74	Gewalt gegen Bhikkhu	<u>24</u>	<u>80</u>	<u>141</u>	123
Pācittiya 75	Hand gegen Bhikkhu	<u>24</u>	<u>81</u>	<u>141</u>	124
Pācittiya 83	Schlafzimmer des Königs betreten	<u>25</u>	<u>82</u>	<u>142</u>	132
Pāṭidesanīya 3	Familien, Essen annehmen	<u>28</u>	<u>87</u>	<u>146</u>	144
Pāṭidesanīya 4	Gefährliche Gegend, Essen	<u>28</u>	<u>88</u>	<u>146</u>	145

### Lebewesen, Pflanzen

Pārājika 3	Töten Mensch	<u>3</u>	<u>43</u>	<u>110</u>	3
Pācittiya 10	Erde graben	<u>16</u>	<u>68</u>	<u>130</u>	59
Pācittiya 11	Pflanzen beschädigen	<u>16</u>	<u>68</u>	<u>130</u>	60
Pācittiya 20	Lebewesen schaden	<u>17</u>	<u>70</u>	<u>131</u>	69
Pācittiya 61	Lebewesen töten	<u>22</u>	<u>77</u>	<u>138</u>	110
Pācittiya 62	Lebewesen töten	<u>22</u>	<u>77</u>	<u>138</u>	111

### Bhikkhunis

Nissaggiya Pācittiya 4	Roben Pflege	<u>9</u>	<u>57</u>	<u>120</u>	23
Nissaggiya Pācittiya 5	Robe annehmen	<u>9</u>	<u>57</u>	<u>121</u>	24
Nissaggiya Pācittiya 17	Wolle bearbeiten	<u>11</u>	<u>61</u>	<u>125</u>	36
Pācittiya 21	Ovāda	<u>17</u>	<u>70</u>	<u>131</u>	70
Pācittiya 22	Ovāda	<u>17</u>	<u>70</u>	<u>132</u>	71
Pācittiya 23	Ovāda	<u>17</u>	<u>70</u>	<u>132</u>	72
Pācittiya 24	Ovāda	<u>17</u>	<u>70</u>	<u>132</u>	73

Themenbereich	Mikro Label	KV	LV	PV	LN
---------------	-------------	----	----	----	----

**Bhikkhunis - Fortsetzung**

Pācittiya 25	Robe geben	<u>18</u>	<u>70</u>	<u>132</u>	74
Pācittiya 26	Robe nähen	<u>18</u>	<u>70</u>	<u>132</u>	75
Pācittiya 27	Geplant Reisen Straße	<u>18</u>	<u>71</u>	<u>132</u>	76
Pācittiya 28	Geplant Reisen Boot	<u>18</u>	<u>71</u>	<u>132</u>	77
Pācittiya 29	Essen annehmen	<u>18</u>	<u>71</u>	<u>133</u>	78
Pācittiya 30	Vertraulich Sitzen	<u>18</u>	<u>71</u>	<u>133</u>	79
Pāṭidesanīya 1	Essen annehmen	<u>28</u>	<u>87</u>	<u>145</u>	142
Pāṭidesanīya 2	Essen annehmen	<u>28</u>	<u>87</u>	<u>145</u>	143

**Frauen**

Saṅghadisesa 2	Lustvoll Berühren	<u>5</u>	<u>46</u>	<u>112</u>	6
Saṅghadisesa 3	Lustvoll Sprechen	<u>5</u>	<u>46</u>	<u>112</u>	7
Saṅghadisesa 4	Sexuelle Aufforderung	<u>5</u>	<u>46</u>	<u>112</u>	8
Aniyatā 1	Sitzen mit Frau	<u>8</u>	<u>53</u>	<u>118</u>	18
Aniyatā 2	Sitzen mit Frau	<u>8</u>	<u>53</u>	<u>118</u>	19
Pācittiya 6	Übernachten	<u>15</u>	<u>67</u>	<u>129</u>	55
Pācittiya 7	Dhamma Unterricht	<u>15</u>	<u>67</u>	<u>129</u>	56
Pācittiya 44	Gemeinsam Sitzen	<u>20</u>	<u>74</u>	<u>135</u>	93
Pācittiya 45	Gemeinsam Sitzen	<u>20</u>	<u>74</u>	<u>135</u>	94
Pācittiya 67	Geplantes Reisen Straße	<u>23</u>	<u>78</u>	<u>138</u>	116

**Laien, Unterstützer**

Saṅghadisesa 13	Familien verderben	<u>7</u>	<u>50</u>	<u>116</u>	17
-----------------	-----------------------	----------	-----------	------------	----

Themenbereich	Mikro Label	KV	LV	PV	LN
---------------	-------------	----	----	----	----

### Laien, Unterstützer - Fortsetzung

Pācittiya 4	Dhamma Unterricht	<u>15</u>	<u>67</u>	<u>129</u>	53
Pācittiya 5	Übernachten	<u>15</u>	<u>67</u>	<u>129</u>	54
Pācittiya 9	Vergehen erzählen	<u>16</u>	<u>68</u>	<u>130</u>	58
Pācittiya 47	Angebote, Zeit, Beschränkung	<u>21</u>	<u>74</u>	<u>135</u>	96
Pācittiya 82	Gaben umleiten	<u>25</u>	<u>82</u>	<u>142</u>	131
Pāṭidesanīya 3	Nahrungsmittel von Familien	<u>28</u>	<u>87</u>	<u>146</u>	144

### Roben, Robenstoff, Textilien

Nissaggiya Pācittiya 1	Robe lagern	<u>9</u>	<u>56</u>	<u>120</u>	20
Nissaggiya Pācittiya 2	Getrennt von Robe	<u>9</u>	<u>56</u>	<u>120</u>	21
Nissaggiya Pācittiya 3	Robe auf Lager	<u>9</u>	<u>56</u>	<u>120</u>	22
Nissaggiya Pācittiya 4	Roben Pflege	<u>9</u>	<u>57</u>	<u>120</u>	23
Nissaggiya Pācittiya 5	Robe annehmen	<u>9</u>	<u>57</u>	<u>121</u>	24
Nissaggiya Pācittiya 6	Bitte um Robe	<u>9</u>	<u>57</u>	<u>121</u>	25
Nissaggiya Pācittiya 7	Zu viele Roben	<u>10</u>	<u>57</u>	<u>121</u>	26
Nissaggiya Pācittiya 8	Nach Roben fragen	<u>10</u>	<u>57</u>	<u>121</u>	27
Nissaggiya Pācittiya 9	Nach Roben fragen	<u>10</u>	<u>58</u>	<u>121</u>	28
Nissaggiya Pācittiya 10	Roben Geber Ermahnung	<u>10</u>	<u>58</u>	<u>122</u>	29

Themenbereich	Mikro Label	KV	LV	PV	LN
<b>Roben, Robenstoff, Textilien - Fortsetzung</b>					
Nissaggiya Pācittiya 11	Decke Seide	<u>10</u>	<u>59</u>	<u>123</u>	30
Nissaggiya Pācittiya 12	Decke schwarze Wolle	<u>10</u>	<u>59</u>	<u>123</u>	31
Nissaggiya Pācittiya 13	Decke Farbenmischung	<u>11</u>	<u>60</u>	<u>124</u>	32
Nissaggiya Pācittiya 14	Decke Nutzungsdauer	<u>11</u>	<u>60</u>	<u>124</u>	33
Nissaggiya Pācittiya 15	Sitztuch, altes Tuch	<u>11</u>	<u>60</u>	<u>124</u>	34
Nissaggiya Pācittiya 16	Wolle Transport	<u>11</u>	<u>60</u>	<u>124</u>	35
Nissaggiya Pācittiya 17	Wolle bearbeiten	<u>11</u>	<u>61</u>	<u>125</u>	36
Nissaggiya Pācittiya 24	Lendentuch Zeitraum Vassa	<u>12</u>	<u>62</u>	<u>126</u>	43
Nissaggiya Pācittiya 25	Robe zurücknehmen	<u>12</u>	<u>62</u>	<u>126</u>	44
Nissaggiya Pācittiya 26	Stoff weben	<u>12</u>	<u>62</u>	<u>126</u>	45
Nissaggiya Pācittiya 27	Nach Robenstoff fragen	<u>13</u>	<u>63</u>	<u>126</u>	46
Nissaggiya Pācittiya 28	Robenstoff lagern	<u>13</u>	<u>63</u>	<u>127</u>	47
Pācittiya 25	Robe geben	<u>18</u>	<u>70</u>	<u>132</u>	74
Pācittiya 26	Robe nähen	<u>18</u>	<u>70</u>	<u>132</u>	75
Pācittiya 58	Robe markieren	<u>22</u>	<u>76</u>	<u>137</u>	107
Pācittiya 59	Vikappana	<u>22</u>	<u>76</u>	<u>137</u>	108
Pācittiya 89	Sitztuch Größe	<u>26</u>	<u>83</u>	<u>143</u>	138
Pācittiya 90	Hautkrankheiten Tuch Größe	<u>26</u>	<u>83</u>	<u>144</u>	139
Pācittiya 91	Vassa-Lendentuch Größe	<u>26</u>	<u>84</u>	<u>144</u>	140

Themenbereich	Mikro Label	KV	LV	PV	LN
---------------	-------------	----	----	----	----

### Roben, Robenstoff, Textilien - Fortsetzung

Pācittiya 92	Robe Größe	<u>26</u>	<u>84</u>	<u>144</u>	141
Sekhiyā 1	Roben Etiketle	<u>30</u>	<u>90</u>	<u>147</u>	146
Sekhiyā 2	Roben Etiketle	<u>30</u>	<u>90</u>	<u>147</u>	147
Sekhiyā 3	Roben Etiketle	<u>30</u>	<u>90</u>	<u>147</u>	148
Sekhiyā 4	Roben Etiketle	<u>30</u>	<u>90</u>	<u>147</u>	149

### Nahrungsmittel, Essen

Nissaggiya Pācittiya 23	Nahrungsmittel lagern	<u>12</u>	<u>62</u>	<u>126</u>	42
Pācittiya 29	Essen annehmen	<u>18</u>	<u>71</u>	<u>133</u>	78
Pācittiya 31	Armenküche	<u>18</u>	<u>71</u>	<u>133</u>	80
Pācittiya 32	Gruppenmahlzeit	<u>19</u>	<u>71</u>	<u>133</u>	81
Pācittiya 33	Vor Gruppen- mahlzeit essen	<u>19</u>	<u>72</u>	<u>133</u>	82
Pācittiya 34	Drei Schüsseln Gebäck	<u>19</u>	<u>72</u>	<u>133</u>	83
Pācittiya 35	Nach der Mahlzeit essen	<u>19</u>	<u>72</u>	<u>134</u>	84
Pācittiya 36	Nach der Mahlzeit essen	<u>19</u>	<u>72</u>	<u>134</u>	85
Pācittiya 37	Essenszeiten	<u>19</u>	<u>73</u>	<u>134</u>	86
Pācittiya 38	Nahrungsmittel lagern	<u>19</u>	<u>73</u>	<u>134</u>	87
Pācittiya 39	Fragen nach Speisen	<u>19</u>	<u>73</u>	<u>134</u>	88
Pācittiya 40	Speisen empfangen	<u>20</u>	<u>73</u>	<u>134</u>	89
Pācittiya 41	Nahrung für Asketen	<u>20</u>	<u>73</u>	<u>135</u>	90
Pācittiya 51	Alkohol	<u>21</u>	<u>75</u>	<u>136</u>	100
Pāṭidesaniya 1	Speisen von Bhikkhunis	<u>28</u>	<u>87</u>	<u>145</u>	142

Themenbereich	Mikro Label	KV	LV	PV	LN
<b>Nahrungsmittel, Essen - Fortsetzung</b>					
Pāṭidesanīya 2	Speisen von Bhikkhunis	<u>28</u>	<u>87</u>	<u>145</u>	143
Pāṭidesanīya 3	Nahrungsmittel von Familien	<u>28</u>	<u>87</u>	<u>146</u>	144
Pāṭidesanīya 4	Essen in gefährlicher Gegend	<u>28</u>	<u>88</u>	<u>146</u>	145
Sekhiyā 27 - 56	Essensetikette	<u>31</u> - <u>32</u>	<u>93</u> - <u>96</u>	<u>149</u> - -	172 -
				<u>152</u>	201

<b>Almosenschüsseln</b>					
Nissaggiya Pācittiya 21	Extra Almosenschüssel	<u>12</u>	<u>61</u>	<u>125</u>	40
Nissaggiya Pācittiya 22	Austausch Almosenschüssel	<u>12</u>	<u>61</u>	<u>125</u>	41

<b>Unterkunft, Möbel</b>					
Saṅghadisesa 6	Bau einer Unterkunft	<u>5</u>	<u>47</u>	<u>113</u>	10
Saṅghadisesa 7	Bau einer Unterkunft	<u>6</u>	<u>47</u>	<u>113</u>	11
Pācittiya 14	Möbel im Freien	<u>16</u>	<u>68</u>	<u>130</u>	63
Pācittiya 15	Bettzeug im Freien	<u>16</u>	<u>69</u>	<u>130</u>	64
Pācittiya 18	Sitzmöbel kurze Beine	<u>17</u>	<u>69</u>	<u>131</u>	67
Pācittiya 19	Baumaterial	<u>17</u>	<u>69</u>	<u>131</u>	68
Pācittiya 87	Sitzmöbel lange Beine	<u>26</u>	<u>83</u>	<u>143</u>	136
Pācittiya 88	Möbel Polster	<u>26</u>	<u>83</u>	<u>143</u>	137

Themenbereich	Mikro Label	KV	LV	PV	LN
---------------	-------------	----	----	----	----

### Geld, Wertgegenstände - Fortsetzung

Nissaggiya Pācittiya 18	Geld Annahme	<u>11</u>	<u>61</u>	<u>125</u>	37
Nissaggiya Pācittiya 19	Geld Transaktionen	<u>11</u>	<u>61</u>	<u>125</u>	38
Nissaggiya Pācittiya 20	Tauschhandel	<u>11</u>	<u>61</u>	<u>125</u>	39
Pācittiya 84	Wertgegenstände auflesen	<u>25</u>	<u>82</u>	<u>143</u>	133
Pācittiya 86	Nadeletui Wert	<u>26</u>	<u>83</u>	<u>143</u>	135

### Dhamma Unterricht

Pācittiya 4	Dhamma auswendig	<u>15</u>	<u>67</u>	<u>129</u>	53
Pācittiya 7	Sechs Sätze Dhamma	<u>15</u>	<u>67</u>	<u>129</u>	56
Sekhiyā 57 - 72	Dhamma Unterricht Etikette	<u>32</u>	<u>96</u> - <u>98</u>	<u>153</u> <u>-154</u>	202 -217

### Saṅgha, Vinaya

Saṅghadisesa 10	Schisma	<u>6</u>	<u>48</u>	<u>114</u>	14
Saṅghadisesa 11	Schisma	<u>6</u>	<u>49</u>	<u>114</u>	15
Saṅghadisesa 12	Vergehen Unbelehrbarkeit	<u>6</u>	<u>49</u>	<u>115</u>	16
Saṅghadisesa 13	Familien Kom- promittierung	<u>7</u>	<u>50</u>	<u>116</u>	17
Pācittiya 12	Saṅgha Schweigen	<u>16</u>	<u>68</u>	<u>130</u>	61
Pācittiya 16	Privatsphäre Verletzung	<u>16</u>	<u>69</u>	<u>131</u>	65

Themenbereich	Mikro Label	KV	LV	PV	LN
<b>Saṅgha, Vinaya - Fortsetzung</b>					
Pācittiya 17	Bhikkhu Hinauswurf	<a href="#">17</a>	<a href="#">69</a>	<a href="#">131</a>	66
Pācittiya 63	Wiederaufnahme Vinaya Votum	<a href="#">23</a>	<a href="#">77</a>	<a href="#">138</a>	112
Pācittiya 64	Verschweigen von Vergehen	<a href="#">23</a>	<a href="#">77</a>	<a href="#">138</a>	113
Pācittiya 65	Ordination unter 20-Jähriger	<a href="#">23</a>	<a href="#">77</a>	<a href="#">138</a>	114
Pācittiya 68	Unbelehrbarkeit Dhamma	<a href="#">23</a>	<a href="#">78</a>	<a href="#">139</a>	117
Pācittiya 69	Unterstützung Irrglaube Bhikkhu	<a href="#">23</a>	<a href="#">78</a>	<a href="#">139</a>	118
Pācittiya 70	Unterstützung Irrglaube Novize	<a href="#">23</a>	<a href="#">78</a>	<a href="#">139</a>	119
Pācittiya 71	Unbelehrbarkeit Vinaya	<a href="#">24</a>	<a href="#">79</a>	<a href="#">140</a>	120
Pācittiya 72	Vinaya Kritik	<a href="#">24</a>	<a href="#">80</a>	<a href="#">140</a>	121
Pācittiya 73	Unwissenheit Täuschen Vinaya	<a href="#">24</a>	<a href="#">80</a>	<a href="#">141</a>	122
Pācittiya 74	Gewalt gegen Bhikkhu	<a href="#">24</a>	<a href="#">80</a>	<a href="#">141</a>	123
Pācittiya 75	Hand gegen Bhikkhu	<a href="#">24</a>	<a href="#">81</a>	<a href="#">141</a>	124
Pācittiya 76	Grundlos: Saṅghadisesa- Vorwurf	<a href="#">24</a>	<a href="#">81</a>	<a href="#">141</a>	125
Pācittiya 77	Bhikkhu Unbeha- gen wecken	<a href="#">24</a>	<a href="#">81</a>	<a href="#">141</a>	126
Pācittiya 78	Bhikkhus Streit belauschen	<a href="#">25</a>	<a href="#">81</a>	<a href="#">142</a>	127

Themenbereich	Mikro Label	KV	LV	PV	LN
---------------	-------------	----	----	----	----

### Saṅgha, Vinaya - Fortsetzung

Pācittiya 79	Chanda Saṅghakamma Zweifel	<u>25</u>	<u>81</u>	<u>142</u>	128
Pācittiya 80	Weggehen: Saṅghakamma	<u>25</u>	<u>81</u>	<u>142</u>	129
Pācittiya 81	Parteilichkeit beschuldigen	<u>25</u>	<u>82</u>	<u>142</u>	130
Adhikaraṇasa- mathā 1 - 7	Uneinigkeit Bereinigung	<u>34</u>	<u>101</u>	<u>156</u>	221 -227

### Reisen, Öffentliches Auftreten

Pācittiya 27	Geplantes Reisen Straße	<u>18</u>	<u>71</u>	<u>132</u>	76
Pācittiya 28	Geplantes Reisen Boot	<u>18</u>	<u>71</u>	<u>132</u>	77
Pācittiya 42	Bhikkhu Piṇḍapāta wegschicken	<u>20</u>	<u>73</u>	<u>135</u>	91
Pācittiya 46	Besuche vor/nach Einladung	<u>20</u>	<u>74</u>	<u>135</u>	95
Pācittiya 48	Armee Besuch	<u>21</u>	<u>74</u>	<u>136</u>	97
Pācittiya 49	Armee Besuch >3 Tage	<u>21</u>	<u>75</u>	<u>136</u>	98
Pācittiya 50	Armee Besuch	<u>21</u>	<u>75</u>	<u>136</u>	99
Pācittiya 66	Reisen mit Dieben	<u>23</u>	<u>77</u>	<u>138</u>	115
Pācittiya 67	Geplant Reisen Frau	<u>23</u>	<u>78</u>	<u>138</u>	116
Pācittiya 85	Ausgehen zur falschen Zeit	<u>26</u>	<u>82</u>	<u>143</u>	134
Sekhiyā 5 - 26	Verhalten in der Öffentlichkeit	<u>30</u> <u>-31</u>	<u>90</u> <u>-92</u>	<u>147</u> <u>-149</u>	150 -170

Themenindex

<b>Themenbereich</b>	<b>Mikro Label</b>	<b>KV</b>	<b>LV</b>	<b>PV</b>	<b>LN</b>
<b>Sonstige</b>					
Sekhiyā 73	Notdurft im Stehen	<u>33</u>	<u>98</u>	<u>154</u>	218
Sekhiyā 74	Notdurft auf Pflanzen	<u>33</u>	<u>98</u>	<u>155</u>	219
Sekhiyā 75	Notdurft ins Wasser	<u>33</u>	<u>98</u>	<u>155</u>	220

## Sachindex (A-Z)

Mehrfachzuordnungen sind möglich

Stichwort	Regel
Alkohol	<a href="#">Pc 51</a>
Almosenschüssel	<a href="#">NP 21, NP 22</a>
Armee	<a href="#">Pc 48, Pc 49, Pc 50</a>
Ausgehen	<a href="#">Pc 46, Pc 85, Sk 5 - Sk 26</a>
Bettzeug	<a href="#">Pc 15</a>
Bhikkhu belauschen	<a href="#">Pc 78</a>
Bhikkhu, Beschuldigung	<a href="#">Sg 8, Sg 9, Pc 64, Pc 76</a>
Bhikkhu, schlecht behandeln	<a href="#">Pc 13, Pc 36, Pc 54, Pc 55, Pc 60,</a>
Geist/Rede	<a href="#">Pc 77, Pc 81</a>
Bhikkhu, schlecht behandeln körperlich	<a href="#">Pc 17, Pc 42, Pc 74, Pc 75</a>
Bhikkhunis, Essen	<a href="#">Pc 29, Pd 1, Pd 2</a>
Bhikkhunis, Ovāda	<a href="#">Pc 21, Pc 22, Pc 23, Pc 24</a>
Bhikkhunis, Reisen	<a href="#">Pc 27, Pc 28</a>
Bhikkhunis, Roben	<a href="#">NP 4, NP 5, Pc 25, Pc 26</a>
Bhikkhunis, sonstiges	<a href="#">NP 17, Pc 30</a>
Beschuldigung, falsche	<a href="#">Sg 8, Sg 9, Pc 76, Pc 81</a>
Chanda	<a href="#">Pc 79, Pc 80</a>
Decke	<a href="#">NP 11, NP 12, NP 13, NP 14</a>
Dhamma, leeren	<a href="#">Pc 4, Pc 7, Sk 57 - Sk 72</a>
Erde	<a href="#">Pc 10</a>
Errungenschaften, spirituelle	<a href="#">Pr 4, Pc 8</a>
Essen annehmen	<a href="#">Pd 1, Pd 2, Pd 3, Pd 4, Pc 29, Pc 40</a>
Essen, andere	<a href="#">Pc 31, Pc 34, Pc 35, Pc 36, Pc 41, Pc 46</a>
Essen, aufbewahren	<a href="#">NP 23, Pc 38</a>

Stichwort	Regel
Essen, erlaubtes	<a href="#">Pc 37</a> , <a href="#">Pc 38</a> , <a href="#">Pc 39</a>
Essen, fragen nach	<a href="#">Pc 39</a>
Feuer	<a href="#">Pc 56</a>
Frauen, sitzen mit	<a href="#">Ay 1</a> , <a href="#">Ay 2</a> , <a href="#">Pc 44</a> , <a href="#">Pc 45</a>
Frauen, sexueller Inhalt	<a href="#">Sg 1</a> , <a href="#">Sg 2</a> , <a href="#">Sg 3</a> , <a href="#">Sg 4</a> , <a href="#">Ay 1</a> , <a href="#">Ay 2</a> , <a href="#">Pc 67</a>
Frauen, sonstige	<a href="#">Pc 6</a> , <a href="#">Pc 7</a> , <a href="#">Pc 67</a>
Gaben	<a href="#">NP 29</a> , <a href="#">NP 30</a> , <a href="#">Pc 82</a> , <a href="#">Pc 47</a>
Geld	<a href="#">NP 18</a> , <a href="#">NP 19</a> , <a href="#">NP 20</a> , <a href="#">Pc 84</a>
Geschlechtsverkehr	<a href="#">Pr 1</a>
Gruppenmahlzeit	<a href="#">Pc 32</a> , <a href="#">Pc 33</a>
Kitzeln	<a href="#">Pc 52</a>
König	<a href="#">Pc 83</a>
Kuppelei	<a href="#">Sg 5</a>
Laien	<a href="#">Sg 13</a> , <a href="#">Pc 4</a> , <a href="#">Pc 5</a> , <a href="#">Pc 9</a> , <a href="#">Pd 1</a> , <a href="#">Pd 2</a> , <a href="#">Pd 3</a>
Lebewesen	<a href="#">Pc 20</a> , <a href="#">Pc 61</a> , <a href="#">Pc 62</a>
Lendentuch	<a href="#">NP 24</a> , <a href="#">Pc 91</a>
Lustvoll	<a href="#">Sg 2</a> , <a href="#">Sg 3</a> , <a href="#">Sg 4</a> , <a href="#">Pc 43</a>
Lügen	<a href="#">Pc 1</a>
Masturbation	<a href="#">Sg 1</a>
Möbel	<a href="#">Pc 14</a> , <a href="#">Pc 18</a> , <a href="#">Pc 87</a> , <a href="#">Pc 88</a>
Nadeletui	<a href="#">Pc 86</a>
Notdurft	<a href="#">Sk 73</a> , <a href="#">Sk 74</a> , <a href="#">Sk 75</a>
Ordination	<a href="#">Pc 65</a>
Ovāda	<a href="#">Pc 21</a> , <a href="#">Pc 22</a> , <a href="#">Pc 23</a> , <a href="#">Pc 24</a>
Pātimokkha	<a href="#">Pc 72</a> , <a href="#">Pc 73</a>
Pflanzen	<a href="#">Pc 11</a>
Rede, falsche	<a href="#">Sg 3</a> , <a href="#">Pc 2</a> , <a href="#">Pc 3</a> , <a href="#">Pc 12</a> , <a href="#">Pc 13</a>
Reisen	<a href="#">Pc 27</a> , <a href="#">Pc 28</a> , <a href="#">Pc 66</a> , <a href="#">Pc 67</a>
Roben/-stoff, Bhikkhunīs	<a href="#">NP 4</a> , <a href="#">NP 5</a>

Stichwort	Regel
Roben, getrennt von	<a href="#">NP 2</a> , <a href="#">NP 29</a>
Roben/-stoff, aufbewahren	<a href="#">NP 1</a> , <a href="#">NP 3</a> , <a href="#">NP 21</a> , <a href="#">NP 28</a>
Roben/-stoff, fragen nach	<a href="#">NP 6</a> , <a href="#">NP 8</a> , <a href="#">NP 9</a> , <a href="#">NP 10</a> , <a href="#">NP 27</a>
Roben/-stoff, Maße	<a href="#">Pc 89</a> , <a href="#">Pc 90</a> , <a href="#">Pc 91</a> , <a href="#">Pc 92</a>
Roben/-stoff, sonstiges	<a href="#">NP 7</a> , <a href="#">NP 25</a> , <a href="#">NP 26</a> , <a href="#">Pc 58</a> , <a href="#">Pc 59</a> , <a href="#">Pc 81</a>
Roben, tragen der	<a href="#">Sk 1 - Sk 4</a>
Saṅgha, Uneinigkeit	<a href="#">As 1 - As 7</a>
Saṅgha, Unterkunft	<a href="#">Pc 14</a> , <a href="#">Pc 15</a> , <a href="#">Pc 16</a> , <a href="#">Pc 17</a> , <a href="#">Pc 18</a>
Saṅghakamma	<a href="#">Pc 63</a> , <a href="#">Pc 79</a> , <a href="#">Pc 80</a>
Schisma	<a href="#">Sg 10</a> , <a href="#">Sg 11</a>
Sexuell	<a href="#">Sg 2</a> , <a href="#">Sg 3</a> , <a href="#">Sg 4</a> , <a href="#">Ay 1</a> , <a href="#">Ay 2</a>
Sitztuch	<a href="#">NP 15</a> , <a href="#">Pc 89</a>
Stehlen	<a href="#">Pr 2</a>
Töten	<a href="#">Pr 3</a>
Übernachten	<a href="#">Pc 5</a> , <a href="#">Pc 6</a>
Unbelehrbarkeit	<a href="#">Sg 12</a> , <a href="#">Pc 68</a> , <a href="#">Pc 69</a> , <a href="#">Pc 70</a> , <a href="#">Pc 71</a>
Unterkunft, bauen	<a href="#">Sg 6</a> , <a href="#">Sg 7</a> , <a href="#">Pc 19</a>
Unterricht, Dhamma	<a href="#">Pc 4</a> , <a href="#">Pc 7</a> , <a href="#">Sk 57 - Sk 72</a>
Unterricht, Etikette	<a href="#">Sk 57 - Sk 72</a>
Unterstützer, Roben	<a href="#">NP 6</a> , <a href="#">NP 7</a> , <a href="#">NP 8</a> , <a href="#">NP 9</a> , <a href="#">Pc 27</a> , <a href="#">Pd 3</a>
Unterstützer, sonstiges	<a href="#">Sg 13</a> , <a href="#">Pc 34</a> , <a href="#">Pc 47</a>
Verbergen, Regelbruch	<a href="#">Pc 64</a>
Vikapana	<a href="#">Pc 59</a>
Vinaya	<a href="#">Pc 61</a> , <a href="#">Pc 71</a> , <a href="#">Pc 72</a> , <a href="#">Pc 73</a>
Wasser	<a href="#">Pc 20</a> , <a href="#">Pc 53</a> , <a href="#">Pc 57</a> , <a href="#">Pc 62</a>
Wolle	<a href="#">NP 16</a> , <a href="#">NP 17</a>

## Glossar

**Adhikaraṇasamathā:** Das Beilegen von Problemen innerhalb der Saṅgha. Der Kommentar zur Pātimokkha listet 4 Problemkategorien: 1. Streit in der Saṅgha über Dhamma und Vinaya, 2. Anschuldigungen über Vergehen, 3. Pātimokkha-Vergehen, mit denen sich die Saṅgha beschäftigen muss, 4. Aufgaben der Saṅgha (z.B. Ordination) [*Thanissaro: Monastic Code*]

**Almosenschüssel:** Die gängige Übersetzung in vielen Quellen ist Almosenschale. Ich habe mich bewusst für Almosenschüssel entschieden, da dies den Behälter zum Sammeln von Essen besser beschreibt. Eine Schale ist eher flach, nicht zwingend rund und hat keinen Deckel, während eine Schüssel eher tief und rund ist, und einen Deckel haben kann (Suppenschüssel, Salatschüssel). Schüssel beschreibt somit die heutige Form eines Almosen-Sammelgefäßes genauer.

**Aniyatā:** Eine (Vergehens-) Klasse der Pātimokkha-Regeln. Undefiniertes Vergehen. Regeln, bei denen nach einer Anschuldigung durch einen Laien nicht klar ist um welches Vergehen es sich handelt (Pārājika, Saṅghadisesa, Pācittiya). Dies muss erst durch Befragung des Bhikkhus geklärt werden. [*Thanissaro: Monastic Code*]

**Bhikkhu:** Buddhistischer Mönch, der die Vollordination erhalten hat. Dieser Begriff wurde bewusst nicht ins Deutsche übersetzt, da „Mönch“ zu sehr mit der christlichen Tradition verbunden ist.

**Bhikkhuni:** Buddhistische Nonne, die die Vollordination erhalten hat.

**Bhojanīyaṃ:** siehe Khādanīyaṃ

**Chanda:** Zustimmung durch einen Bevollmächtigten. Ein Bhikkhu, der nicht an der Uposatha-Zeremonie oder formalen Treffen der Saṅgha teilnehmen kann, muss vorher sein Chanda an einen anderen Bhikkhu geben, damit die Saṅgha die Transaktion rechtmäßig durchführen kann.

**Hatthapāsa:** Während der Pātimokkha-Rezitation: Das Sitzen der Bhikkhus innerhalb einer Armlänge (1,25 Meter) bei formalen Zusammenkünften der Saṅgha.

**Khādanīyam:** und **Bhojanīyam** zusammen bilden die Gruppe aller Nahrungsmittel. Bhojaniya: zum Essen geeignet, khadaniya: zum Kauen [DPD Dictionary]. Daher die gängige Übersetzung in weiche und harte Nahrungsmittel. Da diese Begrifflichkeit im Alltag der Bhikkhus (in Bezug auf das, was erlaubt ist und was nicht) zu Problemen führen kann, tendiere ich zu Thanissaros Klassifizierung in Grundnahrungsmittel und Nicht-Grundnahrungsmittel (Genussmittel). Dabei muss beachtet werden, dass in der Zeit Buddhas andere Nahrungsmittel als Grundnahrungsmittel galten als heute. Da in den Regeln der Pātimokkha beide Gruppen gemeinsam genannt werden, habe ich (um Probleme zu vermeiden) mit **jegliche** Nahrungsmittel oder Lebensmittel übersetzt.

**Mānatta:** „Buße“. Ein Teil des Verfahrens, das ein Bhikkhu nach einem Saṅghadisesa-Vergehen durchlaufen muss. Mānatta dauert sechs Tage und geht mit bestimmten Pflichten des Bhikkhus einher.

**Nissaggiya Pācittiya:** Eine (Vergehens-) Klasse der Pātimokkha-Regeln. Nissaggiya in Pali: abgeben. Das Objekt, das der Auslöser des Vergehens war, muss an einen Bhikkhu oder die Saṅgha als Ganzes abgegeben und das Vergehen muss gebeichtet werden.

**Ovāda:** Belehrung der Bhikkhunis. Vor jedem Uposatha Tag muss die Belehrung der Bhikkhunis stattfinden. Der Inhalt der Ovāda ist, die Bhikkhunis an die 8 Regeln zu erinnern, die Buddha in AN 8.51 (Eight Garudhammas) niedergelegt hat.

**Pācittiya:** Eine (Vergehens-) Klasse der Pātimokkha-Regeln. Ein Pācittiya-Vergehen erfordert, dieses gegenüber einem anderen Bhikkhu offenzulegen (zu beichten). Dies kann formal im Rahmen einer Zeremonie oder formlos sein.

**Pārājika:** Eine (Vergehens-) Klasse der Pātimokkha-Regeln. Pārājika Vergehen sind die schwerwiegendsten Vergehen. Wenn ein Bhikkhu eine Pārājika begeht, verliert er sofort und automatisch seinen Status als Bhikkhu und kann in diesem Leben auch nicht mehr zum Bhikkhu ordiniert werden. Bei manchen Vergehen muss die Tat nicht vollendet werden. Das Beginnen der Handlung allein reicht aus, um den Tatbestand zu erfüllen.

**Parivāsa** (Bewährung): Ein Teil des Verfahrens, das ein Bhikkhu nach einem Saṅghadisesa-Vergehen durchlaufen muss. Die Dauer der Parivassa entspricht der Anzahl der Tage, die der Bhikkhu sein Saṅghadisesa-Vergehen bewusst verheimlicht hat. Das Saṅgha-Verfahren beginnt mit Parivassa, dann folgt Mānatta. Danach wird der Bhikkhu von einer Saṅgha mit mindestens 20 Bhikkhus rehabilitiert.

**Pāṭidesanīya:** Eine (Vergehens-) Klasse der Pātimokkha-Regeln. Ein Vergehen dieser Kategorie muss anerkannt werden. Der Unterschied zu einem Pācittiya-Vergehen ist, dass ein reines Beichten, was getan wurde, nicht ausreicht. Die Unrechtmäßigkeit muss als falsche Handlung eingeräumt werden.

**Pātimokkha:** 1. Die Pātimokkha ist die Sammlung der Verhaltensregeln für Bhikkhus. Die Regeln gelten nur für vollordinierte Bhikkhus, nicht für Novizen. 2. Rezitation der Pātimokkha. An jedem Uposatha-Tag wird vor der versammelten Bhikkhu-Saṅgha die Sammlung der Pātimokkha-Regeln (meist in traditionellem Pali und aus dem Gedächtnis) von einem Bhikkhu vorgetragen.

**Pavāranā:** Ist der letzte Tag des Vassa. Pavarana ist der Tag des ersten Vollmonds im Oktober.

**Piṇḍapāta:** Almosenrunde. Das tägliche Sammeln von Essen.

**Saṅgha:** Saṅgha in Bezug auf die Pātimokkha bezeichnet eine Gruppe von Bhikkhus an einem bestimmten Ort zu einer bestimmten Zeit (die Bhikkhus von Kloster XY, die am Uposathatag zur Rezitation der Pātimokkha zusammenkommen). Der Begriff ist sehr vielschichtig. Er kann sich auf alle Personen in (braunen) Roben (mit Novizen), vollordnete Bhikkhus (Bhikkhu-Saṅgha) oder Bhikkhus, die eine Stufe der Erleuchtung erlangt haben (Ariya-Saṅgha), beziehen. Auch zum Ort gibt es viele Ebenen. Es kann die lokale Saṅgha eines Klosters, einer Region („Deutsche Saṅgha“) oder weltweit gemeint sein. Ebenso verhält es sich mit der Zeit. Saṅgha der Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft oder allumfassend über alle Zeitebenen. Es muss immer der Kontext beachtet werden, um den Begriff zu definieren.

**Saṅghadisesa:** Eine (Vergehens-) Klasse der Pātimokkha-Regeln. Ein Vergehen, das eine temporäre Suspendierung nach sich zieht. Nach dem Öffentlichmachen des Vergehens wird ein Verfahren in der Saṅgha nötig. Siehe Mānatta und Parivassa. Der Bhikkhu muss bestimmte Zeremonien durchlaufen, bevor er von der Saṅgha wieder rehabilitiert wird.

**Saṅghakamma:** Formalrechtlicher Beschluss der Saṅgha (abschließende Entscheidung über eine Vinaya bezogene Angelegenheit).

**Sekhiyā:** Pali: Trainingsregel. Eine (Vergehens-) Klasse der Pātimokkha-Regeln. Diese Regeln ziehen keine Handlungen und Verfahren nach sich. Sie geben vor, wie ein Bhikkhu sich benehmen soll.

**Sīmā:** Pali: Grenze. Die Sīmā Steine begrenzen das Areal, in dem die Saṅgha formelle, rechtmäßige Transaktionen durchführt.

**Sugata Fingerbreite:** Die genaue Länge dieses Maßes ist nicht bekannt. Es gibt Unterschiede in der Interpretation. Eine Sugata Fingerbreite wird als  $1/24$  cubit angegeben. Das entspricht etwa 2,08 cm. [Thanissaro, Monastic Code I, S. 635]

**Sugata Handspanne:** Die genaue Länge dieses Maßes ist nicht bekannt. Es gibt große Unterschiede in der Interpretation. Der Kommentar zur Vinaya definiert eine Sugata Handspanne als dreimal die Spanne eines normalen Menschen. Neuere Berechnungen (basierend auf der Tatsache, dass Buddha ein normal großer Mensch war) legen die Sugata-Handspanne bei 25 cm fest. [Thanissaro, Monastic Code I, S. 168] Alle Längenangaben in dieser Übersetzung basieren auf dieser Annahme.

**Uposatha:** Pali: Gedenktag. Bezeichnet den Vollmond- und Neumondtag einer Mondphase. In manchen Traditionen werden auch die Halbmondtage beachtet. Die Pätimokkha wird an den Vollmond- und Neumondtagen von der Saṅgha rezitiert.

**Vassa:** 1. Regenzeit (Monsun), 2. Zeit, in der sich buddhistische Ordensangehörige zur intensiven Praxis von Meditation (und Studium) zurückziehen. Die Vassa beginnt nach dem ersten Vollmond im Juli und endet nach dem ersten Vollmond im Oktober.

**Vikappana:** Bezeichnet gemeinsame Eigentümerschaft im Besonderen in Bezug auf Roben. Um Roben oder Robenstoff länger als erlaubt lagern zu dürfen, können diese zusammen mit einem anderen Bhikkhu als gemeinsames Eigentum definiert werden. Solange Vikappana aktiv ist, darf das Gut gelagert, aber nicht genutzt werden.

**Yojanas:** Längenmaß zur Bestimmung von Distanzen. Die exakte Länge eines Yojana ist unbekannt und variiert je nach Quelle. In der modernen Forschung werden Annäherungen zwischen ca. 12 und 18 km verwendet; häufig wird mit etwa 16 km gerechnet.

## Literaturverzeichnis

- Bodhinyana Monastery. **Bhikkhu Manual**. Serpentine, WA: Bodhinyana Monastery, n.d.
- Bodhirasa. **Digital Pāli Dictionary**. [DPD] 2025. Dpdict.net. 2025. <https://dpdict.net/>
- Bhikkhu, Brahmali. **Patimokkha English condensed Version**. Serpentine, Western Australia: Bodhinyana Monastery, 2025.
- Bhikkhu, Thanissaro, trans. **The Bhikkhu Pātimokkha: Pāli-English**. 2020. Internet Archive. <https://archive.org/details/bhikkhu-patimokkha>.
- Bhikkhu Thānissaro. **The Buddhist Monastic code I and II: The Pātimokkha Training Rules**. Valley Center, CA: Metta Bhikkhu, Thanissaro, trans. The Bhikkhu Pātimokkha 2013: Pāli-English. 2020. Internet Archive. <https://archive.org/details/bhikkhu-patimokkha.-pali-english.thanissaro>.
- Dudenredaktion. **Duden - Das Wörterbuch der Synonyme**. 6th ed. Berlin: Dudenverlag, 2016.
- “**Google Translate**.” n.d. Translate.google.com. <https://translate.google.com/?sl=en&tl=de&op=translate>.
- Hauptregelwerk der buddhistischen Bettelmönche, Das**. Accessed December 19, 2025. <https://dhammatalks.net/German/Patimokkha.pdf>.
- Keown, Damien. 2003. **A Dictionary of Buddhism**.

Notz, Klaus-Josef. 2001. **Lexikon Des Buddhismus**.

**Pali Language Translator** TranslatorMind." 2025. TranslatorMind. July 31, 2025. <https://translormind.com/translator-tool/pali-language-translator/>.

**SuttaCentral. Bhikkhupātimokkha (Pāli)**. Theravāda Vinaya Piṭaka. Chaṭṭha Saṅgāyana (Sixt Buddhist Council, Burmese) recension. Accessed Month Day, Year. <https://suttacentral.net>

**SuttaCentral. Pali Tv Bu Pm**. Übersetzt von Bhikkhu Brahmali. Zuletzt aufgerufen am 19. Dezember 2025. <https://suttacentral.net/pli-tv-bu-pm/en/brahmali>.

**"Synonyme."** 2024. Duden. <https://www.duden.de/synonyme>.

---

## Endnoten

<sup>1</sup> Die Kurzversion ist als Nachschlageinstrument zum schnellen Erfassen des Sinns der Regeln gedacht. Außerdem ist sie leichter auswendig zu lernen.

<sup>2</sup> Pali: *gahapati* wird normalerweise im Englischen mit *householder*, im Deutschen mit *Haushälter*, *Hausherr*, *Hausverwalter* übersetzt. Ich habe dies bewusst nicht getan, da sich der sozial-kulturelle Hintergrund der Begrifflichkeit geändert hat. Ich habe daher die offenerere und neutralere Bezeichnung *Unterstützer* gewählt. Hierin kann sich jeder oder jede wiederfinden.

<sup>3</sup> Sugata-Handspanne: Die Handspanne Buddhas. Die genaue Länge dieses Maßes ist nicht bekannt. Es gibt große Unterschiede in der Interpretation. Der Kommentar zur Vinaya definiert eine Sugata-Handspanne als 3-mal die Spanne eines normalen Menschen. Neuere Berechnungen (basierend auf der Tatsache, dass Buddha ein normal großer Mensch war) legen die Sugata Handspanne bei 25 cm fest. [Thanissaro, *Monastic Code I*, S. 168] Alle Längenangaben in dieser Übersetzung basieren auf dieser Annahme.

<sup>4</sup> Siehe Glossar: Almosenschüssel

<sup>5</sup> Die Vinaya zählt immer die Dämmerung als Tagesanfang, Sieben Tage meint also nicht sieben vierundzwanzig Stunden Tage, sondern die Zeit bis zur siebten Dämmerung.

<sup>6</sup> Pali: *vassikasāṭṭhacīvara*. Stoff für ein „Regenzeittuch“: Dies ist ein Tuch, das während des Vassa von den Bhikkhus zum Baden getragen wurde. Der Begriff *Lendentuch* verdeutlicht am besten das Aussehen und die Funktion des Tuches.

<sup>7</sup> Dies bezieht sich auf das Verhalten zwischen Bhikkhus.

<sup>8</sup> Pali: *sahaseyyā*, ein Schlafzimmer teilen. Die Interpretation, ob im selben Gebäude oder im selben Raum, ist umstritten, und es empfiehlt sich, sich der Auslegung des Klosters anzuschließen, in dem man lebt. Schließt man sich der „unter einem Dach“ Interpretation an, hat man Probleme, wenn man in einem Hotel oder Krankenhaus übernachten muss. Es ist der sicherste Weg (besonders wenn man mit weiblichen Personen in einem Gebäude übernachtet), einen Raum zu wählen, der so weit als möglich vom Schlafplatz der anderen Personen entfernt ist.

<sup>9</sup> Siehe Endnote 8

<sup>10</sup> Hier ist es hilfreich, die Hintergrundgeschichte zu lesen. Die Regel bezieht sich darauf, vor einer Essenseinladung bereits eine andere Mahlzeit zu sich zu nehmen.

<sup>11</sup> Die Pali-Version der Regel beinhaltet nicht, dass das Objekt des Kitzelns ein Bhikkhu sein muss. Der Kommentar zur Regel (später) legt dies fest. Das Kitzeln einer nicht ordinierten Person ist ein Dukkata Vergehen.

<sup>12</sup> Außer den „guten Gründen“, die in der Regel direkt genannt sind, hat Buddha später diese Regel auf Bhikkhus, die in der Mittleren Ganges-Ebene leben, beschränkt (Mahavagga V. 13).

<sup>13</sup> Dies bezieht sich auf Ordensrecht, nicht auf weltliches Recht.

<sup>14</sup> Pārājika oder Saṅghadisesa.

<sup>15</sup> Sugata Fingerbreite: wird als 1/24 Cubit angegeben. Das entspricht etwa 2,08 cm. [Thanissaro, Monastic Code I, S. 635]

<sup>16</sup> Dies sind die Prinzipien und Strategien zur Beilegung von Uneinigkeit in der Saṅgha, und keine Regeln im eigentlichen Sinn.

<sup>17</sup> Die ausführliche Version ist als Ergänzung zur Kurzversion gedacht (oder vice versa). Sie hält sich in Inhalt und Sinn eng an den Pali-Text. Grammatik und Formulierungen wurden einem modernen, aber formalen, Deutsch angepasst.

<sup>18</sup> Pali: *gahapati* wird normalerweise im Englischen mit *householder*, im Deutschen mit *Haushälter*, *Hausherr*, *Hausverwalter* übersetzt. Ich habe dies bewusst nicht getan, da sich der sozial-kulturelle Hintergrund der Begrifflichkeit geändert hat. Ich habe daher die offenere und neutralere Bezeichnung *Unterstützer* gewählt. Hierin kann sich jeder oder jede wiederfinden.

<sup>19</sup> *Sugata-Handspanne*: Die genaue Länge dieses Maßes ist nicht bekannt. Es gibt große Unterschiede in der Interpretation. Der Kommentar zur *Vinaya* definiert eine *Sugata-Handspanne* als dreimal die Spanne eines normalen Menschen. Neuere Berechnungen (basierend auf der Tatsache, dass Buddha ein normal großer Mensch war) legen die *Sugata Handspanne* bei 25 cm fest. [Thanissaro, *Monastic Code I*, S. 168] Alle Längenangaben in dieser Übersetzung basieren auf dieser Annahme.

<sup>20</sup> Siehe Glossar: *Almosenschüssel*

<sup>21</sup> Die *Vinaya* zählt immer die Dämmerung als Tagesanfang, Sieben Tage meint also nicht sieben 24 Stunden Tage, sondern die Zeit bis zur siebten Dämmerung.

<sup>22</sup> Pali: *vassikasāṭhikacīvara*. Stoff für ein „Regenzeit Tuch“: Dies ist ein Tuch, das während des *Vassa* von den *Bhikkhus* zum Baden getragen wurde, Der Begriff *Lendentuch* verdeutlicht am besten das Aussehen und die Funktion des Tuches.

<sup>23</sup> Dies bezieht sich auf das Verhalten zwischen *Bhikkhus*.

<sup>24</sup> Pali: *sahaseyyā*, ein Schlafzimmer teilen. Die Interpretation, ob im selben Gebäude oder im selben Raum, ist umstritten, und es empfiehlt sich, sich der Auslegung des Klosters anzuschließen, in dem man lebt. Schließt man sich der „unter einem Dach“ Interpretation an, hat man Probleme, wenn man in einem Hotel oder Krankenhaus übernachten muss. Es ist der sicherste Weg (besonders wenn man mit weiblichen Personen in einem Gebäude übernachtet), einen Raum zu wählen, der so weit als möglich vom Schlafplatz der anderen Personen entfernt ist.

<sup>25</sup> Es ist zu beachten, dass „gefährlich“ in der Zeit Buddhas anders definiert war als heute.

<sup>26</sup> Hier ist es hilfreich, die Hintergrundgeschichte zu lesen. Die Regel bezieht sich darauf, vor einer Essenseinladung bereits eine andere Mahlzeit zu sich zu nehmen.

<sup>27</sup> verwahrt meint hier: An einem Tag vom Bhikkhu angenommen und nach der Morgendämmerung des nächsten Tages konsumiert.

<sup>28</sup> Die Pali-Version der Regel beinhaltet nicht, dass das Objekt des Kitzelns ein Bhikkhu sein muss. Der Kommentar zur Regel (später) legt dies fest. Das Kitzeln einer nicht ordinierten Person ist ein Dukkata-Vergehen.

<sup>29</sup> Zwischen Sonnenhöchststand und Morgendämmerung.

<sup>30</sup> Sugata Fingerbreite: wird als 1/24 Cubit angegeben. Das entspricht etwa 2,08 cm. [Thanissaro, Monastic Code I, S. 635]

<sup>31</sup> Sugata Robe: Eine Übersetzung des Wortes Sugata bezieht sich auf Buddha (Der Vollendete, der Glückliche). Sugata Robe bezeichnet eine Robe von der Größe, wie sie der Buddha getragen hat.